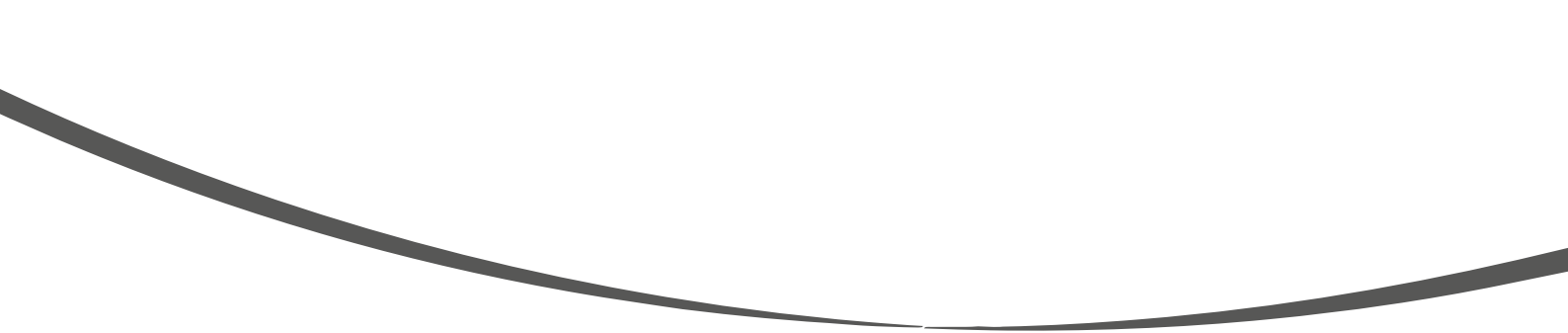


Integriertes Stadtentwicklungskonzept Neubulach 2035



Integriertes Stadtentwicklungskonzept Neubulach 2035

WEEBER+PARTNER

Institut für Stadtplanung und Sozialforschung Stuttgart/Berlin
Reinhard Bohne, Philip Klein, Alexandra Ulrich, Sebastian Graf, Andreas Böhrer

Im Auftrag der Stadt Neubulach, 2021

Fotos (wenn nicht anders angegeben) Weeber+Partner, Stadt Neubulach

Layout und Gestaltung: Weeber+Partner, Institut für Stadtplanung und Sozialforschung

Foto Titelseite: Nicolai Stotz - www.connections-calw.de

Vorwort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im Mai 2019 haben sich Bürgerschaft, Gemeinderat und Verwaltung der Stadt Neubulach gemeinsam auf den Weg gemacht, um ein Integriertes Stadtentwicklungskonzept - "ISEK Neubulach 2035" zu erarbeiten. Nach einem langen Prozess, der durch Corona anders und länger ablief, als ursprünglich geplant, konnte der Gemeinderat das ISEK Neubulach 2035 am 28. Juli 2021 beschließen.

Entstanden ist das nun vorliegende Werk, das mit seinen Zielen und Maßnahmen in sechs Handlungsfeldern die Richtschnur für die Weiterentwicklung Neubulachs in den kommenden Jahren darstellt.

Der gesamte Beteiligungsprozess hat gezeigt, wie sehr Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sich für Ihre Stadt und deren positive Entwicklung interessieren und engagieren. Das lässt sich sehr gut an der großen Beteiligung in den einzelnen Formaten, wie z. B. Bürgerbefragung, Bürgerworkshops oder digitaler Pin-Wand ablesen. Ihre Verbundenheit mit Neubulach zeigt sich aber auch in Ihrer überwiegend positiven Sicht auf unsere Stadt. Dieses Interesse und Engagement sind auch weiterhin wichtig, wenn es nun gilt, das Erarbeitete umzusetzen.

Das ISEK Neubulach 2035 zeigt zum einen die Vorzüge Neubulachs auf, die es zu bewahren gilt. Aber es wird auch deutlich, wo es noch etwas zu verbessern gibt und wie sich unsere Stadt künftig weiterentwickeln soll. Hierzu haben Sie zusammen mit dem prozessbegleitenden Institut für Stadtplanung und Sozialforschung Weeber+Partner aus Stuttgart die sechs Handlungsfelder Stadtgestaltung und Wohnen, Klima und Umwelt, Mobilität und Verkehr, Handel und Gewerbe, Bildung, Kultur, Soziales sowie Tourismus und Gesundheit definiert. Für diese Handlungsfelder wurden in den verschiedenen Beteiligungsforen Ziele und auch Maßnahmen zur Erreichung dieser Ziele erarbeitet.

Die zusammengetragenen Ergebnisse sollen in Zukunft der Leitfaden für die Arbeit des Gemeinderates, der Verwaltung, aber auch des Ehrenamtes sein. Künftige Planungen und Projekte sollen sich am ISEK Neubulach 2035 orientieren. Das Stadtentwicklungskonzept versteht sich als laufender und flexibler Prozess, den es regelmäßig zu evaluieren und fortzuschreiben gilt. Hierzu sind ebenfalls verschiedene Formate angedacht, in denen gemeinsam überprüft wird, ob die formulierten Ziele noch passen oder angepasst werden müssen, welche Ziele erreicht wurden, welche sich nicht umsetzen lassen oder wo auch neue Ziele hinzu gekommen sind. Uns allen

steht damit ein dauerhafter, interessanter und hoffentlich lebhafter Prozess bevor. Ich möchte alle Bürgerinnen und Bürger ermuntern, sich weiterhin oder auch erstmals in den Prozess einzubringen und Neubulach damit lebens- und liebenswert zu erhalten.

Allen am Prozess Beteiligten gilt mein herzlicher Dank! Sie haben sich in ihrer Freizeit in zahlreichen Arbeitsstunden mit der Weiterentwicklung unserer Heimatstadt befasst und gerade dieses Engagement stimmt mich für die weitere Entwicklung Neubulachs sehr positiv. Ein besonderer Dank geht an die Mitarbeiter des prozessbegleitenden Büros Weeber+Partner, die den Prozess mit großem Engagement und im Rahmen der Corona-Pandemie auch mit neuen kreativen Lösungen für die Bürgerbeteiligung unterstützt haben.



Ihre
Petra Schupp



Inhalt

Vorwort	3
Integriertes Stadtentwicklungskonzept ISEK Neubulach 2035	5
Handlungsfelder	7
Bürgerbeteiligung in Bildern	8
Ortsbeschreibung	15
Verortung	16
Ortsteilübersicht	18
Regionale Verflechtung und planerische Einordnung	18
Bevölkerung und Demographie	20
Handlungsfeldanalysen	23
Stadtgestaltung und Wohnen	24
Mobilität und Verkehr	36
Klima und Umwelt	43
Handel und Gewerbe	48
Bildung, Kultur, Soziales	54
Tourismus und Gesundheit	60
ISEK-Ziele, Konzeptpläne und Maßnahmen Neubulach	69
Stadtgestaltung und Wohnen	72
Klima und Umwelt	76
Mobilität und Verkehr	82
Handel und Gewerbe	88
Bildung, Kultur, Soziales	94
Tourismus und Gesundheit	100
Umsetzung des ISEK Neubulach 2035	105
Quellenverzeichnis	107

Abbildungen

Abb. 1: Luftbild Neubulach und Umgebung	17
Abb. 2: Einwohnerzahlen in den Stadtteilen	18
Abb. 3: Strukturkarte Regionalplan Nordschwarzwald	17
Abb. 4: Ortsteilübersicht	19
Abb. 5: Raumnutzungskarte Regionalplan Nordschwarzwald	19
Abb. 6: Bevölkerungsentwicklung der Stadt Neubulach seit 1961	20
Abb. 7: Prozentuale Bevölkerungsentwicklung in den Stadtteilen von 2009 bis 2019	20
Abb. 8: Bevölkerungspyramide Neubulach zum 31.12.2009 und 31.12.2018	21
Abb. 9: Natürliche Bevölkerungsentwicklung zwischen 2007 und 2017	21
Abb. 10: Wanderung zwischen 2007 und 2017 (Zu- und Fortzüge)	22
Abb. 11: Voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung Neubulachs bis 2035	22
Abb. 12: Historische Entwicklung der Stadtteile (schematisch)	25
Abb. 13: Abgrenzung Sanierungsgebiet	27
Abb. 14: Flächennutzungsplan Neubulach und Stadtteile	27, 28
Abb. 15: Denkmalschutz Ortskerne	29

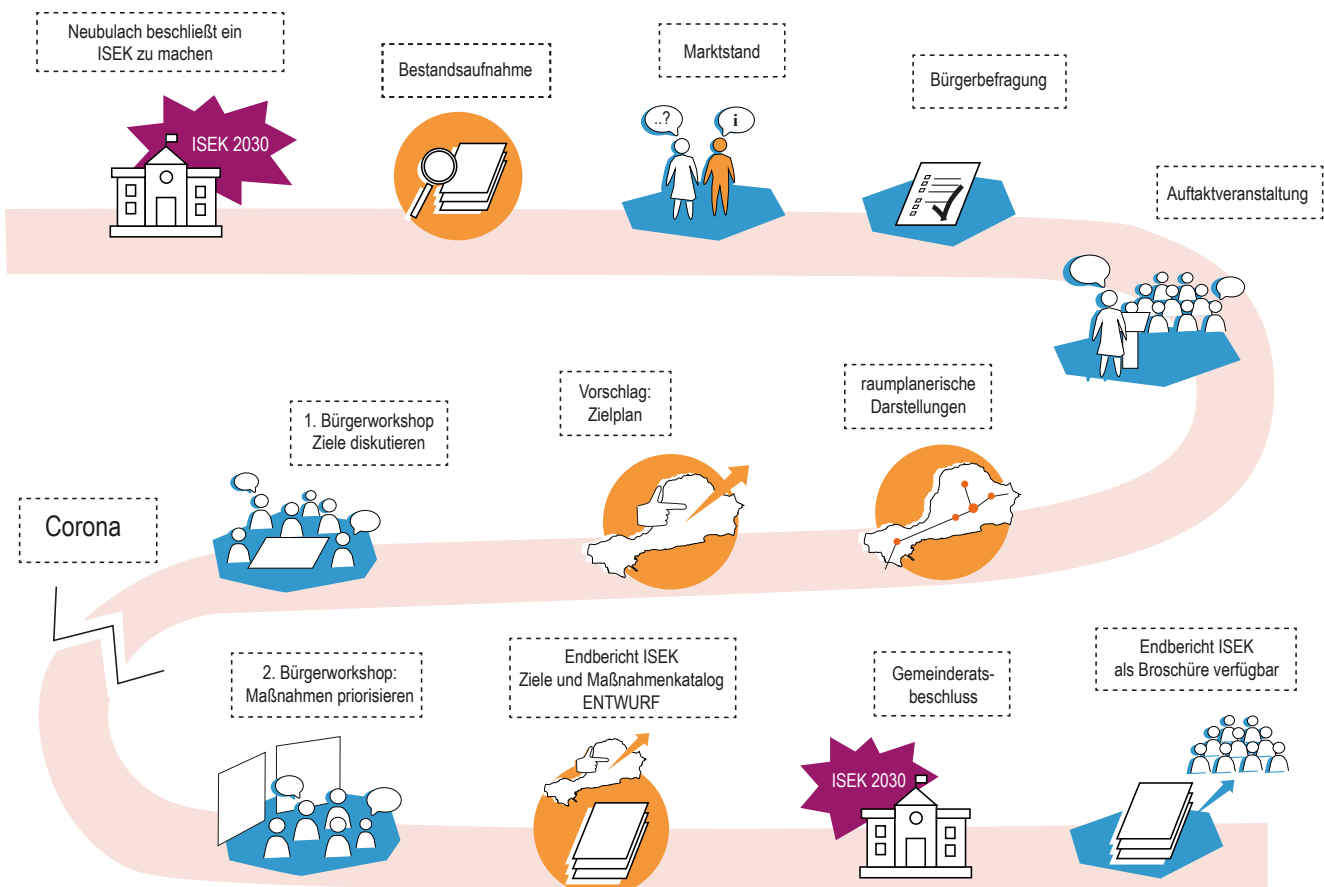
Analysekarten	
Mobilität und Verkehr	38
Öffentliche Verkehrsmittel	40
Schutzgebiete	46
Erholungsgebiete	47
Beschäftigte am Arbeitsort nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen	49
Handel und Gewerbe	52
Einrichtungen	58
Vereine, Kirchen, Initiativen	59
Tourismus Neubulach, Zahlen 2018	62
Sehenswürdigkeiten	64
Unterkünfte, Übernachtungszahlen	65
Wandern, Radfahren	66
Gastronomie	67
Gesundheit	68



Integriertes Stadtentwicklungskonzept ISEK Neubulach 2035

Das Integrierte Stadtentwicklungskonzept "ISEK Neubulach 2035" wurde in mehreren Phasen erarbeitet. Die Bürgerbefragung, die Teiligungsaktion auf dem Markt und die Auftaktveranstaltung bilden zusammen mit der vorliegenden Ortsanalyse den ersten Schritt. Darauf folgten zwei Bürgerworkshops und eine digitale Beteiligung. Die eigentliche Erstellung des Stadtentwicklungskonzepts mitsamt Zielen, Maßnahmen und Prioritäten erfolgt parallel. Der gesamte Prozess erfolgt in enger Abstimmung mit der Stadtverwaltung und dem Gemeinderat. Alle Veranstaltungsdokumentationen können auf www.neubulach.de eingesehen werden.

Der Ablauf im Überblick



Handlungsfelder

Um den Ansprüchen eines integrierten Konzeptes gerecht zu werden, wurden für Neubulach folgende Handlungsfelder gemeinsam mit der Stadtverwaltung definiert:



Bürgerbeteiligung in Bildern

Auf www.neubulach.de finden Sie alle ausführlichen Dokumentationen der Bürgerbeteiligungsveranstaltungen sowie einen ausführlichen Bericht mit Auswertungen der Bürgerbefragung 2019 mit fast 1.000 Teilnehmenden.



13.9.2019: Marktstand-Aktion



7.11.2019: Auftaktveranstaltung

Kurzfassung Bürgerbefragung 2019

Bürgerbefragung 2019 – hohe Beteiligung und aussagekräftige Ergebnisse

An der Bürgerbefragung haben sich 962 Personen, ca. 20,4% beteiligt. Dies entspricht einer sehr zufriedenstellenden Beteiligungsquote und absolut einer sehr hohen Fallzahl. Der Abgleich mit demografischen Merkmalen zeigt, dass die Ergebnisse der Umfrage ein aussagekräftiges Meinungsbild über Bedürfnisse, Bewertungen und Erwartungen aller Neubulacher Bürgerinnen und Bürger ergeben.

Stadtimage, Herausforderungen und Zukunftsaufgaben

In Neubulach lebt man sehr gerne. Mit Blick auf vergleichbare Kommunen sind die Werte sehr positiv. Neubulach wird heute hauptsächlich als Stadt mit dörflichem Charme und als familienfreundlicher Wohnort empfunden. Das soll einerseits zukünftig so bleiben, andererseits werden aber auch andere Stadtbilder wichtiger: Attraktive Einkaufsstadt, guter Wirtschaftsstandort, sozial gerechte Stadt, Energie-Klima-Umwelt-Stadt. "Wohnen und Wohnumfeld", "Mobilität und Verkehr" und "Einzelhandel und Versorgung" sind die aus Bürgersicht wichtigsten Themen für die Stadtentwicklung der nächsten Jahre. Neubulach unterscheidet sich in erster Linie positiv von anderen Kommunen durch seinen ländlichen Charakter mit gleichzeitig guter Einkaufs- und Versorgungsinfrastruktur.

Stadtbild und Wohnen

Viele der Befragten leben im Eigentum. Die Zufriedenheit mit der eigenen Wohnsituation ist sehr hoch, auch mit dem Zusammenleben in der Nachbarschaft sind die Befragten sehr zufrieden. Aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens entlang der Hauptstraßen ist für viele die Lärmsituation im Wohngebiet unbefriedigend. Viele sind mit der Verfügbarkeit von Wohnraum und Baugrundstücken eher unzufrieden. Eine Mehrheit der Befragten stimmt bei der Schaffung von Wohnraum vor allem für die Bebauung innerörtlicher Baulücken und Sanierung von Leerständen.

Handel und Gewerbe

Fast alle besuchen regelmäßig die Innenstadt, das "Städtle", von Neubulach, beispielsweise zum Einkaufen beim Bäcker oder Wochenmarkt. Dabei gilt: Je älter, desto häufiger wird die Innenstadt besucht. Ebenfalls häufig wird beim Edeka oder Netto im Hauptort und beim Metzger in Oberhaugstett eingekauft. Dementsprechend sind für viele die Einkaufsmöglichkeiten im Bereich Lebensmittel zufriedenstellend. Eher schlecht wird die Parkplatzsituation in der Innenstadt bewertet.

Mobilität und Verkehr

Den Umweltverbund (zu Fuß gehen, Radverkehr, Busse) zu fördern, die Barrierefreiheit zu verbessern, die Anbindung an den Stadtteil Neubulach zu verbessern und die Durchfahrtsstraße zu beruhigen, sind für die Befragten die wichtigsten Maßnahmen im Bereich Mobilität und Verkehr. Sehr schlecht wird die überörtliche Anbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln bewertet. Das Parkplatzangebot in der Gesamtstadt wird überwiegend gut bewertet. Speziell die älteren Befragten sind der Ansicht, dass noch mehr geschaffen werden könnten.

Bildung, Kultur, Soziales

Das Vereinsleben ist intakt, auch das Angebot an Schulen, Freizeitangeboten und Kinderbetreuung wird als ausreichend bewertet. Angebote an Betreuung von Senioren werden als nicht ausreichend empfunden. Für die Zukunft ist es wichtig, für öffentliche Sicherheit und gutes Zusammenleben zu sorgen, Leben im Alter zu erleichtern und gute bürgerliche Strukturen in der Stadt zu erhalten und auszubauen. Etwas weniger als die Hälfte der Befragten ist derzeit ehrenamtlich aktiv – ein vergleichsweise hoher Wert.

Tourismus und Gesundheit

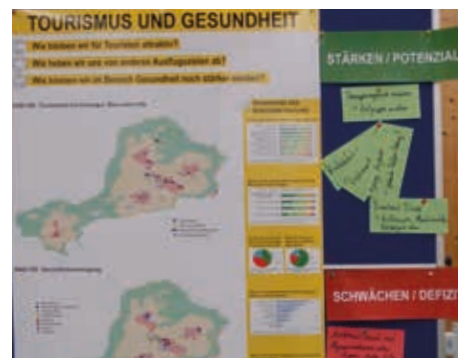
Die Befragten sind zu gleichen Teilen der Meinung, dass Neubulach touristisch überregional wahrgenommen wird. Eine Mehrheit ist sich aber einig, dass der Tourismus in Neubulach zukünftig gestärkt werden sollte, vor allem im Bereich Wandern und Naturerlebnisse sowie Übernachtungsmöglichkeiten.

Klima und Umwelt

Aus Sicht der Befragten sollte sich die Stadt stärker für den "Erhalt biologischer Vielfalt / Artenschutz / Blühstreifen", die "Förderung naturnaher Landwirtschaft" und den "Landschaftsschutz" bzw. "die Einschränkung des Flächenverbrauchs" engagieren.



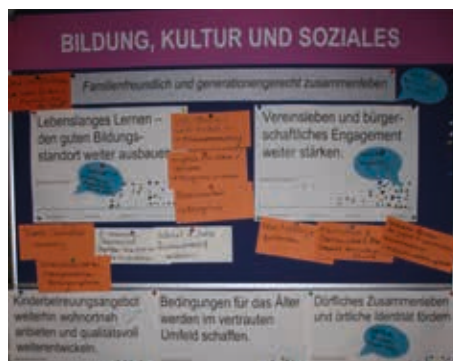
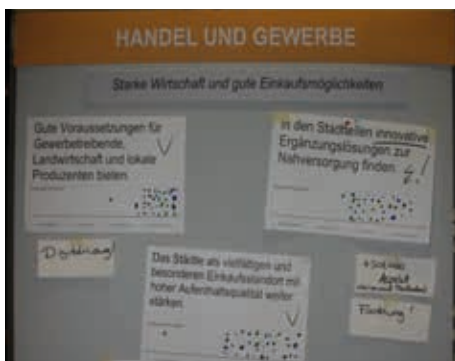
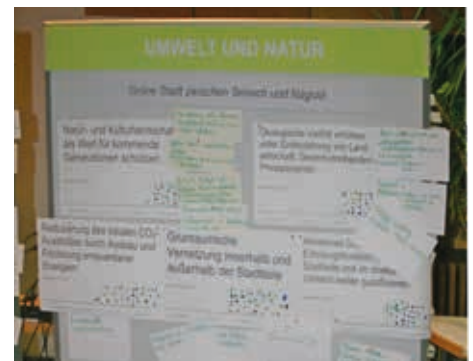
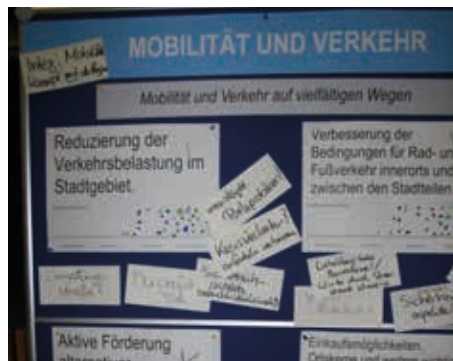
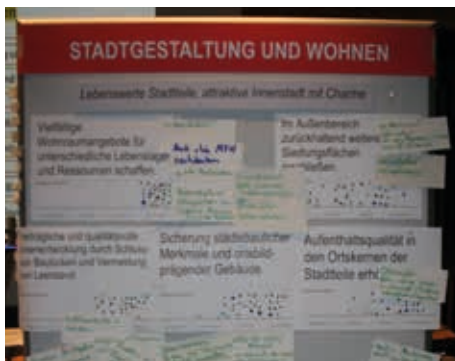
10.10.2019 bis 28.10.2019: Bürgerbefragung



7.11.2019: Auftaktveranstaltung



17.2.2020: 1. Bürgerworkshop "Zielentwicklung"



17.2.2020: 1. Bürgerworkshop "Zielentwicklung"



17.9.2020: 2. Bürgerworkshop "Maßnahmen für Neubulach" (coronakonform)

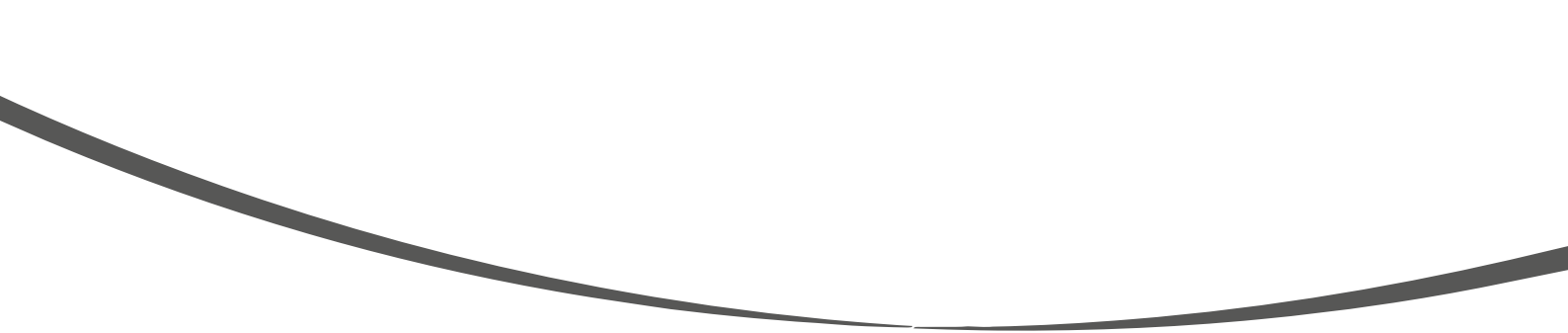
Stadtentwicklung ISEK Neubulach 2035 - Maßnahmen und Projektideen
Schließen Sie vor dem 22.9.2020 Feedback für das Stadtentwicklungsprojekt ein. Ihre Ideen werden Sie im Projekt und Ihre Ideen werden Sie im Projekt und Ihre Ideen werden Sie im Projekt...

Handlungsfeld: Stadtgestaltung und Wohnen	Handlungsfeld: Klima und Umwelt	Handlungsfeld: Mobilität und Verkehr	Handlungsfeld: Handel und Gewerbe	Handlungsfeld: Bildung, Kultur, Soziales	Handlungsfeld: Tourismus und Gesundheit
Erhaltung und Bewahrung der dörflichen Charaktere der Teillorte 0 Kommune befragt	Anlegen von Blühstreifen auch auf kleinen Flächen, die für die Lebenswelt nur insoweit nutzbar sind (z.B. kleine Hänge, Raine) 1 Kommune befragt	Verkehrsberuhigung Ortsdurchfahrten, mit Geschwindigkeitskontrollen an Allen Einfallsstraßen. Verbesserung der Lebens und Wohnqualität der Anwohner, sowie Erhöhung der Sicherheit für quersende Kinder und Senioren. 0 Kommune befragt	Durchführen eines kommunalen „Lebendigen“ für alle Geschäfte in Neubulach. Ältere Menschen und Menschen mit Behinderung können an einer Stelle für alle Geschäfte in Neubulach ihren Einkaufszettel abgeben. Gesammeltes Einkaufszettel, sowie gesammeltes Verleihen der bestellten Waren ist so möglich. Dadurch wird der Ortsnahe Handel gestärkt und es muss sich nicht jedes Geschäft und jeder Mensch selbst um diese Möglichkeit kümmern. Finanzierung z.T. durch ehrenamtliche Helfer, eine kleine Abgabe der betroffenen Menschen und durch eine Abgabe des Handels (z.B. prozentualer Betrag der auf diesem Weg verkauften Ware) 1 Kommune befragt	Ausstellung bzw. Schaffung einer Ortsmitte für Oberhausgasse, mit Begegnungsmöglichkeit. 0 Kommune befragt	Naturhaier Ausbau und Neugestaltung des Ziegelbach- Wanderwegs. Fahrrad (E-Bike)verleih für Touristen. 0 Kommune befragt
Aktive Zugabe der Stadtentwicklung auf Grundstücksebene der Freizeitanlagen innerhalb der Stadt und Teillorte, ob diese Grundstücke nicht für den Wohnungsbau und Hausbau verkauft werden können. Dadurch können vielfältig zukünftig weitere Baugruben an den Stadtrandern vermieden werden und Straßen mit hohem Durchsatzfaktor für die Bevölkerung werden eventuell mit Familien, verjüngt! 1 Kommune befragt	Ausrotten der öffentlichen Gebäude mit Photovoltaikanlagen. Strom nicht generell ins Netz einspeisen, sondern speichern, um damit den Eigenverbrauch der Gebäude zu decken, oder ins Katastrophennetz diese Gebäude für die Bürger zur Verfügung stellen zu können (inkl. Strom, Heizung,...). Eventuell gespeicherten Strom an Ladestationen verkaufen, oder ins Netz einspeisen. Ausarbeiten eines Gesamtkonzeptes, das die Anlagen und alle Speicher aller Gebäude integriert vernetzt und dementsprechend regelt und steuert. 2 Kommune befragt	Hergestellte Nebenstraßen in Martinsmoos anstatt Jahresentlohnung mit Kettenglied zu flicken, richtig auszubauen inkl. Minimierung der Engstellen. Dadurch wird die Sicherheit erhöht für den Verkehr, ältere Menschen, Radfahrer, Fußgänger und Familien (also ALLE). Ausarbeiten dieser Straßen mit Zone 30 auf Grund der aktuell engen Breite und des fehlenden Bürgersteigs 1 Kommune befragt	Die Gemeinde als Standort bei sozialen Einrichtungen für inklusive Projekte anbieten bzw. stärken machen. Laden, Café usw. 1 Kommune befragt	Jugendkulturschule Schaffung einer Jugendkulturschule in Zusammenarbeit mit der vhs, Café, CMS und Jugendhaus. Hier könnte für alle Kinder und Jugendlichen im Stadtgebiet eine sinnvolle und kreative Freizeitgestaltung stattfinden - auch Sommerferienbetreuung. 1 Kommune befragt	Anlegen eines Waldlehrpfades mit anschließenden Führungen durch den Forster für Schulen, Familien, Touristen. Ideen kann man sich aneignen z.B. bei der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald oder unter https://www.wald.de/ der Erhöhung der Attraktivität der Gemeinde und eventuellen Einbehalten der Gäste in ortsnahen Lokalen 3 Kommune befragt
Kirchplatz in Martinsmoos verschönern (Platz vor der Kirche mit Linde), inkl. Reaktivierung der Scheinwerfer. So dass dieser Platz zum Treffpunkt, Ansehen, genutzt werden kann. Aufstellen eines Müllimers am Kirchplatz. Richten des Wasserlauf mit Spielmöglichkeiten für Kinder. 0 Kommune befragt	Dorftisch in Martinsmoos als Wasserrückhaltebecken und Wassermanagement Anlage eines Dorftisches als Regenrückhaltebecken und besserem Wassermanagement in Martinsmoos. Aktivierung der vorhandenen Brunnen. 0 Kommune befragt	Ortsdurchfahrt Martinsmoos Ortsdurchfahrt Martinsmoos verbessern und beruhigen. Erhöhung der Sicherheit für die Quersung der Straße im Bereich des Buschstreifens. Ziele können z.B. durch Verkehrsregeln, Flächensperren, Einbau der Schachttücher, Zonenweise Tempo 30... erreicht werden. 2 Kommune befragt	Fußweg für zum Umgehen des geplanten Cafés in der „alten Gasse“ in Martinsmoos, um diese besser unterhalten zu können. Ohne Fußweg muss man das Auto nehmen, oder an der Straße entlang laufen, die auf dem letzten Teilstück keine 0 Kommune befragt	Bücherheute Handvorschau oder Neubau des alten Rathauses in Martinsmoos. So kann dieses dann von Jugendgruppen (der Kirche), Familienfeiern, auch mal für Vorträge und Veranstaltungen der Stadt, Veranstaltungen der Dorfgemeinschaft, Vereins... genutzt werden. „Umbau“ der Ausstattung (z.B. Spielmaschine, neue Toiletten, Barriere, Musikanlage, Wickeltisch, ...) 3 Kommune befragt	Schaffen von Parkplätzen an Start- Endpunkten von ausgewählten Wanderwegen im Stadtgebiet (z.B. zu schmalen Bereich bei Liebsberg und Martinsmoos, so dass Friedhofsbereich keinen Platz mehr haben 2 Kommune befragt
Dorfbau Martinsmoos Dorfgemeinschaftshaus				Zur Erhöhung der Qualität, bei der Neugestaltung des Spielplatzes um die Ortsmitte bedenken 0 Kommune befragt	Schaffen von durchgängigen Wander-, Rad- und Spazierwegen mit den umliegenden Gemeinden (

12.9.2020 bis 28.9.2020: Digitale Pinnwand "Maßnahmen und Projektideen"



Ortsbeschreibung



Das Stadtentwicklungskonzept baut auf vorhandenen Konzepten und in der Vergangenheit durchgeführten Prozessen auf. Durch die Analyse, Auswertung und Zusammenfassung vorhandener Dokumente ist die nachfolgende Bestandsanalyse eine übersichtgebende, kompakte Informationsbasis für den weiteren Prozess.

Für die Analyse und Aufarbeitung der Handlungsfelder wurden verschiedene Quellen genutzt. Es wurden vorhandene Studien, Daten, Erhebungen, Konzepte, Planungen, Gemeinderatsvorlagen und -beschlüsse ausgewertet. Zu den themenübergreifenden Quellen gehören insbesondere der Flächennutzungsplan sowie der Regionalplan des Regionalverbands Nordschwarzwald.

Bereits 2003 wurde in Neubulach der Beteiligungsprozess "LQN: Lebensqualität durch Nähe" durchgeführt. Ziel war es, dem demographischen Wandel durch lokale, bürgergetragene Projekte zu begegnen und viele Menschen aus allen Generationen dazu zu bewegen, sich für ihren Ort zu engagieren. Mehrere Neubulacher Projekte gehen auf Arbeitskreise des LQN-Projekts zurück, wie die Zeitbank, das Bürgerauto und die Bürgersolaranlage. Die Ergebnisse der Arbeitskreise wurden in das ISEK eingearbeitet.

Entfernung), Calw (ca. 23.600 Einwohner, ca. 11 km Entfernung). Enge Beziehungen bestehen auch nach Nagold (ca. 22.700 Einwohner, ca. 19 km Entfernung).

Verortung

Neubulach befindet sich im Landkreis Calw, in der Region Nordschwarzwald. Die Landeshauptstadt Stuttgart ist über die A81 in ca. 50 Minuten erreichbar.

Ältester Stadtteil ist Altbulach, vormals Altenbulach.

Das Stadtgebiet wird von weitläufigen Waldbeständen des Schwarzwalds (970 ha Waldfläche von 2.469 ha Gesamtfläche) umgeben und befindet ca. 600m ü. NN. auf einem Hoch-Plateau.

Die Gemarkung erstreckt sich zwischen dem Teinachtal im Norden und dem Ziegelbachtal im Süden. Im Osten grenzt sie an die Nagold und den von der Nagold eingefassten Schlossberg, auf dem sich die Burgruine Waldeck (Gemarkung Calw) befindet.

Benachbarte Städte und Gemeinden:

Altensteig (ca. 10.800 Einwohner, ca. 13 km Entfernung), Wildberg (ca. 10.200 Einwohner, ca. 10 km Entfernung), Neuweiler (ca. 3.100 Einwohner, ca. 10 km Entfernung), Bad Teinach Zavelstein (ca. 3.100 Einwohner, ca. 8 km



Abb. 1: Luftbild Neubulach und Umgebung, Quelle: Stadt Neubulach

Verwendete Quellen

- Bertelsmann Stiftung (2017): Demografiebericht Neubulach
- DB Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (2019): Kulturbahn
- Deutsche Fachwerkstädte e.V. (2019): Vom Neckar zum Schwarzwald und Bodensee
- Die STEG, Stadtentwicklung GmbH (2008): Städtebauliche Grobuntersuchung Neubulach
- Goldschmidt, Bernhard (2015): LQN – LebensQualität durch Nähe. Ein Projekt im Rahmen von LEADER.
- Google Maps Kartengrundlagen (2019)
- Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg (2019): Verzeichnis der unbeweglichen Bau- und Kunstdenkmale in Baden-Württemberg
- Jatho, Büro für Umweltplanung; die STEG, Stadtentwicklung GmbH (2013): Klimaschutzkonzept für die Stadt Neubulach
- Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (2019): Daten- und Kartendienst
- Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg (2016): RADNetz Karte
- Regionalverband Nordschwarzwald (2015): Regionalplan
- Stadtverwaltung Neubulach (2019): Bebauungspläne, Flächennutzungsplan, GIS Grundlagen, Aufstellung Einwohnerzahlen
- Statistische Ämter des Bundes und der Länder (2011): Zensus 2011
- Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (2019): Regionaldaten
- Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald (2019): Aktuelle Tourismusinformation und Wanderkarten
- Verband Region Stuttgart (2019): Landschaftsrahmenplan
- Verkehrsgesellschaft Calw (2019): Aktuelle Fahrpläne
- Website Landesarchiv Baden Württemberg: <https://www.landearchiv-bw.de> (Zugriff am 1.12.2019)
- Website Landeskundliche Informationssystem Baden Württemberg: <https://www.leo-bw.de> (Zugriff am 1.12.2019)
- Website Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald: <https://www.nagoldtalradweg.de> (Zugriff am 1.12.2019)
- Website Teinachtal Touristik: <https://www.teinachtal.de> (Zugriff am 1.12.2019)

Ortsteilübersicht

- Neubulach besteht aus den fünf Stadtteilen Neubulach, Liebelsberg, Altbulach mit den Talorten Kohlerstal und Seitzental, Oberhaugstett und Martinsmoos.
- Im Gegensatz zu den vier erstgenannten Stadtteilen, welche sich in unmittelbarer Nähe zueinander befinden, wird Martinsmoos deutlich durch ein Waldstück vom restlichen Neubulach getrennt und befindet sich in einer Insellage. Es ist als Waldhufendorf entstanden.
- Auch die Weiler Kohlerstal und Seitzental weisen nur geringe Bezüge zur Kernstadt auf, da sie ebenfalls durch Waldbereiche und einen deutlichen Höhenunterschied von ihr getrennt sind.
- Die Siedlungen der heutigen Stadtteile Martinsmoos (erstmalige urkundliche Erwähnung 1075), Neubulach (1275), Oberhaugstett (1355) und Liebelsberg (1374) erlangten im Laufe des 13. Jhdt. im Zuge des Silberbergbaus größere Bedeutung.
- Durch die Gemeindereform 1975 wird aus der Stadt Neubulach und den Gemeinden Altbulach, Liebelsberg, Martinsmoos und Oberhaugstett die neue Stadt Neubulach gebildet.

Regionale Verflechtung und planerische Einordnung

- Im Regionalplan der Region Nordschwarzwald wird Neubulach gemeinsam mit Bad Teinach-Zavelstein als Doppelzentrum (Kleinzentrum) festgelegt.
- Nächstgelegene Mittelzentren: Calw (ca. 10 km nördlich, 23.590 Einwohner) und Nagold (ca. 18 km südlich, 22.294 Einw.). Nächste Oberzentren: Pforzheim (36 km, 125.542 Einw.), Freudenstadt (35 km, 23.690 Einw.). Die Landeshauptstadt Stuttgart ist 50 km entfernt.

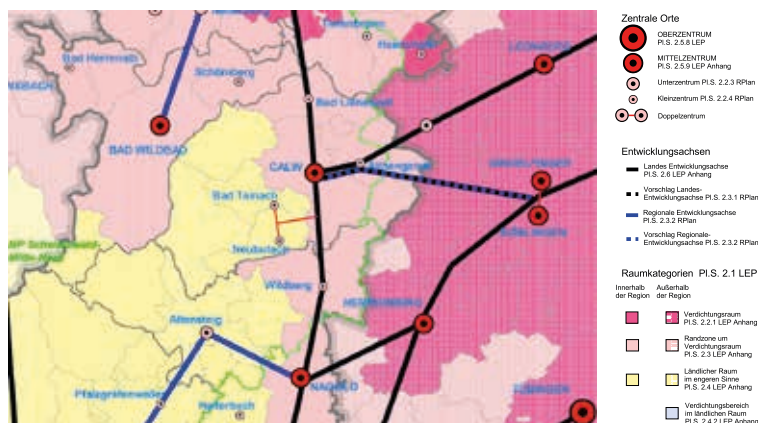
Abb. 2: Einwohnerzahlen in den Stadtteilen

Stadtteil	Bevölkerung
Neubulach	1.944
Liebelsberg	1.300
Altbulach (Mit Kohlerstal und Seitzental)	952
Oberhaugstett	1.101
Martinsmoos	331

Quelle: Stadt Neubulach, Stand 2019

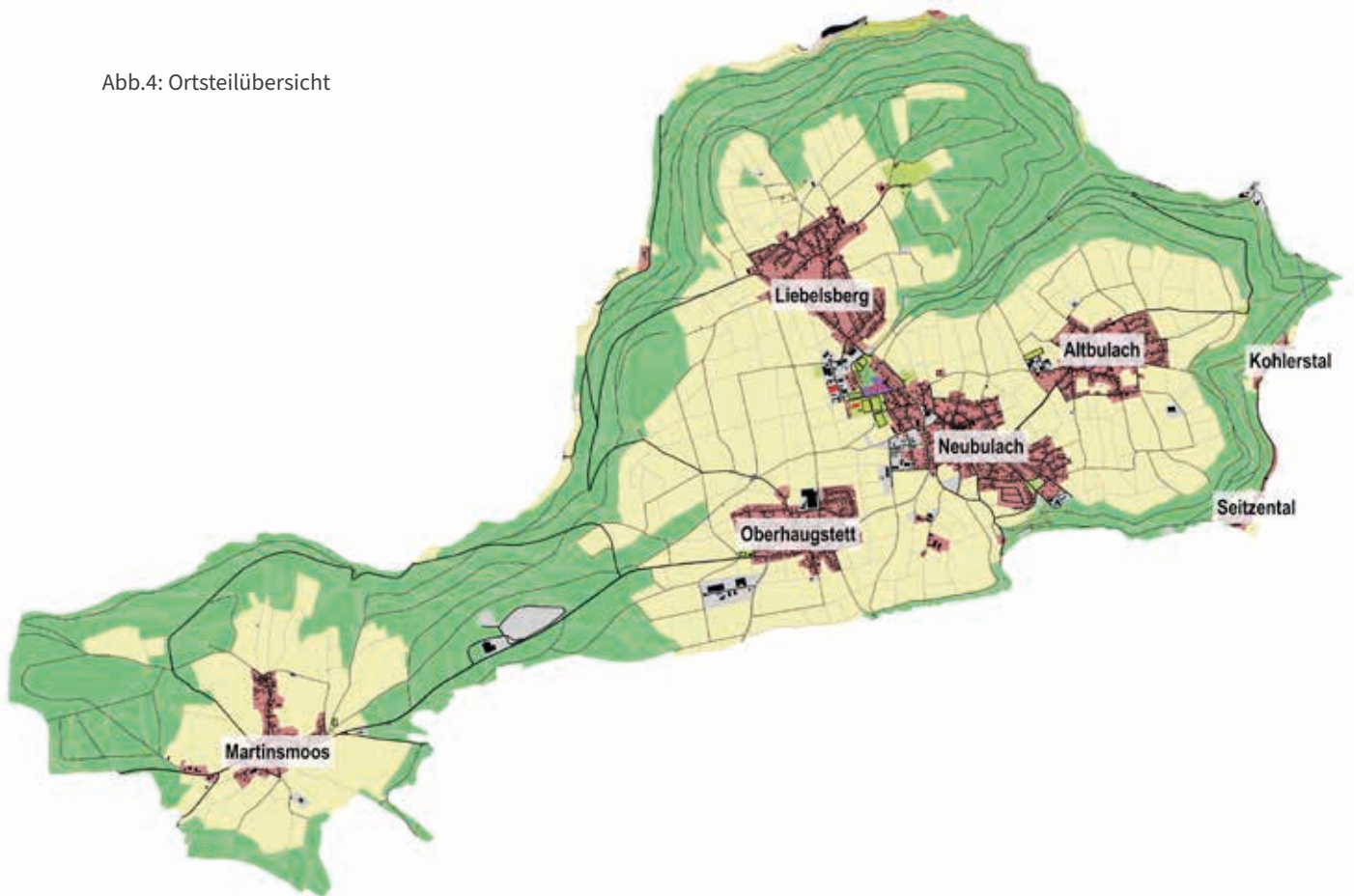
- Die landwirtschaftlichen Flächen um Oberhaugstett, Liebelsberg, Alt- und Neubulach sowie die Waldflächen nördlich von Liebelsberg und östlich von Altbulach und Oberhaugstett sind Teil eines regionalen Grünzugs.
- Zwischen den Stadtteilen Oberhaugstett und Neubulach sowie Altbulach und Neubulach legt der Regionalplan Grünzäsuren fest.
- Der Bereich zwischen der Siedlungs- und Waldfläche um Martinsmoos wird als Mindestflur festgelegt und schließt damit Bewaldung und Besiedlung aus.
- Östlich von Altbulach führt der Regionalplan einen hochwassergefährdeten Bereich auf.

Abb. 3: Strukturkarte Regionalplan Nordschwarzwald



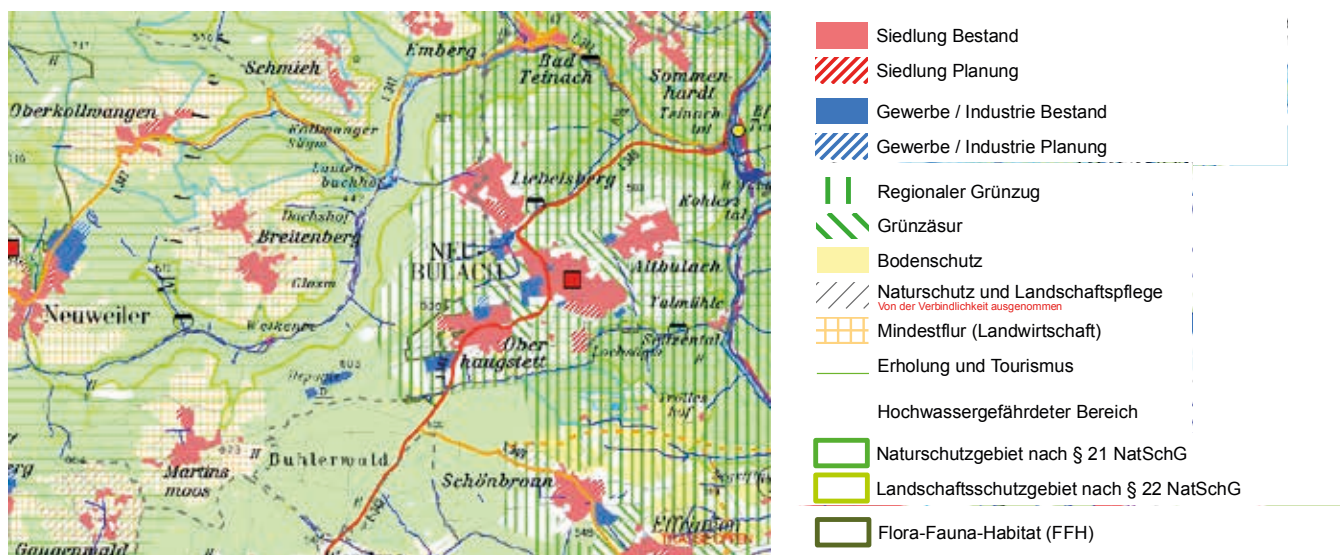
Quelle: Regionalverband Nordschwarzwald (2015)

Abb.4: Ortsteilübersicht



Quelle: Stadt Neubulach, Darstellung: Weeber+Partner, Stuttgart

Abb. 5: Raumnutzungskarte Regionalplan Nordschwarzwald



Quelle: Regionalverband Nordschwarzwald (2015)

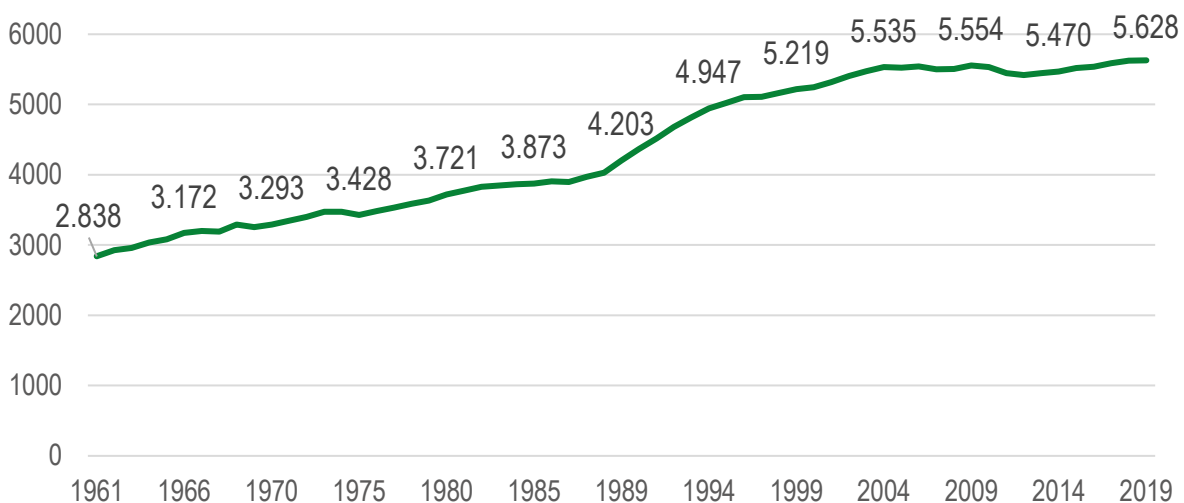
Bevölkerung und Demographie

- Die Bevölkerungszahl Neubulachs hat sich seit 1961 (2.838 Einwohner) auf annähernd 5.628 Einwohner (Stand Mai 2019) verdoppelt.
- 2011 wurde die Einwohnerzahl im Zuge des Zensus

um rund 70 Einwohner nach unten korrigiert. Das deutlichste Wachstum fällt in den Zeitraum zwischen 1986 (3.905 Einwohner) und 1996 (5.103 Einwohner).

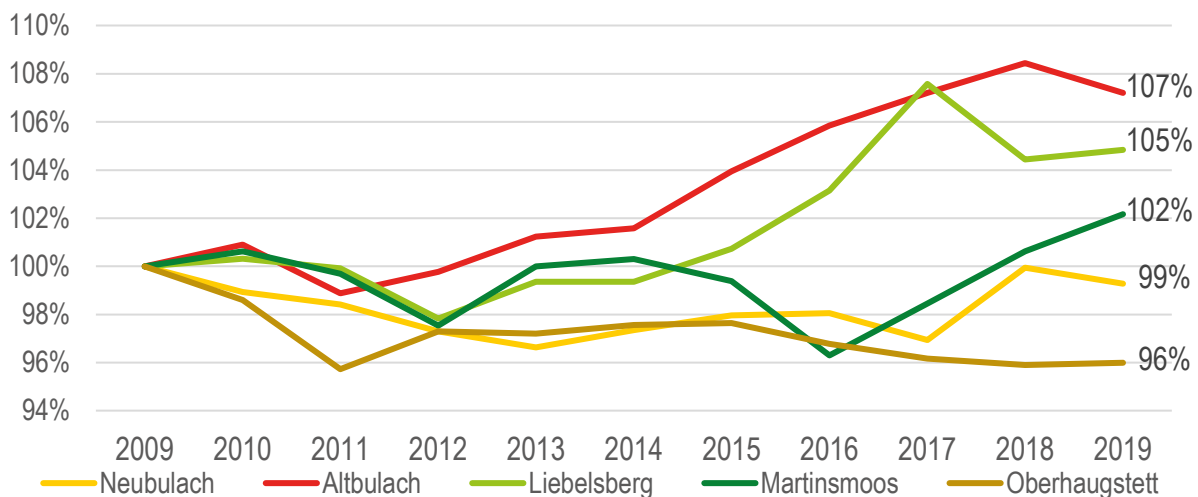
- Seit 2009 haben vor allem die Stadtteile Altbulach und Liebelsberg an Einwohnern gewonnen. Zurückgegangen ist die Einwohnerzahl von Oberhaugstett. Annähernd konstant zeigen sich die Stadtteile Neubulach und Martinsmoos.

Abb.6: Bevölkerungsentwicklung der Stadt Neubulach seit 1961



Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Korrektur durch Volkszählung 1987/Zensus 2011) Darstellung: W+P

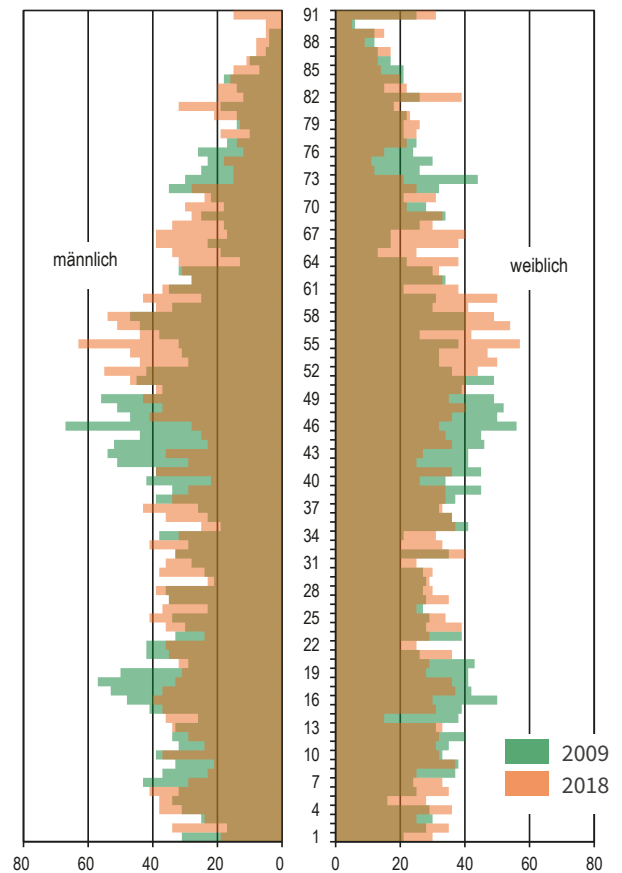
Abb.7: Prozentuale Bevölkerungsentwicklung in den Stadtteilen von 2009 bis 2019



Quelle: Stadt Neubulach, Darstellung: Weeber+Partner Stuttgart

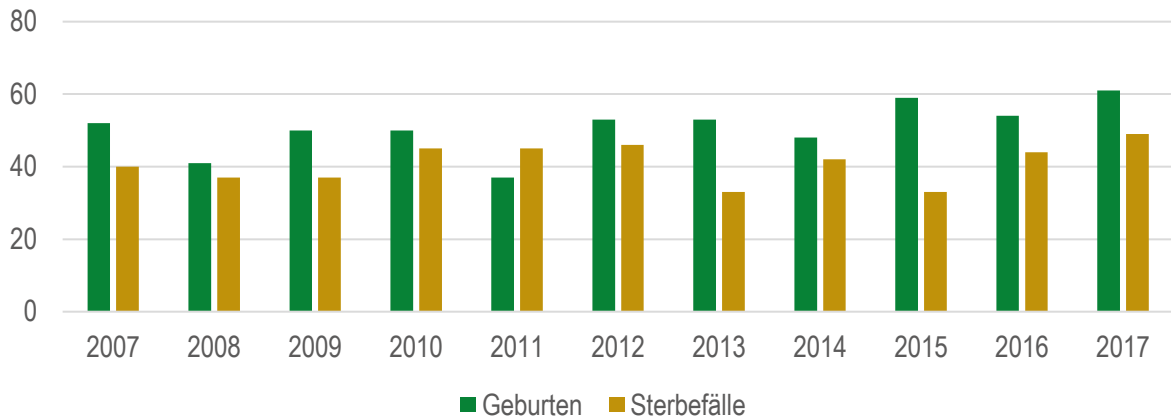
Abb.8: Bevölkerungspyramide Neubulach
zum 31.12.2009 und 31.12.2018

- In Neubulach liegt das Durchschnittsalter bei 42,4 Jahren und damit leicht unter dem Landesdurchschnitt (Baden-Württemberg: 43,5; Landkreis Calw: 44,2).
- Der Ausländeranteil ist mit 7,66 % (Stand 31.12.2017) im Vergleich mit dem Landkreis Calw (14,6%) und dem Land Baden-Württemberg (15,1%) gering.
- Zwischen 2007 und 2017 ist das Durchschnittsalter kontinuierlich von 40,1 Jahren angestiegen. Dies zeigt sich auch in der Betrachtung der Bevölkerungspyramide, in welcher die Verschiebung der geburtenreichen Jahrgänge ins höhere Alter zwischen 2009 und 2018 sichtbar wird.
- Die Bevölkerungsgewinne in den letzten zehn Jahren sind zum einen durch kontinuierliche Geburtenüberschüsse zu erklären. Neubulach hatte zwischen 2007 und 2017 einen Geburtenüberschuss von 115 (558 Geburten, 451 Sterbefälle).
- Im gleichen Zeitraum verzeichnete Neubulach einen moderaten Wanderungsverlust von 40 Einwohnern (2784 Zuzüge, 2824 Fortzüge). Während sich 2007 sowie 2010-2012 ein Überschuss an Fortzügen gegenüber den Zuzügen zeigt, sind zwischen 2013 und 2017 mehr Menschen nach Neubulach gezogen als fortgezogen.



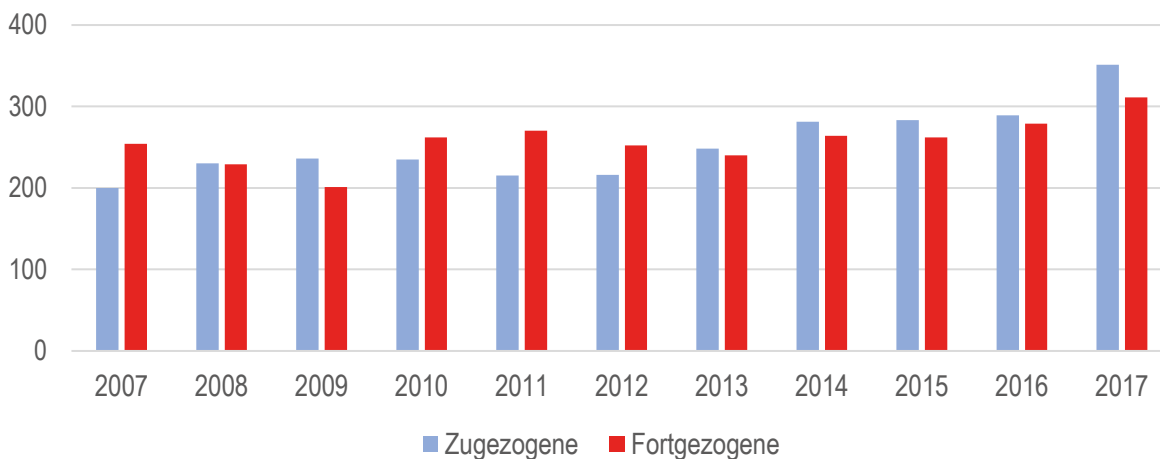
Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg,
Darstellung: Weeber+Partner Stuttgart

Abb.9: Natürliche Bevölkerungsentwicklung zwischen 2007 und 2017



Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Darstellung: Weeber+Partner Stuttgart

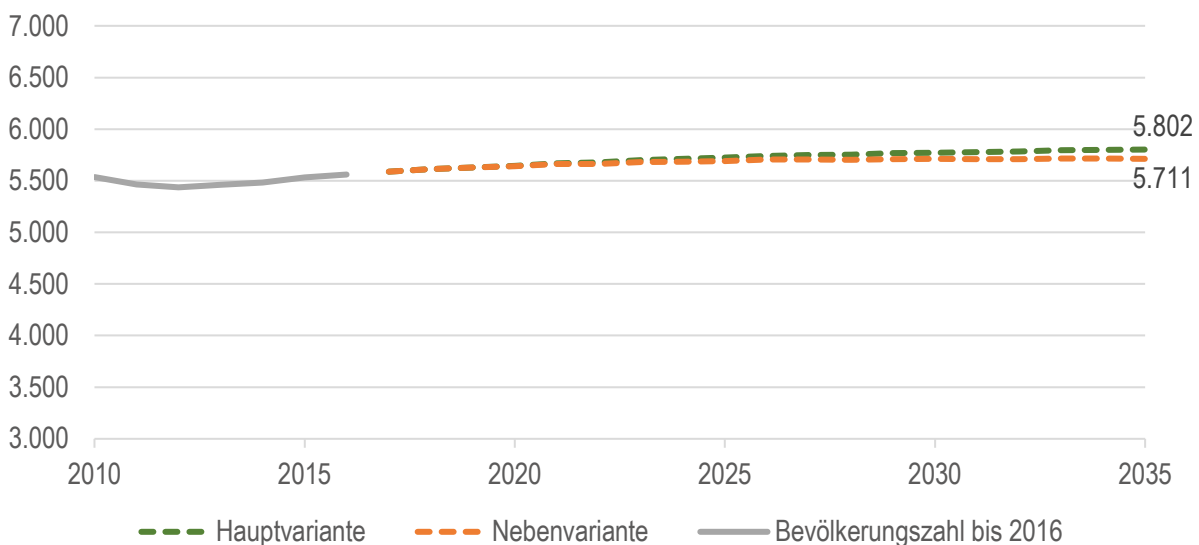
Abb.10: Wanderung zwischen 2007 und 2017 (Zu- und Fortzüge)



Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Darstellung: Weeber+Partner Stuttgart

- Die Bevölkerungsprognose des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg weist für Neubulach ein moderates Wachstumsszenario aus: Ausgehend von der Bevölkerungszahl von 5.561 im Jahr 2016 wird bis 2035 ein Wachstum um 4,3 % auf 5.802 in der Hauptvariante und um 2,7 % auf 5.711 Einwohner in der Nebenvariante prognostiziert.

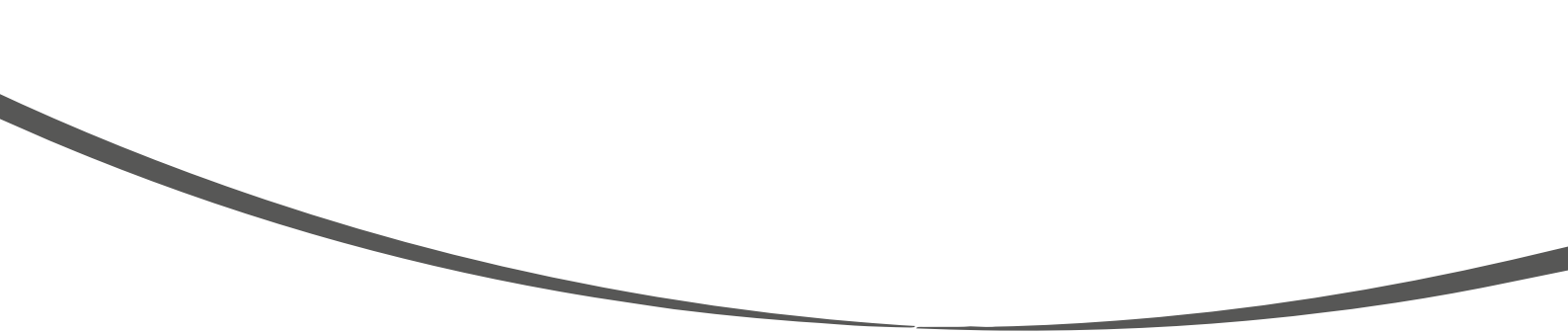
Abb.11: Voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung Neubulachs bis 2035



Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Darstellung: Weeber+Partner Stuttgart

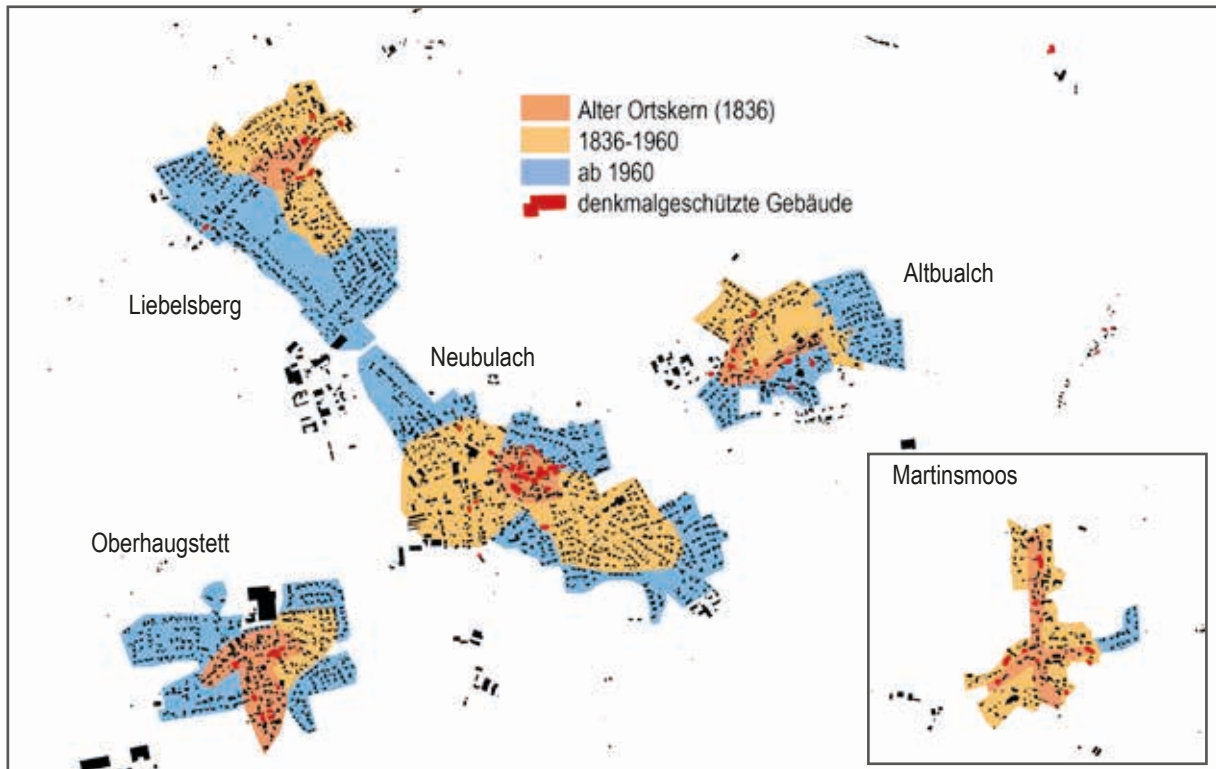


Handlungsfeld- analysen



Stadtgestaltung und Wohnen

Abb.12: Historische Entwicklung der Stadtteile (schematisch)



Quelle: Stadt Neubulach, Darstellung: Weeber+Partner, Stuttgart

- ▶ Die Stadtteile von Neubulach sind seit der ersten Kartierung 1836 deutlich über ihren historischen Ortskern hinausgewachsen.
 - ▶ Die Siedlungsentwicklung nördlich von Neubulach und südlich von Liebelsberg haben dazu geführt, dass die beiden Stadtteile nahezu direkt ineinander übergehen. Die jeweiligen Wohngebiete werden nur durch einen kleinen bewaldeten Grünzug und die Calwer Straße voneinander getrennt. Die Siedlungsflächen der übrigen Stadtteile sind klar voneinander abgegrenzt.
 - ▶ Im Stadtteil Neubulach ist das historische Zentrum – das "Städtle" – durch eine Konzentration von gut erhaltenem altem Gebäudebestand und ortsbildprägenden Gebäuden klar erkennbar.
 - ▶ In den Ortskernen von Altbulach, Oberhaugstett, Martinsmoos und Liebelsberg befinden sich teilweise noch einzelne Hofstrukturen ehemaliger und aktueller landwirtschaftlicher Nutzung.
 - ▶ Ebenfalls sind in den Ortskernen der Stadtteile vereinzelt ältere Fachwerkgebäude oder Gebäude mit Schindelverkleidung vorhanden.
 - ▶ Teilweise ist die alte Gebäudestruktur und damit der historische Kern nicht mehr klar zu erkennen, weil prägende Gebäude einen schlechten Erhaltungszustand aufweisen oder mittlerweile
- Baustruktur und -typologie**
- ▶ Der Hauptbestand der Wohngebäude besteht aus Einfamilienhäuser, vereinzelt finden sich auch Doppel- oder Reihenhäuser mit drei Gebäuden.
 - ▶ Zusätzlich finden sich über das gesamte Stadtgebiet verteilt Mehrfamilienhäuser mit 6,8 und mehr

ersetzt wurden. So zum Beispiel in Martinsmoos (Rathausgebäude), Oberhaugstett (Kreuzungsbereich Hauptstraße/Oberdorfstraße, ehemaliges Schlachthaus) und Liebelsberg (Nordöstlich des Rathauses, westliche Hindenburgstraße). Eine umfassendere Analyse liefert die städtebauliche Grobuntersuchung der STEG (2008).

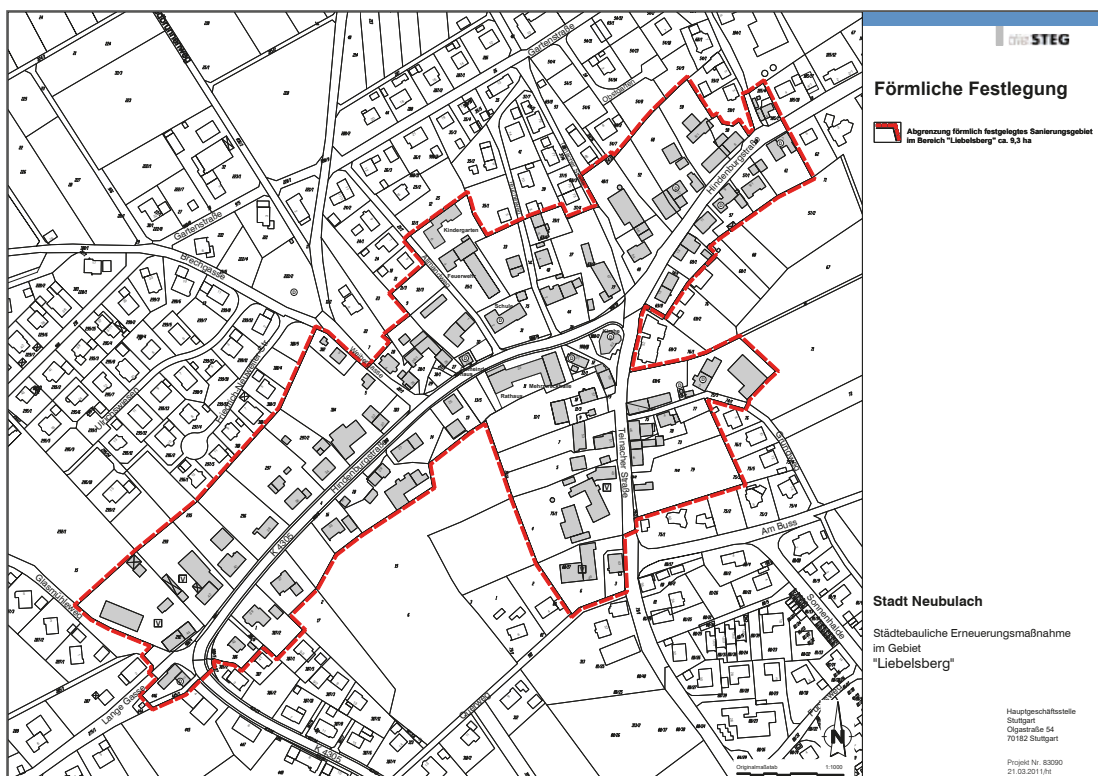
- ▶ Vor diesem Hintergrund sind die Sanierungsmaßnahmen rund um den Ortskern von Liebelsberg zu begrüßen, bei denen der innerörtliche Bereich aufgewertet und im Bereich zwischen altem Backhaus und Kirche Aufenthaltsmöglichkeiten geschaffen werden sollen.
- ▶ Eine Ausnahme stellt der Ortskern von Altbulach dar, wo Gebäude im zentralen Bereich bereits attraktiv gestaltet sind und einen eigenen dörflichen Charakter ausweisen. Dennoch fehlt es im Ortskern an Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum.
- ▶ Eine Besonderheit stellt die Struktur von Martinsmoos dar, das als Waldhufendorf entlang einer zentralen

Straße entstand, von der ausgehend nach beiden Seiten hin schmale, langgestreckte Flurstücke (Waldhufen) Richtung Wald verliefen, die Gehöft, Garten, Feld, Weide und Wald umfassten.

Sanierungsgebiete

- ▶ Zur Sicherung und Aufwertung der historischen Kerne hat die Stadt Neubulach sich in der Vergangenheit bereits bemüht, Städtebaufördermittel einzuwerben.
- ▶ Der größte Teil des alten Stadtkerns von Neubulach war bereits Sanierungsgebiet (PES), was deutlich am guten Zustand und der attraktiven Gestaltung sichtbar ist.
- ▶ Der historische Ortskern von Liebelsberg wurde 2013 als Sanierungsgebiet im Rahmen des Landessanierungsprogramm Baden-Württemberg festgelegt. Aktuell beträgt der Förderrahmen 2.416.666 €.

Abb.13: Abgrenzung Sanierungsgebiet



Quelle: Ergebnis städtebauliche Grobuntersuchung, die STEG, Stuttgart

Flächennutzungsplan

Neubulach ist ländlich geprägt. Von der gesamten Gemarkungsfläche von Neubulach (2.469 ha) entfallen die größten Anteile auf Waldflächen (1.080 ha) und landwirtschaftliche Flächen (1.020 ha). 350 ha werden von Siedlungs- und Verkehrsfläche eingenommen.

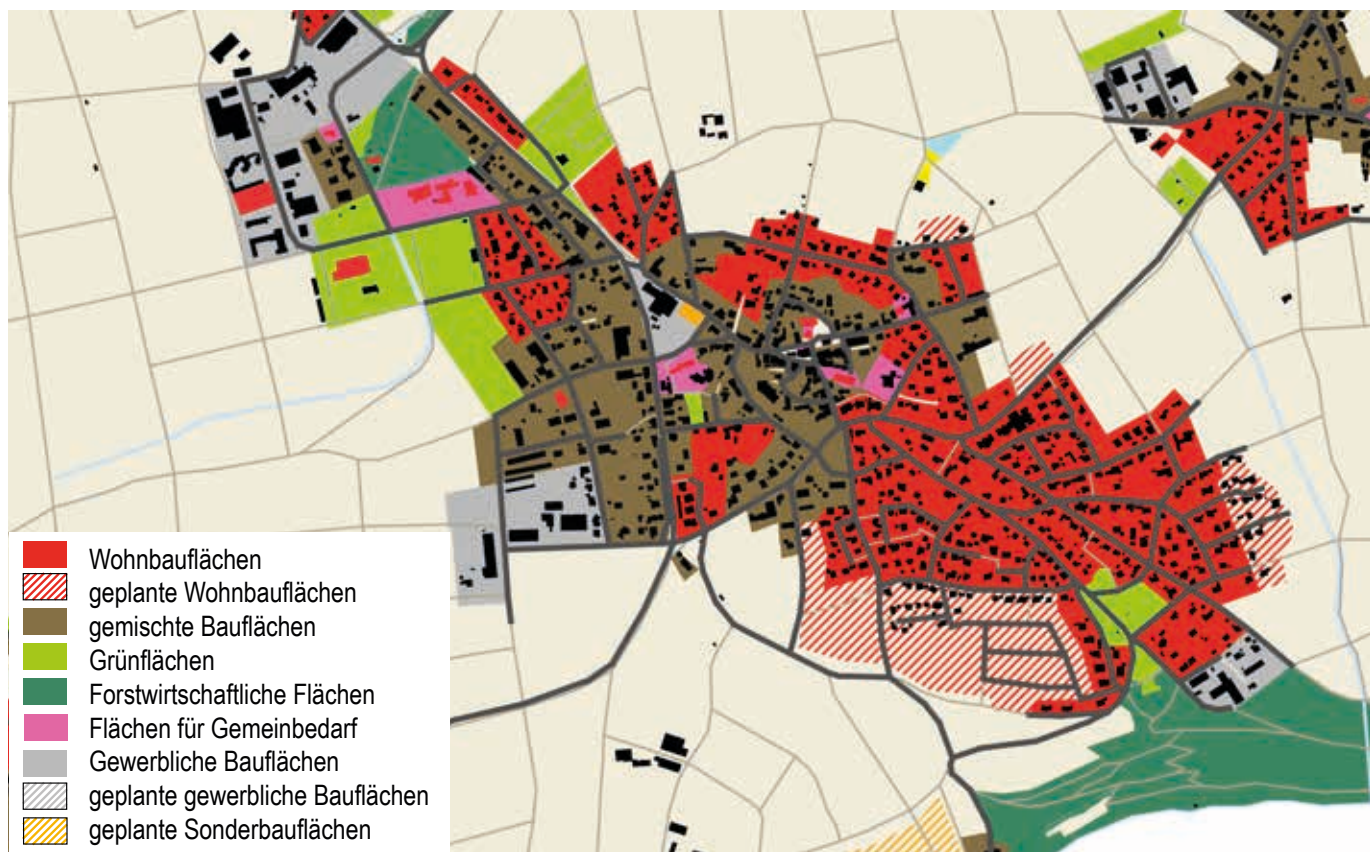
Flächenpotenziale im Flächennutzungsplan

Der Flächennutzungsplan weist drei potenzielle Wohnbauflächen aus, die noch nicht bebaut sind:

- ▶ Oberhaugstett: Am südlichen Rand, östlich des Dorfwiesenwegs, (Satzungsbeschluss, Beginn Straßenbaumaßnahme noch 2021)

- ▶ Liebelsberg: Innerhalb der Siedlung, zwischen Teinacher Straße und Dr. Klein Straße,
- ▶ Neubulach: Am Ortsausgang Richtung Altbulach, nördlich der Altbulacher Straße.
- ▶ In den Stadtteilen sind innerhalb des Siedlungsbereichs unbebaute Flächen vorhanden, die teilweise landwirtschaftlich genutzt werden oder brach liegen (Wiesen). Aufgrund der Eigentumsverhältnisse und der noch bestehenden Flächenpotenziale im Flächennutzungspotenzial spielt deren Bebauung derzeit keine Rolle.
- ▶ In Oberhaugstett wurde im Rahmen eines Zielabweichungsverfahrens südlich an das bestehende Gewerbegebiet Seeäcker eine Gewerbefläche vom Norden des Teilorts umgezogen.

Abb.14: Flächennutzungsplan Neubulach und Stadtteile



Quelle: Stadt Neubulach, Darstellung: Weeber+Partner, Stuttgart



Flächennutzungsplan Oberhaugstett



Flächennutzungsplan Liebelsberg

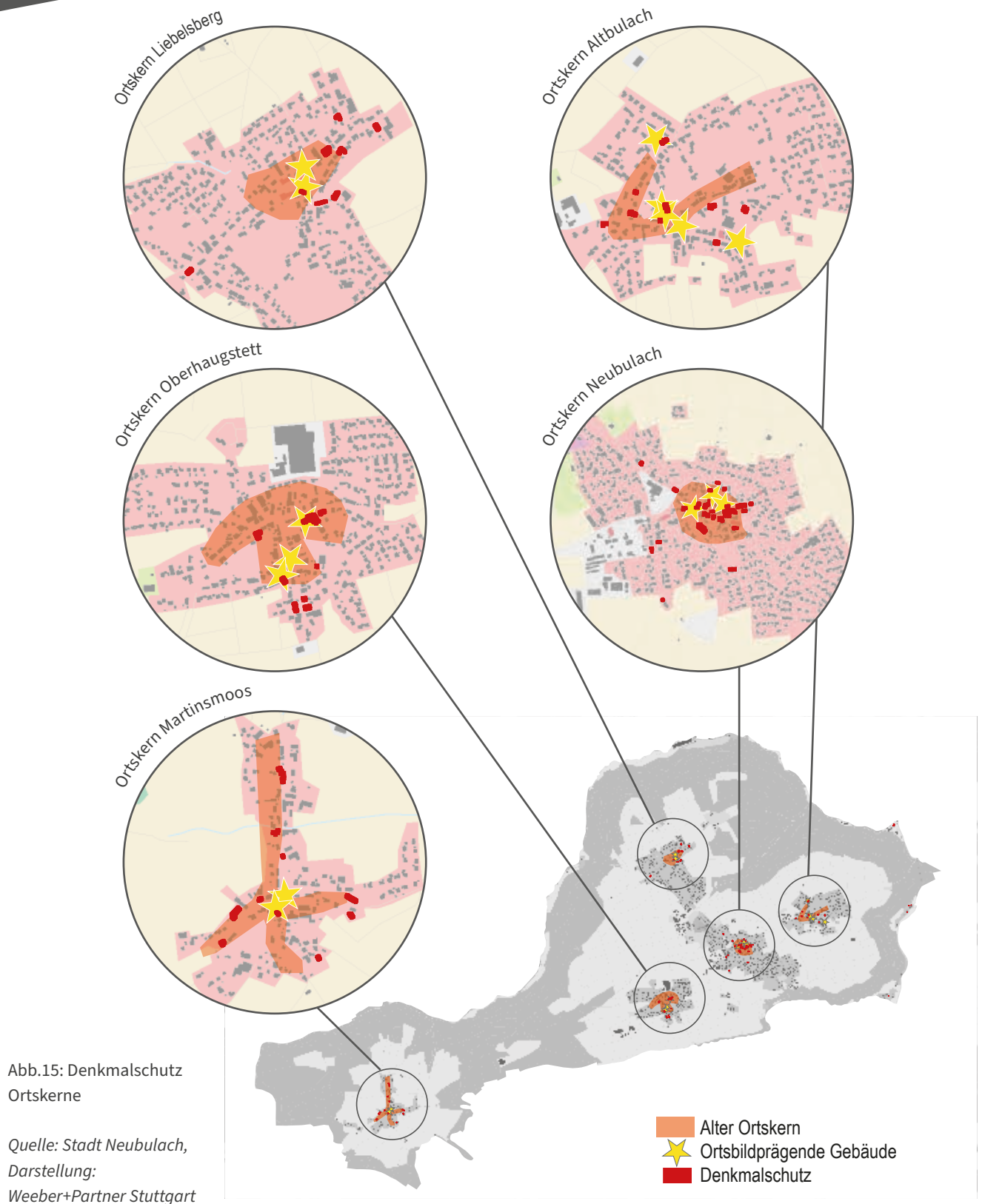


Flächennutzungsplan Altbulach



Flächennutzungsplan Martinsmoos

- Wohnbauflächen
- geplante Wohnbauflächen
- gemischte Bauflächen
- Grünflächen
- Forstwirtschaftliche Flächen
- Flächen für Gemeinbedarf
- Gewerbliche Bauflächen
- geplante gewerbliche Bauflächen
- geplante Sonderbauflächen



Denkmalschutz

- Insgesamt befinden sich im Stadtteil Neubulach 42 denkmalgeschützte Bauwerke, in Oberhaugstett 12, in Martinsmoos 12, in Liebelsberg 21 und in Altbulach 24.

- Diese Gebäude werden vielfach öffentlich genutzt, zum Beispiel als Kirchen, Rathäuser, Backhäuser. Es gibt aber auch denkmalgeschützte Gasthöfe und private Höfe.

Ortskern Neubulach ("Städtle")

- ▶ Neubulach hat einen sehr schönen historischen und klar ablesbaren Stadtkern, das "Städtle".
- ▶ Hier befinden sich mehrere Fachwerkgebäude, die Marien- und Judokuskirche, der Neubau des Rathauses und insgesamt eine Konzentration denkmalgeschützter Gebäude.
- ▶ Der öffentliche Raum ist überwiegend mit Natursteinpflaster gestaltet und attraktiv.
- ▶ Alleinstellungsmerkmal ist die das "Städtle" umschließende Stadtmauer. Als Bestandteil der Stadtmauer haben das Calwer Tor und der Diebsturm hohen Identifikationswert.
- ▶ Durch den hochwertigen Bestand an Fachwerkgebäuden ist Neubulach Teil der deutschen Fachwerkstraße.





links oben: Diebsturm mit "Bennes Törle" | links mitte: Calwer Tor (Silbertor) | links unten: historische Stadtmauer; Marktplatz mit Rathaus | rechts: Bergvogtei, Mineralienmuseum

Ortskern Liebelsberg

- ▶ Der Ortskern von Liebelsberg befindet sich im nördlichen Bereich des Stadtteils.
- ▶ Hier befinden sich einige denkmalgeschützte und ortsbildprägende Gebäude, wie die Kirche (Schindelfassade), die alte Schule, das Backhaus und der Gasthof Hirsch.
- ▶ Auch der aufgewertete Liebelsberger Weiher trägt positiv zum Ortsbild bei.
- ▶ In der Umgebung des Stadtteils befindet sich außerdem der Liebelsberger Wasserturm, welcher weithin sichtbar ist.
- ▶ Dennoch weist der Ortskern aktuell Gestaltungsschwächen und eine geringe Aufenthaltsqualität auf. Diese sollen auch im Rahmen des aktuellen Sanierungsprogramms beseitigt werden.



oben: Weiher | mitte: Wasserturm Liebelsberg | unten: Backhaus Liebelsberg



Ortskern Altbulach

- ▶ Altbulach ist geprägt durch die landwirtschaftliche Nutzung. Der Stadtteil ist in den letzten Jahren aber auch an vielen Stellen durch Neubaugebiete gewachsen.
- ▶ Der Ortskern befindet sich im Süden abseits der Durchgangsstraße und ist durch seinen eigenen dörflichen Charakter gut ablesbar. Die Aufenthaltsqualität ist verbesserungswürdig (z.B. keine Sitzgelegenheiten).
- ▶ Im Ortskern befinden sich die ortsbildprägenden Gebäude Kirche, Rathaus und Gaststätte Krone.
- ▶ Der Straßenraum ist vergleichsweise attraktiv mit Pflasterungen im Gehweg und Pflasterrinnen gestaltet.
- ▶ Zu Altbulach gehören auch die beiden Weiler Kohlerstal und Seitental (Talorte). Beide liegen unterhalb der übrigen Stadtteile im Nagoldtal.
- ▶ Die Talorte sind stark durch die Nähe zur Nagold und deren attraktives landschaftliches Umfeld, aber auch durch den Verkehr der parallel verlaufenden Bundesstraße geprägt.



links: Ortseinfahrt Kohlerstal | Blick auf die Nagold in Seitental

rechts: Mauritiuskirche | Rathaus | Kirchplatz | Gaststätte Krone



Ortskern Oberhaugstett

- Der Ortskern von Oberhaugstett befindet sich etwas abseits der Durchgangsstraße an der Kreuzung Oberdorfstraße/Schulstraße.
- Im Ortskern befinden sich die ortsbildprägenden Gebäude Kirche und Rathaus sowie einige landwirtschaftlich Betriebe und ehemals landwirtschaftlich genutzte Gebäude. Zusätzlich ist der Landgasthof Löwen zu nennen, der sich an der Hauptstraße befindet.
- Gerade entlang der Hauptstraße zeigen sich Mängel in der Bausubstanz und vereinzelt Leerstand.



oben: Landgasthof Löwen | unten: Kirche Oberhaugstett

Ortskern Martinsmoos

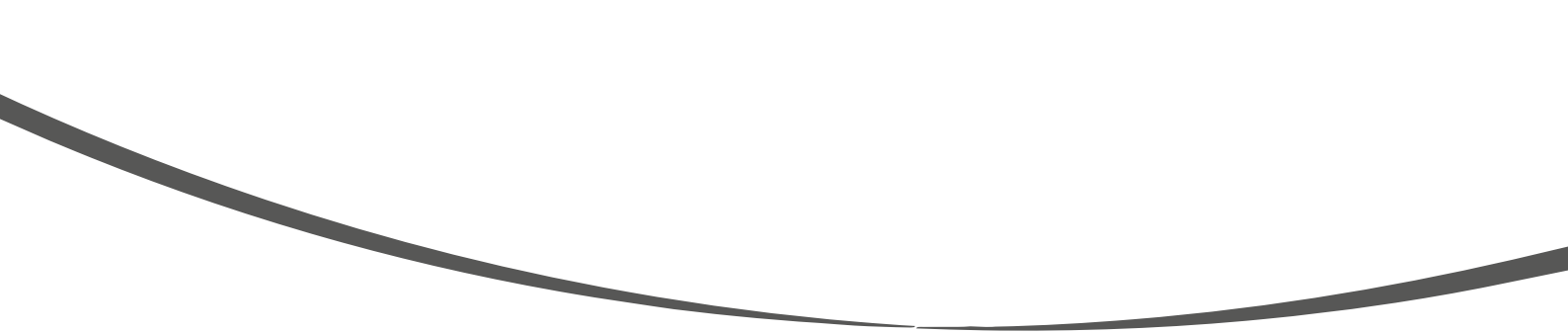
- ▶ Martinsmoos weist durch die walddreiche Umgebung und die zahlreichen landwirtschaftlichen Gebäude einen dörflichen Charakter auf.
- ▶ Der Ortskern befindet sich im Kreuzungsbereich Wildbader Straße/Kirchstraße. Hier befinden sich auch die ortsbildprägenden Gebäude wie das Rathaus oder die Kirche.
- ▶ Im Ortskern zeigen sich verstärkt bauliche Mängel, gerade das Umfeld von Rathaus, Kirche und Gastronomie ist verbesserungswürdig hinsichtlich seiner Aufenthaltsqualität.



links: Rathaus | rechts: Kirche

Fazit

Das "Städtle" im Stadtteil Neubulach besitzt hohen Identifikations- und Gestaltungswert durch Fachwerk, hochwertigen öffentlichen Raum und historische Gebäude. Auch in den übrigen Ortskernen gibt es alten Gebäudebestand mit Potenzial. Es gibt noch offene Entwicklungsmöglichkeiten im Außenbereich und teilweise größere unbebaute Flächen im Innenbereich. Es geht darum, das Stadtbild und die Identität der Stadt und seiner Stadtteile zu bewahren und die Ortskerne zu stärken.



Mobilität und Verkehr

Straßennetz

- ▶ In Neubulach sind die meisten Menschen mit dem Auto unterwegs. 2018 kamen auf 1.000 Einwohner 660 Fahrzeuge. Diese Zahl ist in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen (2009: 558) und ist, typisch für die ländliche Lage der Gemeinde, höher als im Landkreis insgesamt (2018: 635) (Quelle: Statistisches Landesamt BW).
- ▶ Neubulach weist ein negatives Pendlersaldo aus: 2017 standen 779 Einpendlern aus anderen Gemeinden 1.978 Auspendler (Einwohnerinnen und Einwohner aus Neubulach, die beruflich in andere Gemeinden pendeln) gegenüber. (Quelle: Statistisches Landesamt BW).
- ▶ Durch Neubulach und Oberhaugstett verläuft die Landesstraße 348 aus Richtung Calw nach Altensteig.
- ▶ Entlang der Gemarkungsgrenze verlaufen zudem die Bundesstraße B463 von Horb nach Pforzheim und die Landesstraße 347.
- ▶ Die nächsten Autobahnanschlüsse an die A 81 sind in Herrenberg und Gärtringen.
- ▶ Vor allem die Stadtteile Oberhaugstett und Teile von Neubulach sind durch hohen Durchgangsverkehr belastet.
- ▶ Auch Kohlers- und Seitzental sind durch die Nähe zur vielbefahrenen Bundesstraße verkehrlichen Einflüssen ausgesetzt.

Kleinpflaster verlegt, welche die Barrierefreiheit deutlich verbessert haben ohne den gestalterischen Charakter des attraktiven öffentlichen Raumes zu verändern. Baukultur und historische Bezüge werden damit erhalten, gleichzeitig wird mobilitätseingeschränkten Personen und Familien mit Kinderwagen im Städtle die Fortbewegung erleichtert.

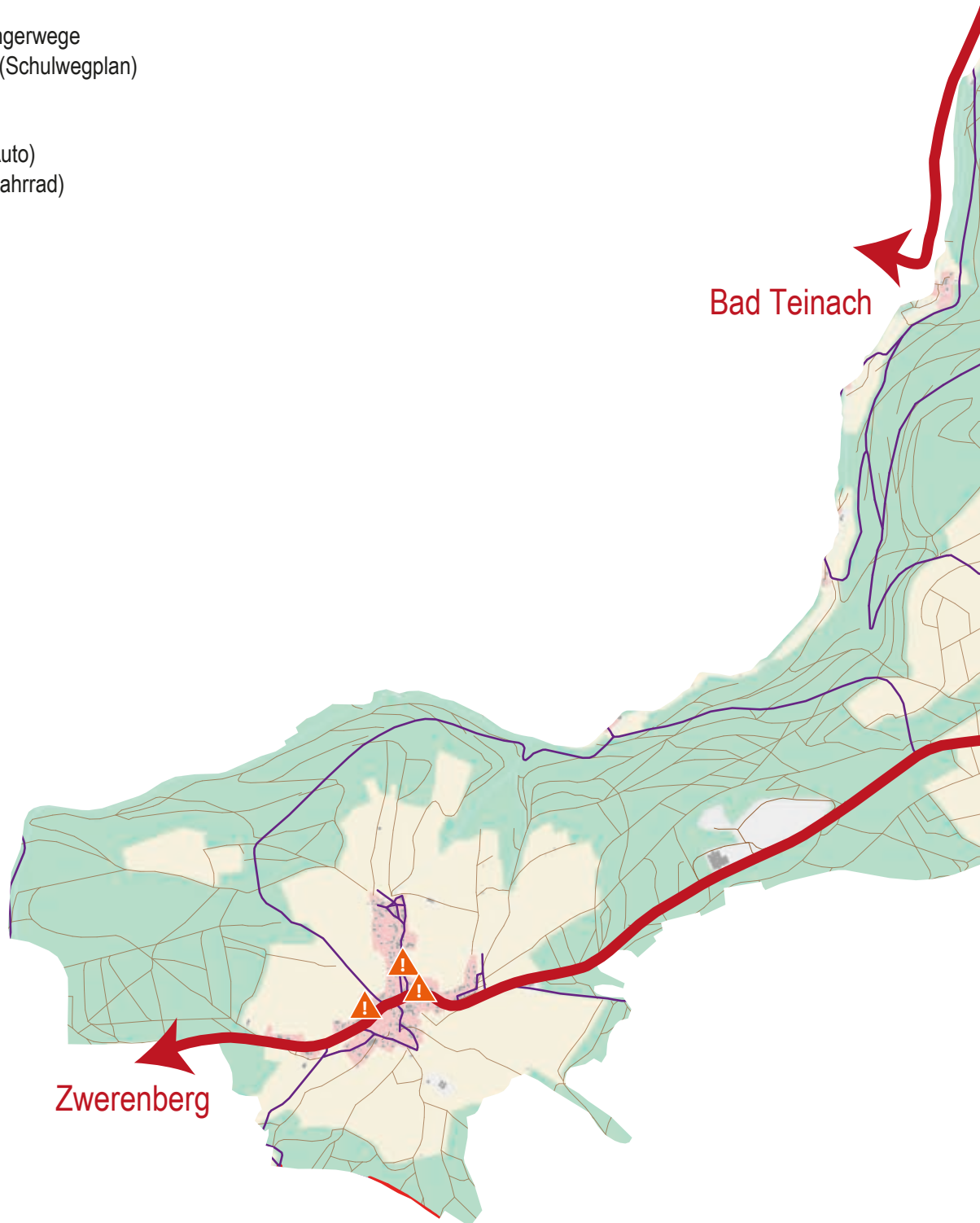
- ▶ Fahrradschutzstreifen oder speziell ausgewiesene Fahrradwege sind auf den größeren Verbindungsstraßen der Stadtteile nicht vorhanden. Teilweise existieren parallel Feldwege.

Radfahren und zu Fuß gehen

- ▶ Zu Fuß gehen ist vor allem abseits der Ortsdurchfahrten und im landschaftlichen Umfeld attraktiv.
- ▶ Gefahrenstellen, die im Rahmen des Schulwegeplans erhoben wurden, finden sich vor allem in den Ortskernen in Oberhaugstett und Martinsmoos entlang der Hauptstraße. Außerdem zeigt sich ein Schwerpunkt im Grenzbereich zwischen Liebelsberg und Neubulach.
- ▶ Vor einigen Jahren wurden Plattenstreifen in der Neubulacher Innenstadt in das bestehende

Analysekarte Mobilität und Verkehr

-  Hauptverkehrsstraßen
-  Nebenstraßen
-  Fahrrad-/Fußgängerwege
-  Gefahrenstellen (Schulwegplan)
-  Zebrastreifen
-  Ampel
-  E-Ladestation (Auto)
-  E-Ladestation (Fahrrad)

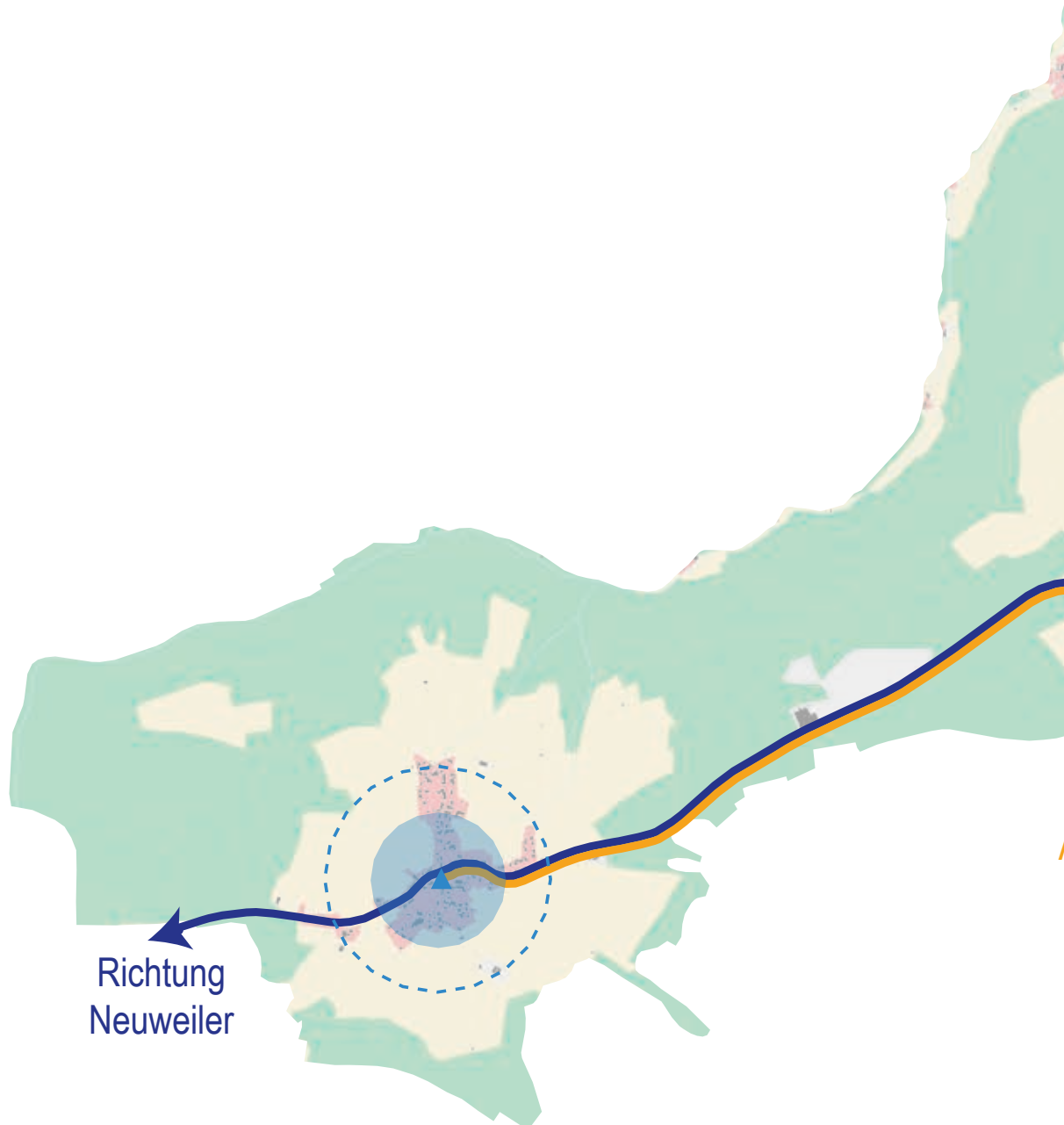


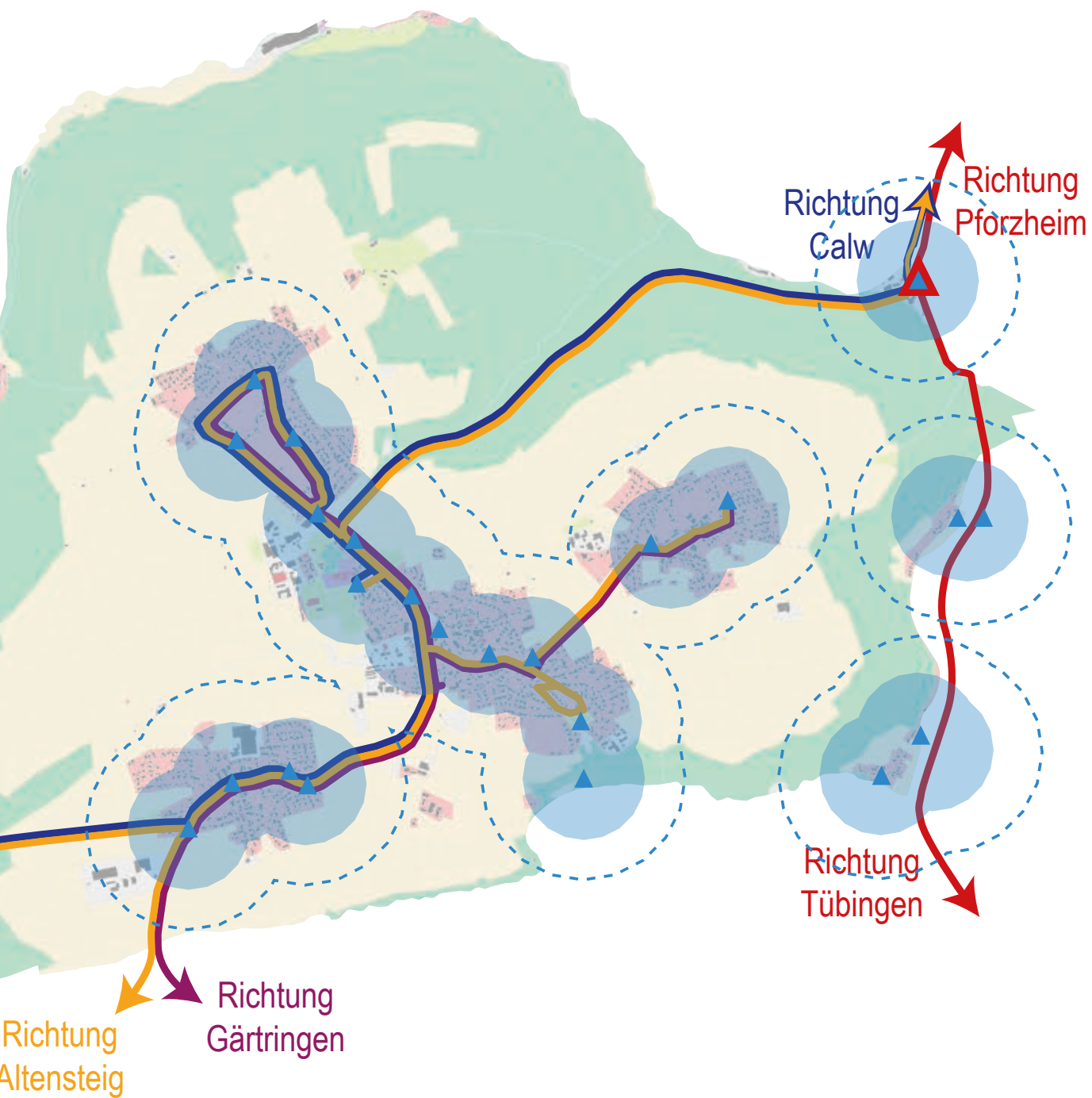


Quelle: Stadt Neubulach, Darstellung: Weeber+Partner, Stuttgart

Analysekarte Öffentliche Verkehrsmittel

- Linie 633
- Linie 640
- Linie 759
- Bushaltestellen
- 300-Meter-Radius
- 500-Meter Radius
- Kulturbahn (Linie 774)
- Bahnhof





Quelle: Stadt Neubulach, Darstellung: Weeber+Partner, Stuttgart

Bus

- ▶ Der Öffentliche Nahverkehr in Neubulach wird durch die Verkehrsgesellschaft Bäderkreis Calw mbH organisiert. 2021 fand eine Neuorganisation der Linien statt.

Neubulach wird werktags von 3 Buslinien bedient:

- ▶ Linie 634 zwischen Calw und Neuweiler, welche über Martinsmoos, Oberhaugstett, Altbulach, Neubulach und Liebelsberg führt. Sie verbindet alle Stadtteile mit der Kernstadt und dem Bahnhof. Außerdem dient sie als direkte Verbindung nach Calw und Neuweiler.
- ▶ Linie 640 zwischen Calw und Altensteig, welche über alle Stadtteile Neubulachs führt. Sie verbindet alle Stadtteile mit der Kernstadt und dem Bahnhof. Außerdem dient sie als direkte Verbindung nach Calw und Altensteig.
- ▶ Linie 759 zwischen Gärtringen und Liebelsberg, welche über Oberhaugstett, Neubulach, Altbulach und Liebelsberg führt. Sie verbindet alle Stadtteile bis auf Martinsmoos mit der Kernstadt. Außerdem dient sie als direkte Verbindung nach Gärtringen.
- ▶ Werktags bedienen ergänzend vier Busse der Linie 300 die Talorte und binden sie an den Bahnhof Bad Teinach/Neubulach und die Kernstadt an.
- ▶ Die Schulbus-Linie 636 zwischen Calw und Neubulach verbindet die umliegenden Gemeinden mit dem Neubulacher Schulzentrum.
- ▶ Martinsmoos ist zusätzlich an die Linie 760 zwischen Neuweiler und Wildberg angebunden.
- ▶ Samstags besteht über die Linie 640 eine Anbindung von/nach Calw und den Bahnhof (teilweise Rufbus). An Sonn- und Feiertagen fahren etwa gleich viele Busse, jeder zweite davon aber im Rufbus-Verkehr.
- ▶ In der Taktung zeigen sich große Unterschiede. Während Neubulach, Liebelsberg und Oberhaugstett vergleichsweise häufig bedient werden, ist die Taktung in Martinsmoos niedriger.

Bahn

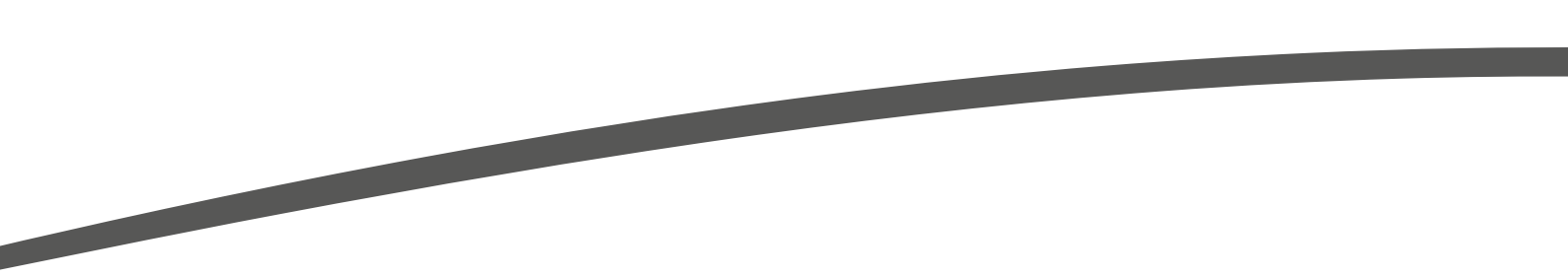
- ▶ Etwa 5 km nordöstlich des Stadtkerns im Nagoldtal befindet sich der Bahnhof Bad Teinach/Neubulach. Hier besteht Anschluss an die Nagoldtalbahn (Kulturbahn), welche in der Linie 774 zwischen Pforzheim und Tübingen verkehrt.
- ▶ Die Haltestelle wird Montag-Samstag zwischen 5:00 und 0:00 Uhr und an Sonntagen zwischen 7:00 und 23:00 Uhr mindestens stündlich in beide Richtungen bedient.
- ▶ Neubulach und seine Stadtteile sind über die Linien 636, 634 und 640 an den Bahnhof angebunden.

Bürgerauto

- ▶ Seit dem Herbst 2013 gibt es in Neubulach ein Bürgerauto, welches mit finanzieller und organisatorischer Unterstützung der Stadt von Ehrenamtlichen getragen wird und auf das Projekt LQN – Lebensqualität durch Nähe zurückgeht.
- ▶ Fahrten sind innerhalb des Gemeindebereichs und bis nach Wildberg bzw. Bad Teinach möglich.
- ▶ Zielgruppe sind Seniorinnen und Senioren, die den regelmäßigen ÖPNV nicht nutzen können und Personen, die körperlich beeinträchtigt sind.
- ▶ Die Fahrt muss spätestens ein Tag vor Abfahrt immer werktags telefonisch gebucht werden. Die Fahrten finden den ganzen Tag statt.

Fazit

In Neubulach ist man vor allem mit dem Auto unterwegs. Der öffentliche Nahverkehr ist am Wochenende reduziert, sichert aber die Anbindung in die Nachbarorte. An den Hauptstraßen gibt es starken Durchgangsverkehr. Die Situation ist je nach Stadtteil und Wohnlage sehr unterschiedlich.



Klima und Umwelt

Landschaftsbild

- ▶ Neubulach ist Teil des Naturparks Schwarzwald Mitte Nord, welcher sich über 3750 km² vom Albthal im Norden bis zum Kinzigtal im Süden erstreckt.
- ▶ Das Landschaftsbild von Neubulach ist von den weitläufigen Waldgebieten geprägt, welche Neubulach und seine Stadtteile vollständig umgeben.
- ▶ Durch die Waldflächen besteht eine feuchte Bodenbeschaffenheit in ganz Neubulach, wodurch der Weide- und Wiesenflächenanteil (Mähdern) vergleichsweise groß ist.
- ▶ Neben den Nadel- und Mischwäldern prägen (Streu-)Obst- und Beerenobstbestände sowie große Ackerlandflächen das Landschaftsbild. Diese grenzen direkt an die Wohn-bauflächen an.
- ▶ Die Hochflächen liegen im Oberen Buntsandstein und sind durch ihre Nähe zu den östlichen und südlichen Gäulandschaften inselartig mit unterem Muschelkalk überlagert, der von Altbulach bis Martinsmoos verbreitet ist.
- ▶ Die Hänge der Täler im Norden, Süden und Osten sind steil in den Mittleren Buntsandstein eingeschnitten und schaffen einen großen Gegensatz zu den weithin gerodeten und flachen Höhen.

Schutzgebiete

- ▶ Die Neubulach umgebenden Waldflächen sind bis auf den südlichen Teil als Landschaftsschutzgebiet festgelegt.
- ▶ Neubulachs Landschaft enthält zahlreiche Offenland- und Waldbiotop. Besonders stark sind diese entlang der Gewässer konzentriert: Entlang von Dürrbach, Reutenbergklinge, Kohlerstaler Klinge, Ziegelbach sowie natürlich Nagold und Teinach.
- ▶ Auf der Gemarkung finden sich zwei Flora-Fauna-Habitat-Schutzbereiche (FFH), die Teil des Gebiets "Kleinenztal und Schwarzwaldrandplatten" sind: Zum einen westlich von Oberhaugstett und am östlichen Rand im Nagoldtal. Hier finden sich artenreiche Feuchtwiesen- und Feuchtwaldgebiete.

- ▶ Am nördlichen Rand der Gemarkung erstreckt sich ein kleines Band von Naturdenkmälern. Dabei handelt es sich um eine Lindenallee, die 1820 von Herzog Ludwig angelegt wurde. Südlich davon steht außerdem als einzelnes Naturdenkmal eine 4-stämmige Forche von 1840.

Gewässer

- ▶ Die beiden Flüsse Teinach und Nagold haben die Täler der Gemarkung ausgeprägt. Die Nagold von Freudenstadt kommend streift Neubulach im Osten durchs Kohlerstal und Seitental. Die Teinach fließt nördlich entlang der Hochebene von Neubulach.
- ▶ In den Stadtteilen entspringen kleinere Gewässer, die in Richtung Tal fließen: Der Dürrbach trennt die Stadtteile Liebelsberg und Neubulach und mündet im Tal in die Teinach. Im Süden verläuft der Ziegelbach, der im weiteren Verlauf in die Nagold mündet. Im Norden von Liebelsberg entspringt die Reutenbergklinge, welche sich nach Westen Richtung Teinachtal erstreckt. Östlich von Altbulach fließt die Kohlerstaler Klinge Richtung Nagold.
- ▶ Da Neubulach auf einem Plateau liegt und die nahegelegenen Flüsse im Tal verlaufen, ist Neubulach mit seinen Stadtteilen nicht vom Hochwasser betroffen. Auch der Dürrbach taucht nicht auf der Hochwassergefahrenkarte auf.
- ▶ Anders stellt sich die Situation in den Talorten dar: Entlang der Nagold fallen kleinere unbebaute Bereiche von Kohlerstal und Seitental in HQ100-Überflutungsbereiche. Dies gilt ebenfalls für die Station Teinach im Nagoldtal und das an Neubulach angrenzende Gebiete Waldeck.
- ▶ In den Teilorten Neubulach, Altbulach und Liebelsberg gibt es kleinere Weiher, die damals künstlich als Wasserstelle für Tiere und als Löschwassersee dienten.

Naherholungsgebiete und Grünflächen

- ▶ Attraktive Naherholungsflächen sind zum einen die zahlreichen Streuobstwiesenbestände, welche im gesamten Siedlungsbereich vorhanden sind und das als "Mähdern" bekannte Gebiet zwischen Oberhaugstett und Liebelsberg.
- ▶ In jedem Stadtteil ist mindestens ein Spielplatz vorhanden. Ein umfangreicheres Angebot bieten zwei Grill- und Spielplätze außerhalb der Stadtteile: Das Gelände "Bauernhau" im Nordwesten von Martinsmoos und der "Wasen" im Osten von Altbulach.
- ▶ Aktiv Sport betrieben wird auf den Vereinsgeländen im Westen von Oberhaugstett (TV Oberhaugstett) und zwischen Liebelsberg und Neubulach (SC Neubulach, Reit- und Fahrverein Neubulach).
- ▶ Besonderheiten stellen das Freibad auf dem Gelände des Campingplatzes in Liebelsberg und der Minigolfplatz im Süden von Neubulach dar.

Energie- und klima politisches kommunales Leitbild der Stadt Neubulach

- ▶ Seit dem Jahr 2012 besitzt Neubulach ein Energie- und klimapolitisches Leitbild.
- ▶ Im 2013 erstellten Klimaschutzkonzept wurden die größten CO₂-Einsparungspotenziale in den Verbrauchssektoren Wirtschaft, private Haushalte/ Gebäude und, aufgrund der hohen Pendlerzahlen, im Verkehrssektor ermittelt.
- ▶ Empfohlene Maßnahmen daraus waren unter anderem: Effiziente Anlagentechnik in kommunalen Gebäuden, Öffentlichkeitsoffensive Klimaschutz oder eine Initiative "Klimafreundlich mobil in Neubulach"
- ▶ Ausgehend vom Jahr 2010 sollen mit den darin empfohlenen Maßnahmen die CO₂-Gesamtemissionen alle 5 Jahre um 10% reduziert werden.

Bürger-Energie Genossenschaft

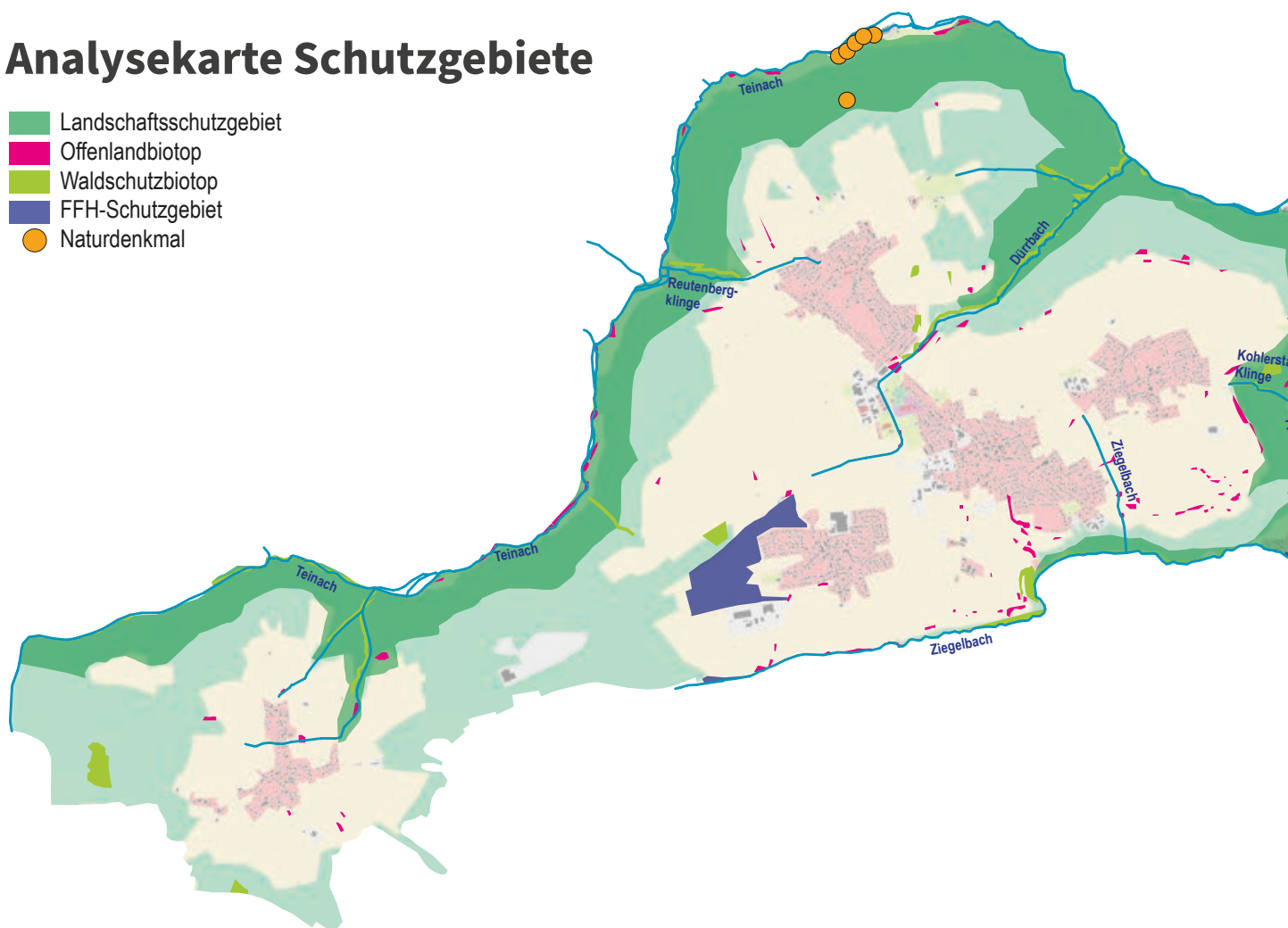
- ▶ Seit 2012 existiert in Neubulach die "Bürger-Energie-Genossenschaft Neubulach eG". Sie entstand aus dem Beteiligungsprozess LQN – Lebensqualität durch Nähe.
- ▶ Als Ziel hat sie sich gesetzt, Privathaushalte, Institutionen und Unternehmen zur Nutzung regenerativer Energien zu beraten und in der Umsetzung zu begleiten.
- ▶ Die Genossenschaft setzt ihren Fokus zurzeit vor allem auf Bau und Betrieb von Photovoltaikanlagen. Die Ausdehnung auf weitere Energieträger (z.B. Windenergie, Erdgas) ist geplant.

Fazit

Die landschaftlich hochwertigen Grünbereiche und die besonderen luftklimatischen Bedingungen werden sowohl von Bewohnerinnen und Bewohnern als auch Besucherinnen und Besuchern sehr geschätzt. Die Umgebung ist stark von der Landwirtschaft geprägt. Maßnahmen zum Umwelt- oder Artenschutz sollten möglichst in Zusammenarbeit mit den lokalen Landwirtschaft erfolgen.

Analysekarte Schutzgebiete

- Landschaftsschutzgebiet
- Offenlandbiotop
- Waldschutzbiotop
- FFH-Schutzgebiet
- Naturdenkmal

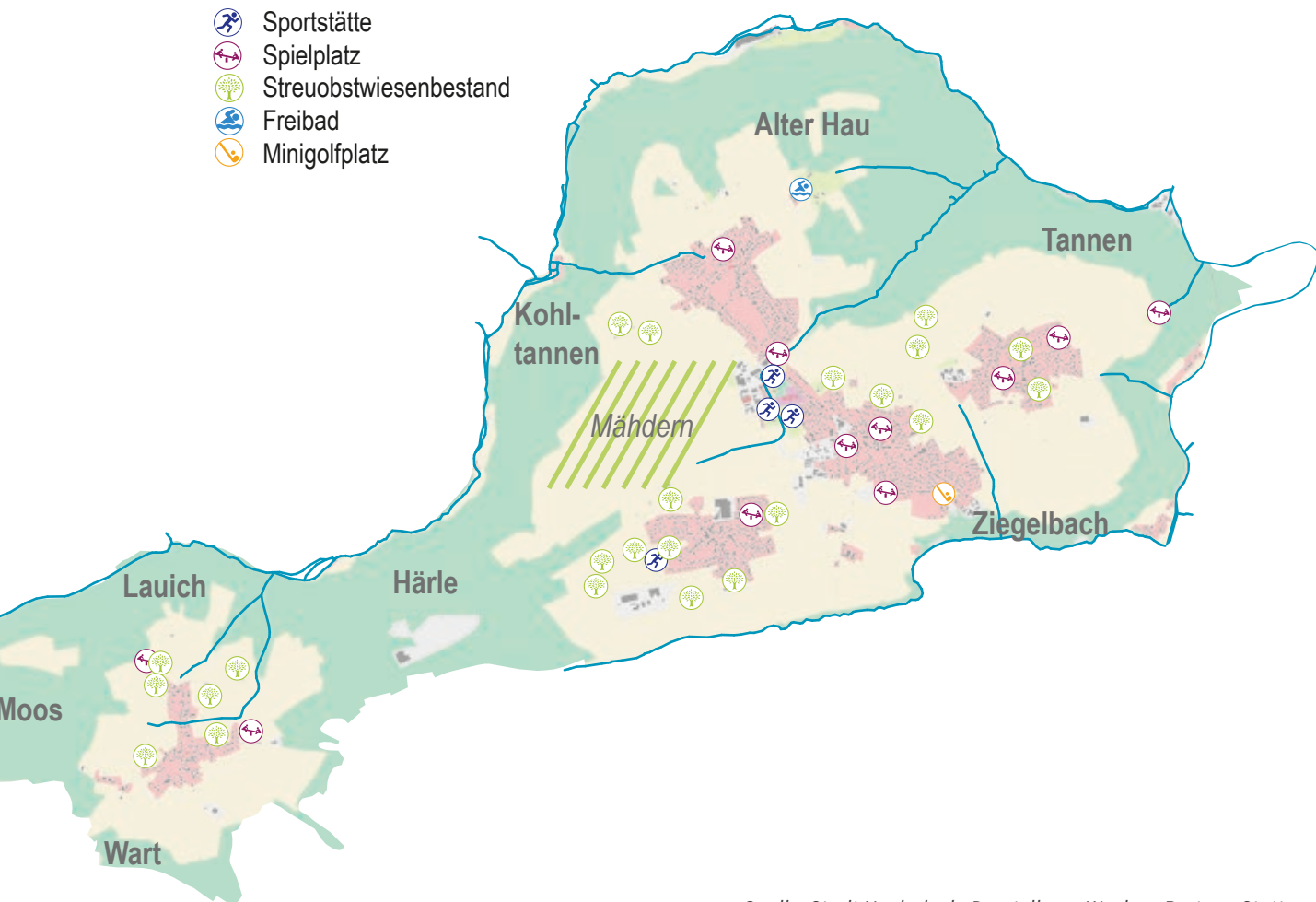


Quelle: Stadt Neubulach, Darstellung: Weeber+Partner, Stuttgart

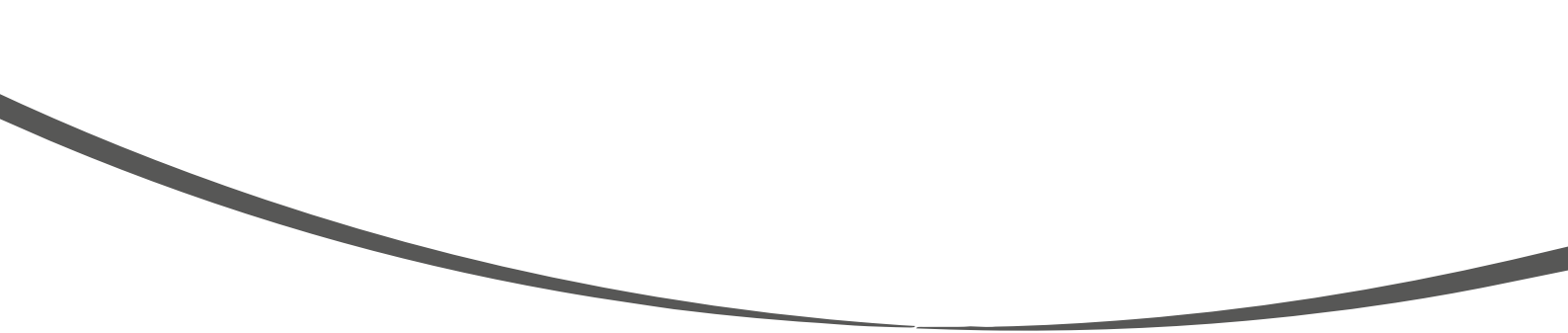


Analysekarte Erholungsgebiete

-  Sportstätte
-  Spielplatz
-  Streuobstwiesenbestand
-  Freibad
-  Minigolfplatz



Quelle: Stadt Neubulach, Darstellung: Weeber+Partner, Stuttgart



Handel und Gewerbe

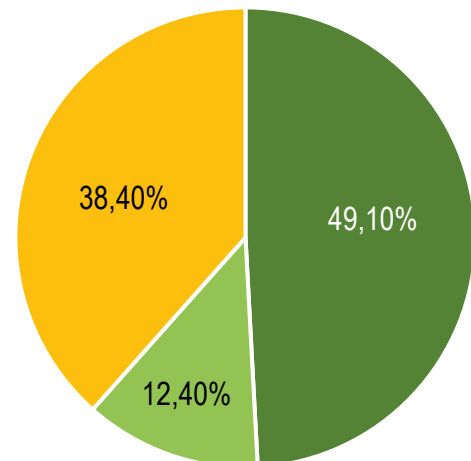
Beschäftigungssituation

- ▶ Die Arbeitslosenquote im Landkreis Calw betrug im September 2019 2,8% und ist damit im Landesvergleich niedrig (Baden-Württemberg 3,1%).
- ▶ Neubulach ist Arbeitsort für 1.460 Personen. Diese Zahl ist seit 2008 (957 Beschäftigte) deutlich gestiegen.
- ▶ Eine immer noch wichtige Rolle spielt in Neubulach das produzierende Gewerbe. Im Vergleich der Wirtschaftsbereiche Produzierendes Gewerbe; Handel, Verkehr und Gastgewerbe sowie sonstige Dienstleistungen, waren hier 2018 rund die Hälfte der Beschäftigten tätig, etwas mehr als ein Drittel im Bereich Handel, Verkehr und Gastgewerbe.

Gewerbeflächen Bestand und Potenzial

- ▶ Mittelgroße Gewerbeflächen befinden sich zwischen Liebelsberg und Neubulach ("Strazel-Mähder"), estlich von Neubulach (Gewerbestraße), im Westen von Altbulach (Auf der Höhe) und im Südwesten von Oberhaugstett ("Seeäcker").
- ▶ Kleinere Gewerbeflächen mit einzelnen Betrieben befinden sich innerörtlich von Neubulach (Calwer Straße/Julius-Heuß-Straße), im Südosten von Neubulach (Azuritweg) und im Norden von Oberhaugstett (Blumen-/Rosenstraße).
- ▶ Gewerbeflächenpotenziale bestanden laut Flächennutzungsplan ausschließlich nördlich der bestehenden Gewerbefläche im Norden von Oberhaugstett. Diese Fläche wurde durch ein Zielabweichungsverfahren südlich an das Gewerbegebiet Seeäcker in Oberhaugstett umgezogen.
- ▶ Die Unternehmensstruktur reicht von Industrie- und Produktionsunternehmen, wie der Marquardt & Schaupp GmbH, der Harry à Wengen Hydraulik GmbH & Co. KG oder der WEKA Elektrowerkzeuge e.K. bis hin zu Handwerks- und Dienstleistungsunternehmen.
- ▶ Eng mit der Stadt verbunden ist die Friedrich Duss Maschinenfabrik GmbH & Co. KG, welche seit 1920 ihren Standort in der Stadt Neubulach hat.

Abb. 20: Beschäftigte am Arbeitsort nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen



- Produzierendes Gewerbe (B-F)
- Handel, Verkehr und Gastgewerbe (G-I)
- Sonstige Dienstleistungen (J-U)

Daten: Statistisches Landesamt BaWü, Darstellung: Weeber+Partner, 2019

- ▶ Die verkehrliche Anbindung der Gemeinde an die Landeshauptstadt Stuttgart ist über die Autobahn A81 in ca. 50 Minuten möglich. Böblingen und Sindelfingen sind in ca. 35 Minuten erreichbar. Bis Gärtringen zur Autobahn benötigt man höchstens 30 Minuten.

Einkaufsmöglichkeiten

- ▶ Als Kleinzentrum besitzt Neubulach eine Versorgungsfunktion für die Umlandgemeinden.
- ▶ Wesentliche Nahversorgungsmöglichkeiten sind ausschließlich im Stadtteil Neubulach gegeben, weshalb die Bewohnerinnen und Bewohner der übrigen Stadtteile auf eine gute verkehrliche Anbindung angewiesen sind.
- ▶ In Neubulach gibt es zwei Vollsortimenter: Einen Edeka im Norden zwischen Neubulach und Liebelsberg und einen Netto-Markt westlich des Zentrums von Neubulach. Am Edeka befindet sich außerdem ein Drogeriemarkt
- ▶ Zusätzlich zu diesen Angeboten findet auf dem Platz vor dem Rathaus wöchentlich freitags von 9.00 Uhr bis ca. 16.30 Uhr ein Wochenmarkt statt, auf dem Obst, Gemüse, Käse, Wurst- und Fleischwaren angeboten werden.
- ▶ Ergänzt wird das Angebot durch zwei Bäckereien in Neubulach und eine Metzgerei in Oberhaugstett.
- ▶ Darüber sind in Liebelsberg und Altbulach Hofläden vorhanden, die regionale Produkte direkt zum Verkauf anbieten.
- ▶ Über den täglichen Bedarf hinaus finden sich im "Städtle" in Neubulach ein vielfältiges Einzelhandelsangebot, darunter zwei Buchläden, Kosmetik-/Drogeriefachgeschäft, die Post, Lottoannahmestelle, Hermes-Paketdienst, Schreibwarenladen, Sportgeschäft, Schuhgeschäft, Bekleidungsladen, Reisebüro und Florist.



*Edeka in Neubulach | Wochenmarkt in Neubulach
Quelle: Stadt Neubulach, Weeber+Partner, Stuttgart*

Fazit

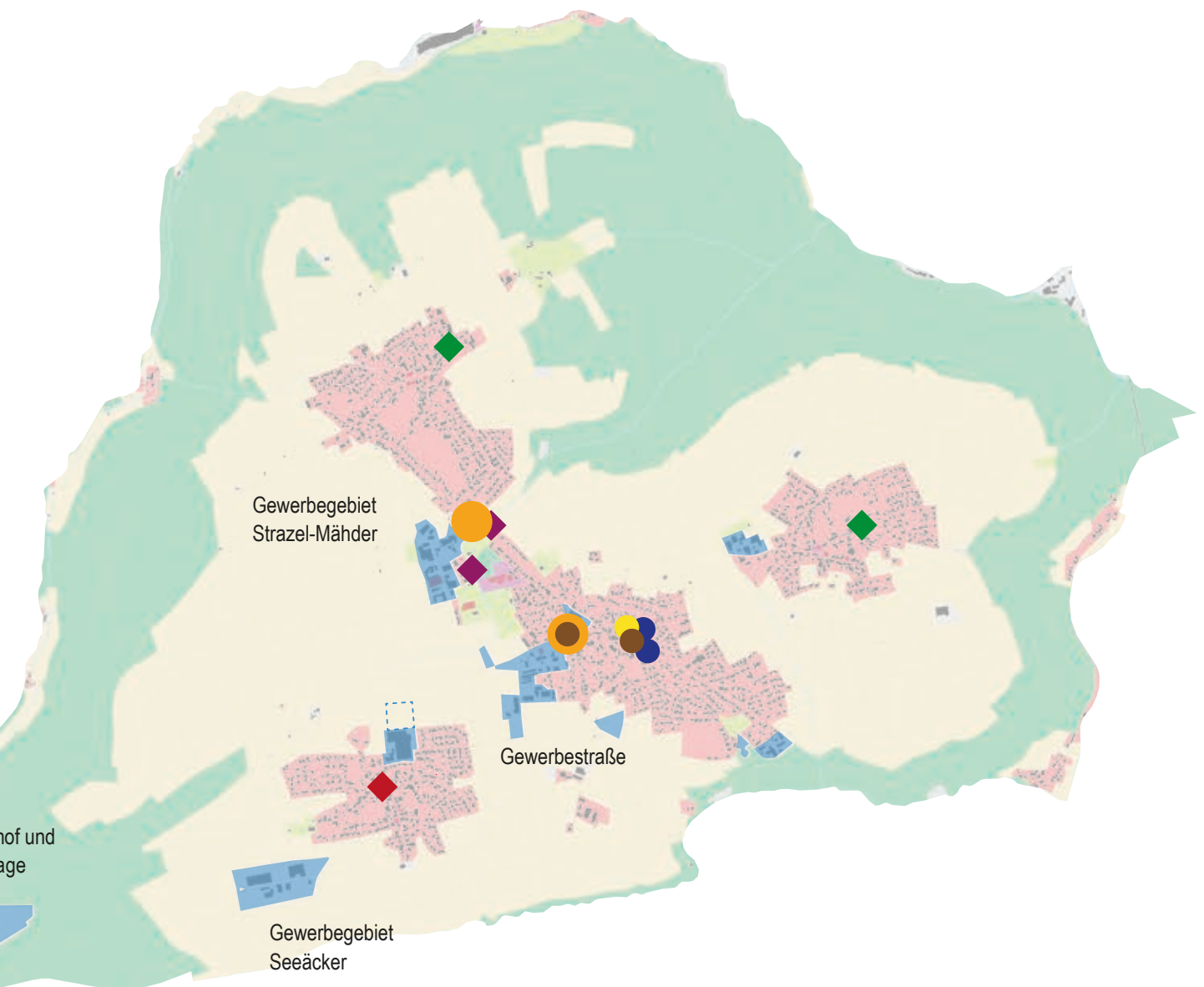
Die Beschäftigungssituation in Neubulach ist sehr positiv, auch wegen einiger Gewerbebetriebe mit überregionaler Bedeutung. Im "Städtle" und in der Kernstadt gibt es ein vergleichsweise großes Angebot an Einzelhandel und Nahversorgung. Auch der Wochenmarkt wird gern besucht. Die Nahversorgung erfolgt hauptsächlich in der Kernstadt. Eine Erweiterung der Nahversorgung in den Stadtteilen ist aufgrund der Einwohnerzahl schwierig.



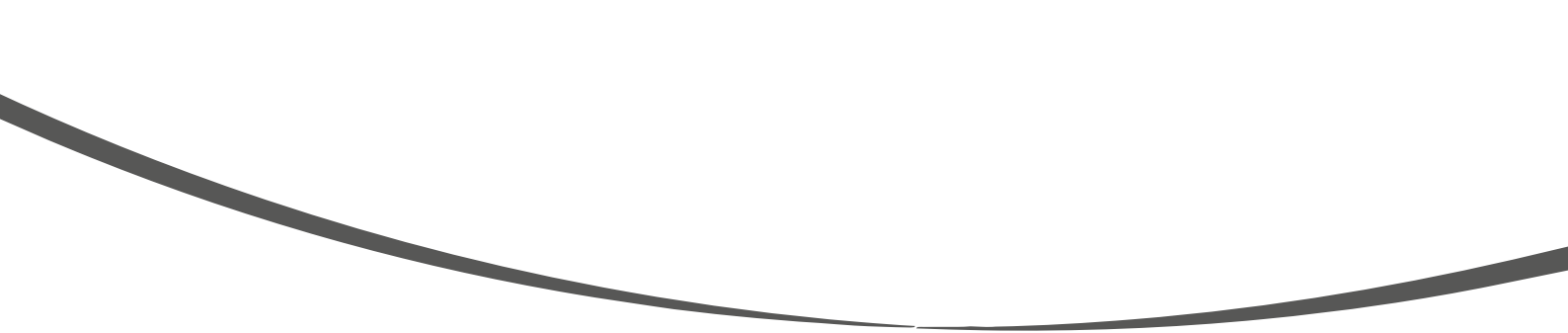
Analysekarte Handel und Gewerbe

- Vollsortimenter
- Bäckerei
- Bank
- Post
- ◆ Metzgerei
- ◆ Hofladen
- ◆ Sonstiges
- Gewerbegebiete
- potentielle Gewerbegebiete





Quelle: Stadt Neubulach, Darstellung: Weeber+Partner, Stuttgart



Bildung, Kultur, Soziales

Kinderbetreuung und Schulen

- ▶ Nördlich der Kernstadt Richtung Liebelsberg gibt es eine Gemeinschaftsschule, die einen durchgängigen Ausbildungsweg bis zur mittleren Reife (10. Klasse) anbietet.
- ▶ Die Klassen 1 und 2 der Primarstufe werden in dem Gebäude der Mathildenschule unterrichtet, welche sich örtlich getrennt weiter im Zentrum von Neubulach befindet.
- ▶ Es wird eine Kernzeitbetreuung zwischen 6.45 und 08.10 Uhr angeboten.
- ▶ Für die Schülerinnen und Schüler gibt es zwischen 12.30 und 13.55 Uhr ein optionales Mittagessensangebot
- ▶ Für Grundschülerinnen und Grundschüler kann optional eine Ganztagesbetreuung in Anspruch genommen werden.

Die Stadt Neubulach betreibt in jedem Ortsteil in Kooperation mit der evangelischen Kirche eine Kindertageseinrichtung.

- ▶ Kindergarten Altbulach: Vier Gruppen; Montag-Freitag vormittags; Dienstag-Donnerstag nachmittags,
- ▶ Kindergarten Liebelsberg: Zwei Gruppen; Montag-Freitag vormittags, Dienstag-Donnerstag nachmittags,
- ▶ Kindergarten Neubulach: Kinder ab 3 Jahren in 2,5 Gruppen; Montag-Freitag vormittags, Montag-Mittwoch nachmittags; Ganztagesangebot Montag-Freitag,
- ▶ Kindergarten Oberhaugstett: Kinder ab 3 Jahren in 2 Gruppen, Träger: Stadt Neubulach, Montag-Freitag vormittags, Mittwoch und Donnerstag nachmittags,
- ▶ Naturkindergarten Martinsmoos: Eine Gruppe, Träger: Stadt Neubulach, Montag-Freitag vormittags.

Kleinkindbetreuung für Kinder unter drei Jahren wird an drei Standorten geboten:

- ▶ Kindergarten Liebelsberg: Montag-Freitag vormittags,
- ▶ Kindergarten Neubulach: Vormittagsbetreuung

Montag-Freitag, Ganztagesbetreuung Montag-Freitag ganztags – jeweils mit Mittagessen,

- ▶ Kindergarten Oberhaugstett: Montag-Freitag vormittags,

Weitere Bildungsangebote

- ▶ Im Rathaus Neubulach befindet sich eine Außenstelle der Volkshochschule Calw.
- ▶ Am Marktplatz gelegen gibt es eine kleine Stadtbücherei, welche an drei Tagen in der Woche Bücher zum Ausleihen anbietet.

Seniorenbetreuung

- ▶ Im Februar 2020 hat die Pflegestation Neubulach eröffnet, welche bis zu 40 Plätze, in drei Pflegewohngruppen mit jeweils maximal 15 Personen betreut anbieten soll. Bis dahin war in Neubulach kein stationäres Seniorenbetreuungsangebot vorhanden.
- ▶ In Liebelsberg betreibt die Diakoniestation Teinachtal einen ambulanten Pflegedienst, welcher für die Versorgung zu Hause unter anderem Kranken- und Behandlungspflege, Grundpflege, Hauswirtschaftliche Versorgung und Nachbarschaftshilfe anbietet.
- ▶ Neben der Trägerschaft durch die Diakonie besteht ein Krankenpflegeförderverein zur finanziellen Unterstützung des Angebots der Diakoniestation.

Vereine

- ▶ In Neubulach gibt es insgesamt 25 eingetragene Vereine.
- ▶ Es gibt drei Sportvereine: Den SC Neubulach, (Fußball-, Tennis-, Lauf-, Gymnastikabteilung), den TV Oberhaugstett (Leichtathletik, Tischtennis, Turnen, Volleyball, Freitagsport) sowie den Reit- und Fahrverein Neubulach.
- ▶ Musikvereine im Stadtgebiet sind der Musikverein Neubulach (mit Bergmannskapelle) und der Posaunenchor.

- ▶ Es bestehen Chöre in allen Ortsteilen: Die Liebelsberger Sängerfreunde, der Männergesangsverein Neubulach, der Popchor Neubulach (ehemals Projektchor) sowie die gemischten Chöre Altbulach, Martinsmoos und Oberhaugstett.
- ▶ Eine wichtige Rolle spielen die Freiwilligen Feuerwehren und das DRK, welche neben ihren Rettungsdiensten auch durch verschiedene Aktivitäten und Feste das Stadtleben prägen. Bemerkenswert für die Feuerwehren ist, dass es trotz der teilweise geringen Größe, in jedem Stadtteil eine eigene Abteilung mit Standortgebäude gibt.
- ▶ Ein weiterer Verein mit eigenem Vereinsgebäude ist der Motorradclub Schwäbischer Wald.
- ▶ Weitere Vereine sind der Fotoclub Neubulach focus83, der Schwarzwaldverein sowie verschiedene Förder-, Tanz- und Faschingsvereine.

Kirchen und Glaubensgemeinschaften

- ▶ Neubulach ist vorwiegend evangelisch geprägt. Sowohl der Hauptsitz der evangelischen als auch der katholischen Kirchengemeinde befinden sich im Zentrum von Neubulach.
- ▶ In den Stadtteilen befinden sich zusätzlich eigene Kirchengebäude, in denen ebenfalls in unterschiedlicher Häufigkeit Gottesdienste stattfinden.
- ▶ Eine Ausnahme stellt Martinsmoos dar, das zur Kirchengemeinde Zwerenberg gehört.
- ▶ Zusätzlich gibt es mit der Liebenzeller Gemeinschaft, dem Verein EC (Entschieden für Christus) Altbulach, der Neuapostolischen Kirche Liebelsberg und der "Gemeinde Gottes" eine Vielfalt christlicher Glaubensgemeinschaften.
- ▶ Über die Pflege ihres Glaubens hinaus tragen die Kirchen und Glaubensgemeinschaften in vielfältiger Form zum Zusammenleben in Neubulach bei. So zum Beispiel durch Kinder- und Jugendarbeit (CVJM, Kindergärten) oder die Ausrichtung von Festen und kulturellen Veranstaltungen.

Veranstaltungs- und Versammlungsorte

- ▶ Neben Gebäuden der Vereine, Kirchen und Glaubensgemeinschaften gibt es in Neubulach mehrere städtische Veranstaltungs- und Versammlungsorte, die von mehreren Akteuren genutzt werden (können).
- ▶ Dies sind zum einen die Mehrzweckgebäude, welche in Altbulach, Liebelsberg und Oberhaugstett als Standort für die freiwilligen Feuerwehren dienen, aber auch teilweise von den Kindergärten mitgenutzt werden.
- ▶ In Neubulach dient die Turn- und Festhalle als Ort für größere Veranstaltungen. Zudem befindet sich im Gebäude des alten Rathauses ein seit 2006 vom Verein "Altes Rathaus Neubulach e.V." organisiertes Bürgercafé. Dies soll als Treffpunkt für Menschen aller Altersklassen dienen und Raum für kulturelle Veranstaltungen, Spiel und Spaß bieten.

Märkte

- ▶ Großer Krämermarkt am Ostermontag
- ▶ Naturparkmarkt im September alle 2 Jahre im Wechsel mit dem Kulturmarkt den das Team Altes Rathaus organisiert
- ▶ Herbst-Krämermarkt jedes Jahr am letzten Samstag im Oktober
- ▶ Weihnachtsmarkt "Städtles Weihnacht"

Feste

- ▶ Maibaumhocketse der Freiwilligen Feuerwehr und des Gemischten Chors Altbulach am 30. April
- ▶ Maibaumhocketse der Freiwilligen Feuerwehr Martinsmoos am 30. April
- ▶ Maibaumstellen der Freiwilligen Feuerwehr Oberhaugstett am 30. April
- ▶ Schnitzelfest des DRK Ortsverein Neubulach im Juni
- ▶ Stabhochsprungfestival am Pfingstmontag

- ▶ Sommersportfest des TV Oberhaugstett Anfang Juli
- ▶ Rettichfest des Musikvereins im Juli in Neubulach
- ▶ Gemeindefest der evangelischen Kirchengemeinde Mitte Juli
- ▶ Dorffest der Freiwilligen Feuerwehr in Martinsmoos Mitte Juli
- ▶ Weiherfest der Freiwilligen Feuerwehr Liebelsberg Ende Juli
- ▶ Backhaushocketse der Liebelsberger Sängerfreunde Anfang September
- ▶ Wein- und Zwiebelkuchenfest der Freiwilligen Feuerwehr Altbulach Ende September
- ▶ Bezirks-Gemeinschaftsfest der Liebenzeller Gemeinschaft Ende September
- ▶ "Feuerwehrbesen" der Freiwilligen Feuerwehr Oberhaugstett Ende Oktober

Sonstiges

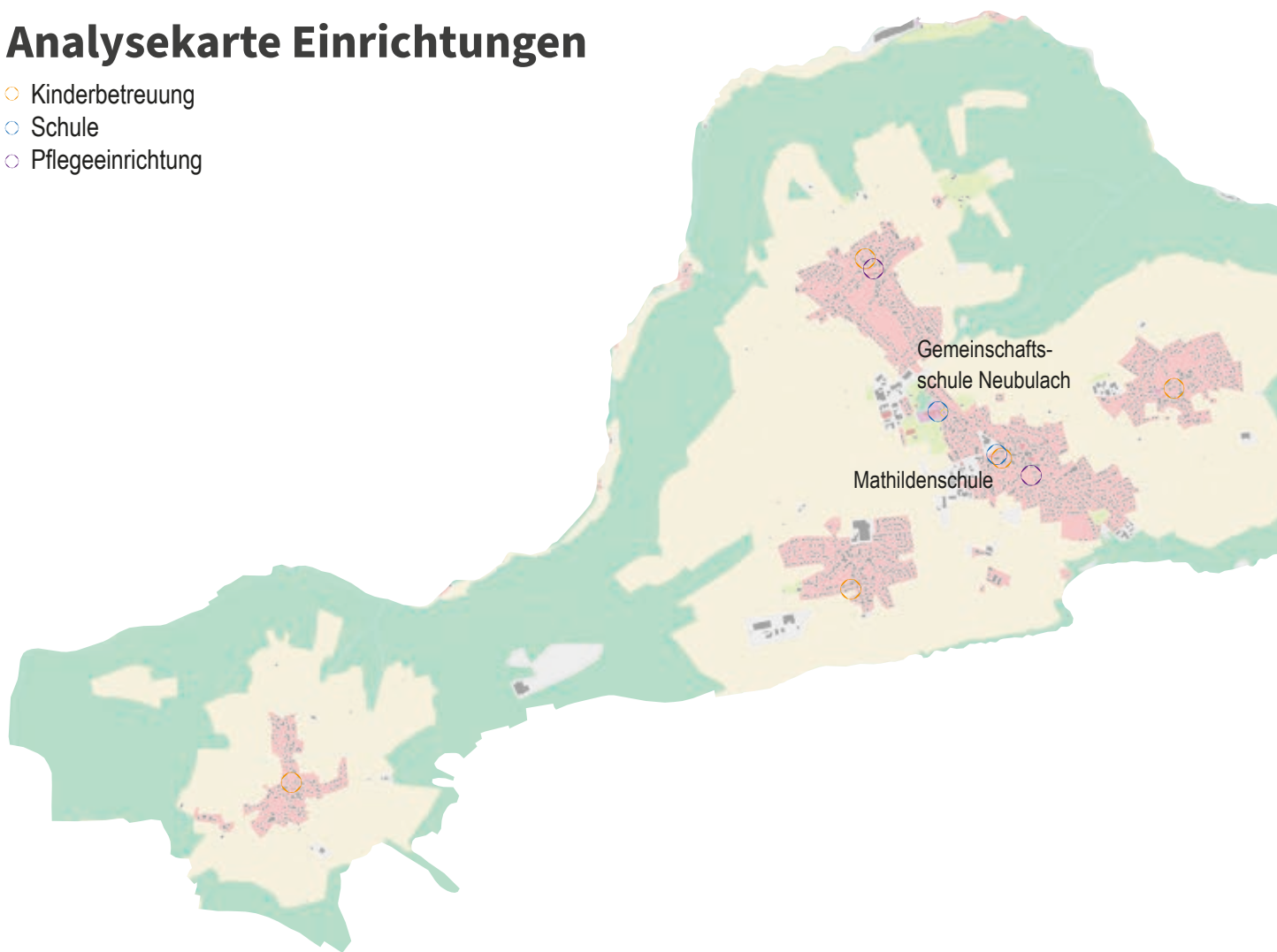
- ▶ Fotofestival Neubulach des Fotoclubs Neubulach focus83 im November

Fazit

In jedem der Ortsteile ist eine Kinderbetreuungseinrichtung vorhanden, für die Gesamtstadt gibt es eine Gemeinschaftsschule bis zur mittleren Reife mit moderner Konzeption. Neubulach verfügt über ein reges Vereinsleben. Eine besonders große Rolle spielen die Kirchen und Glaubensgemeinschaften sowie die örtlichen Feuerwehren.

Analysekarte Einrichtungen

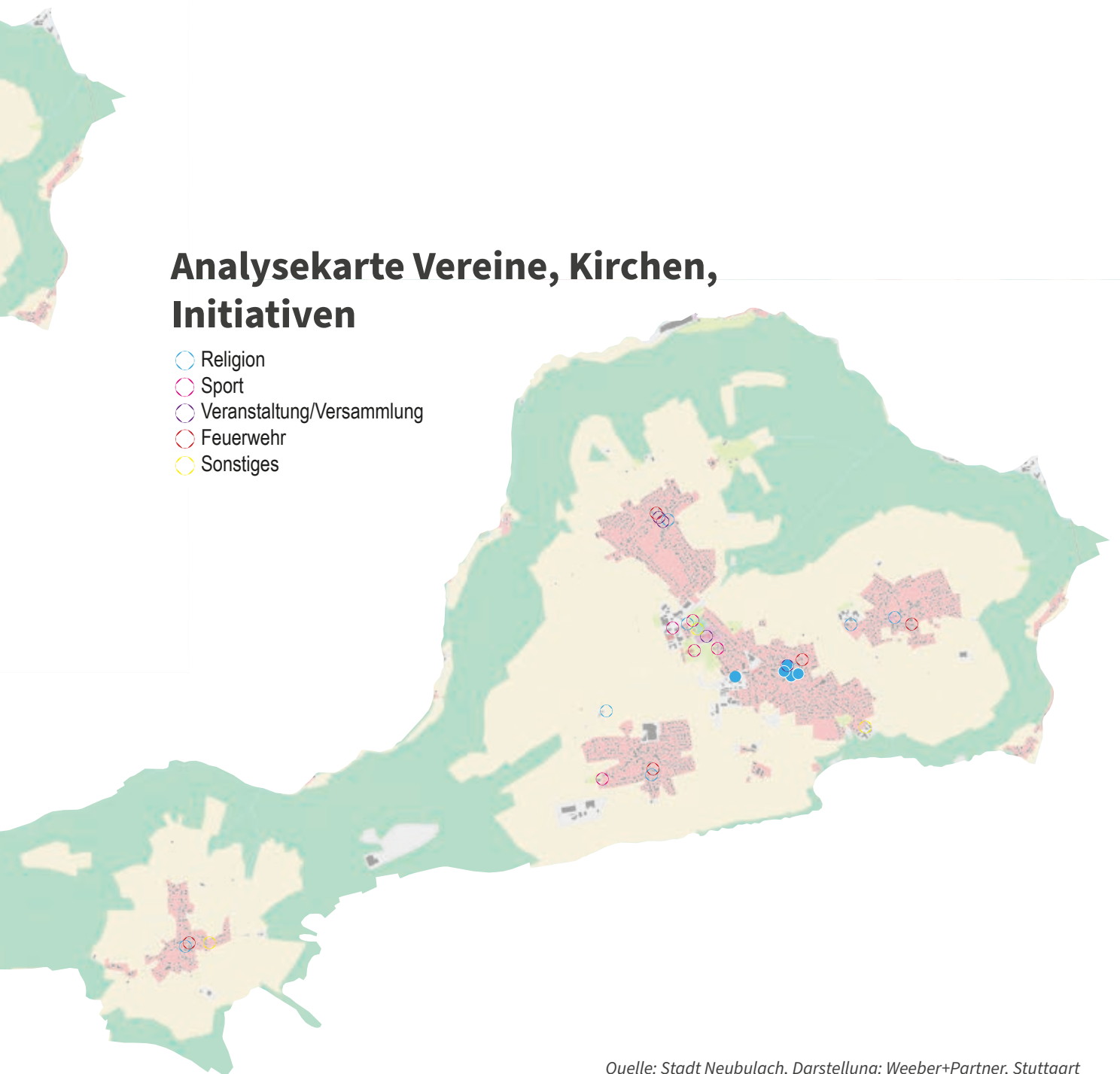
- Kinderbetreuung
- Schule
- Pflegeeinrichtung



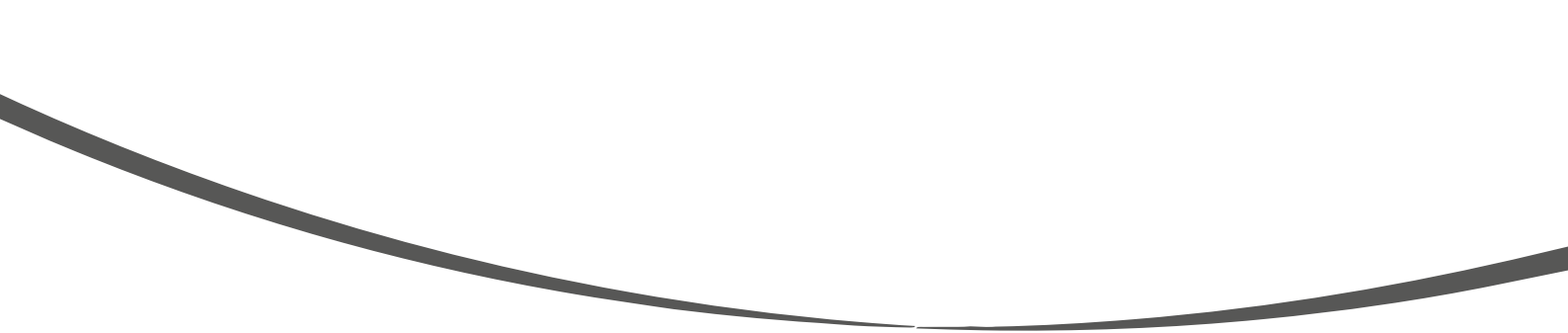
Quelle: Stadt Neubulach, Darstellung: Weeber+Partner, Stuttgart

Analysekarte Vereine, Kirchen, Initiativen

- Religion
- Sport
- Veranstaltung/Versammlung
- Feuerwehr
- Sonstiges



Quelle: Stadt Neubulach, Darstellung: Weeber+Partner, Stuttgart



Tourismus und Gesundheit

- ▶ Neubulach ist Teil der Kur- und Ferienregion Calw an der Schwarzwald-Bäderstraße.
- ▶ Die Stadt ist Mitglied der Teinachtal Touristik (Bad Teinach-Zavelstein, Neuweiler, Neubulach) und der Tourismus Nördlicher Schwarzwald GmbH.
- ▶ Unterschiedliche Wanderrouen starten von Neubulach oder verbinden Neubulach mit der Region. Zudem werden auch die einzelnen Ortsteile von Neubulach durch Wanderwege miteinander verbunden.
- ▶ Bekannte Ausflugsziele, die von Neubulach aus zu erreichen sind, sind die Burg Ruine Waldeck und das Besucherbergwerk Hella Glück mit Luftkurbetrieb.

Das "Städtle", der historische Ortskern Neubulachs, stellt ein touristisches Zentrum im Vergleich zu den anderen Ortsteilen dar. Hier laufen unterschiedliche Wanderwege zusammen:

- ▶ Im "Städtle" befinden sich viele historische Bauwerke, die teilweise entlang der alten Stadtmauer zu erkunden sind.
- ▶ In der Bergvogtei befindet sich in Anlehnung an die Bergwerkshistorie Neubulachs ein Mineralienmuseum.
- ▶ Ebenfalls im "Städtle" befindet sich die Touristeninformation Neubulachs.

Sehenswürdigkeiten

(s. Abbildung)

Unterkünfte, Übernachtungszahlen

- ▶ In Neubulach gibt es 11 Übernachtungsmöglichkeiten. Außerhalb des Gemeindegebiets befindet sich am Bahnhof Bad Teinach/Neubulach außerdem das Hotel Teinachtal.
- ▶ Neubulach verfügt über den Campingplatz "Erbenwald", der ganzjährig geöffnet ist.
- ▶ In Oberhaugstett und Liebelsberg befinden sich Gasthöfe mit Übernachtungsmöglichkeiten.

- ▶ Eine Besonderheit stellt das "Schwarzwald Sport- und Tagungszentrum" in Neubulach dar, welches neben einem Hotel auch verschiedene Sport- und Tagungsangebote bietet.
- ▶ Mehrere Ferienwohnungen werden von Privatleuten angeboten. Davon befinden sich vier in Neubulach, eine in Liebelsberg, eine in Martinsmoos und eine in Kohlerstal.
- ▶ Altbulach ist der einzige Ortsteil, der keine Übernachtungsmöglichkeit anbietet.
- ▶ 2018 haben 20.680 Personen in Neubulach übernachtet (2016: 21.131). Das entspricht ca. 1,5% (2016: ca. 1,6%) der Übernachtungen im Landkreis Calw. (Quelle: statistik-bw.de)
- ▶ Die Auslastung von 16,9% ist vergleichsweise gering (Landkreis Calw: 31,4%). (Quelle: Schwarzwald Tourismus)

Wandern, Radfahren

- ▶ Die Ortsteile Liebelsberg und Oberhaugstett liegen am Fernwanderweg Ostweg.
- ▶ Im unmittelbaren Umfeld von Neubulach gibt es drei ausgeschilderte Terrrainkurwege mit einer Länge zwischen 3-5 km.
- ▶ Ein Wanderangebot für Familien stellen die Themenwanderwege dar (Premium-Wanderweg Wolfgrube, Kilian Erzweg, Fledermauspfad u.a.).
- ▶ Neubulach ist im Osten an den überregionalen Radweg Heidelberg – Schwarzwald-Bodensee angebunden, der bis nach Pforzheim führt.
- ▶ Es gibt sowohl die Möglichkeit, E-Bikes zu leihen, als auch, diese an einer der E-Bike Tankstellen aufzuladen.

Rund um Neubulach gibt es Sehenswürdigkeiten bzw. weithin sichtbare Orte, die in die Wanderweg-Routen eingebunden sind:

- ▶ Die Burgruine Waldeck
- ▶ Der Liebelsberger Wasserturm

- Das Besucherbergwerk Hella Glück
- Die Felsformation Beilfelsen

Weitere Freizeitangebote sind:

- Kutschfahrten
- Minigolfanlage
- Reitanlage
- Beiheiztes Freibad auf dem Campingplatz

Gastronomie

- Die Gastronomie Neubulachs ist vielfältig und bietet einige lokale Besonderheiten, wie beispielsweise das örtliche Brauhaus Rössle.
- Außer Martinsmoos verfügen alle Ortsteile über mind. einen gastronomischen Betrieb.
- Das "Städtle" bildet auch einen Schwerpunkt mit Pizzeria Dächle, Gaststätte Rössle, Ali Baba Kebap und das von einem Verein getragene Café am Rathaus.
- Der "Landgasthof Löwen" in Oberhaugstett und der "Gasthof Zum Hirsch" bieten zusätzlich Übernachtungsmöglichkeiten.
- Das "Kulturcafé Altes Rathaus" befindet sich im historischen Ortskern Neubulachs und verbindet Ortsgeschichte und Gastronomie.
- Der Campingplatz Erbenwald hat ebenfalls einen gastronomischen Betrieb.
- Ein Eiscafé und Bäckereien in Neubulach ergänzen das Angebot.

Gesundheit

- s. Abbildung

Gesundheitstourismus

- Durch das besondere Klima ist Neubulach seit 1982 "Luftkurort".
- 1996 erhielt Neubulach als erster Ort in Deutschland das Kurprädikat "Luftkurort mit Heilstollenkurbetrieb". Seit 2004 besitzt Neubulach aufgrund der Heilstollentherapie das Prädikat "Heilklimatischer Kurort".
- Das Haus der Gesundheit ergänzt das Kurangebot durch eine Kurarztpraxis und einen Seminarraum, in dem unter anderem Atemschulungen angeboten werden
- Heilstollentherapie und klimatische Bedingungen sind wichtige Standortfaktoren für Neubulach im Bereich Tourismus: Ein großer Teil der Besucher Neubulachs kommen auf ärztlichen Rat, was die Bedeutung des Kurbetriebs für den Tourismus hervorhebt. Die Mehrzahl der Besucherinnen und Besucher ist über 50 Jahre alt.

Ärztliche Versorgung

- Neben der überregionalen Bedeutung als Kurort, gibt es in Neubulach auch eine Grundversorgung an Ärzten (Allgemeinmediziner, Zahnarzt, Podologe), eine Apotheke sowie mehrere Physiotherapeuten und Heilpraktiker.
- Im Frühjahr 2019 eröffnete in Neubulach das "Ärztehaus". Hier hat die Stadtapotheke einen neuen Standort bekommen. Außerdem zog eine Zahnarztpraxis ein.

Abb. 24: Tourismus Neubulach, Zahlen 2018

Schlaf- gelegenheiten	Ankünfte gesamt	davon Auslandsgäste	Übernachtungen gesamt	davon Auslandsgäste	Auslastung in %
455	12348	1358	20680	2864	16,9

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

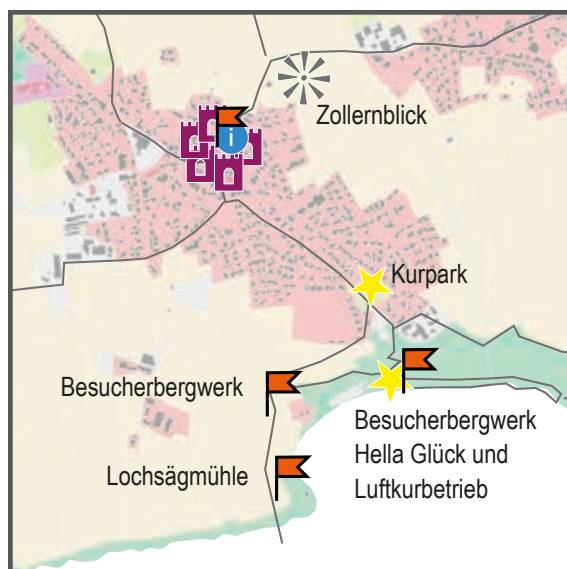
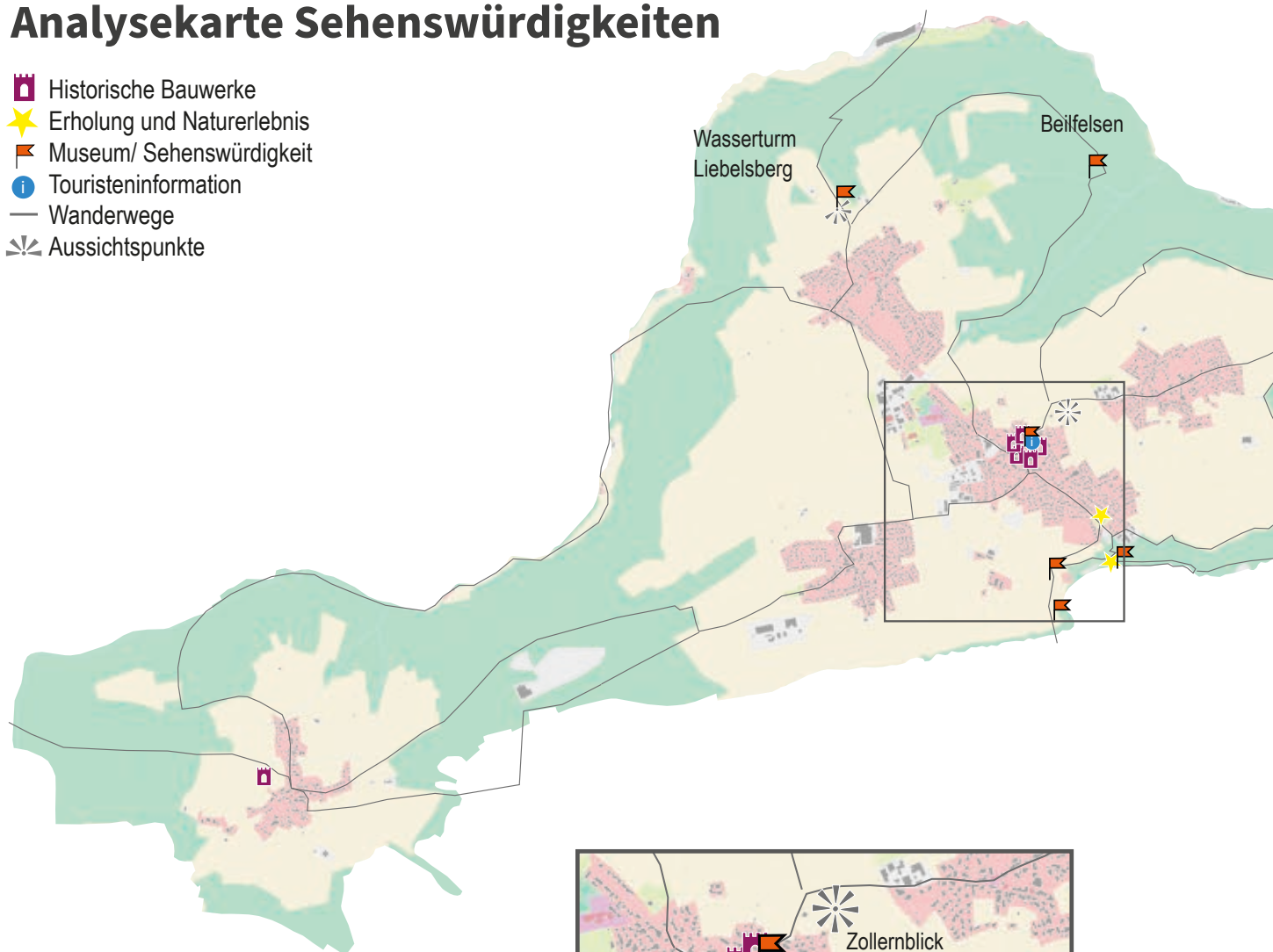
- ▶ In den übrigen Stadtteilen ist die Versorgung weniger gut. Während in Liebelsberg noch eine allgemeinmedizinische Praxis und eine Podologie-Praxis angesiedelt sind, verfügt Altbulach nur über eine Physiotherapie-Praxis.
- ▶ Martinsmoos hat keine Arztpraxen, hier sind jedoch die Johanniter mit einer Rettungswache für den Landkreis Calw stationiert.
- ▶ Das nächstgelegene Krankenhaus in Calw ist ca. 14 km entfernt
- ▶ Im Bereich der Tiergesundheit hat vor allem die Tier-/Schwarzwaldklinik überregionale Bedeutung. Zudem gibt es eine Tierarztpraxis und eine Tierphysiotherapeutin.

Fazit

Die Stadt wird gerade von Wanderern und Tagesausflüglern im Schwarzwald positiv wahrgenommen. Es gibt gute Anknüpfungspunkte im Bereich Gesundheit und Kur, die überregionale Wahrnehmung könnte aber besser sein.

Analysekarte Sehenswürdigkeiten

-  Historische Bauwerke
-  Erholung und Naturerlebnis
-  Museum/ Sehenswürdigkeit
-  Touristeninformation
-  Wanderwege
-  Aussichtspunkte



Quelle: Stadt Neubulach, Darstellung: Weeber+Partner, Stuttgart

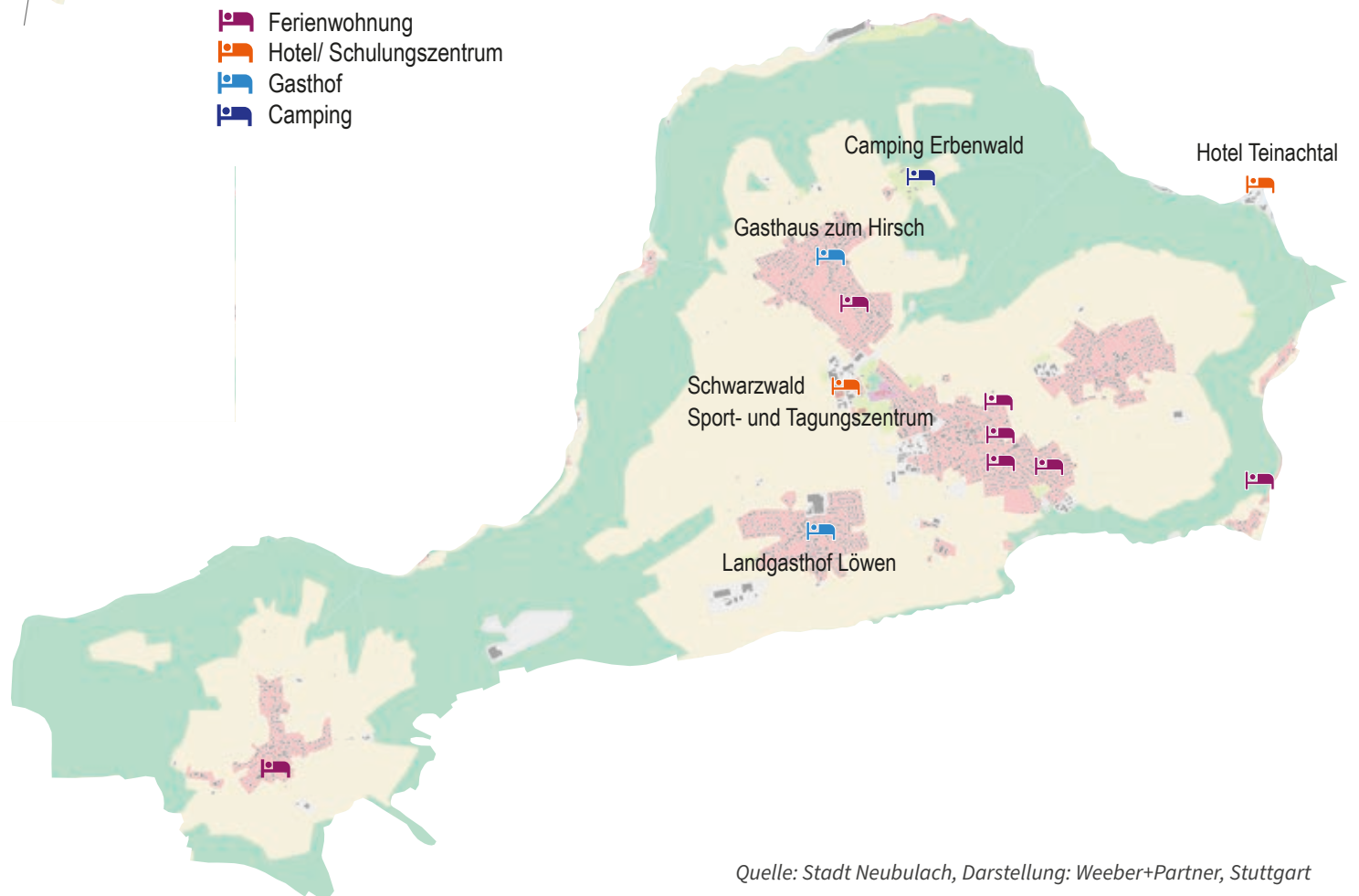


Burg Waldeck



Analysekarte Unterkünfte, Übernachtungszahlen

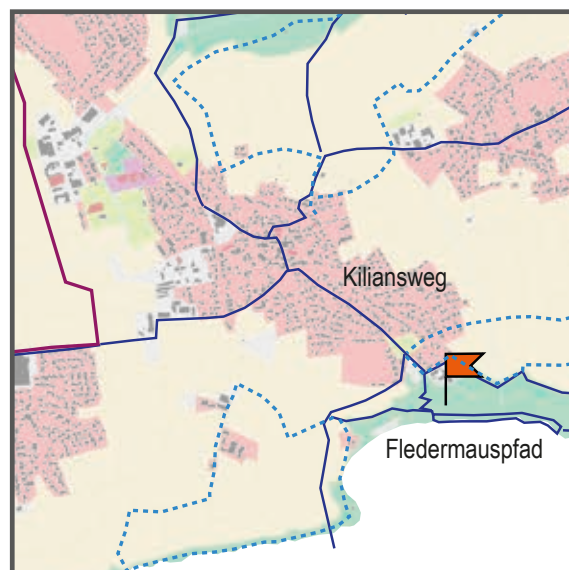
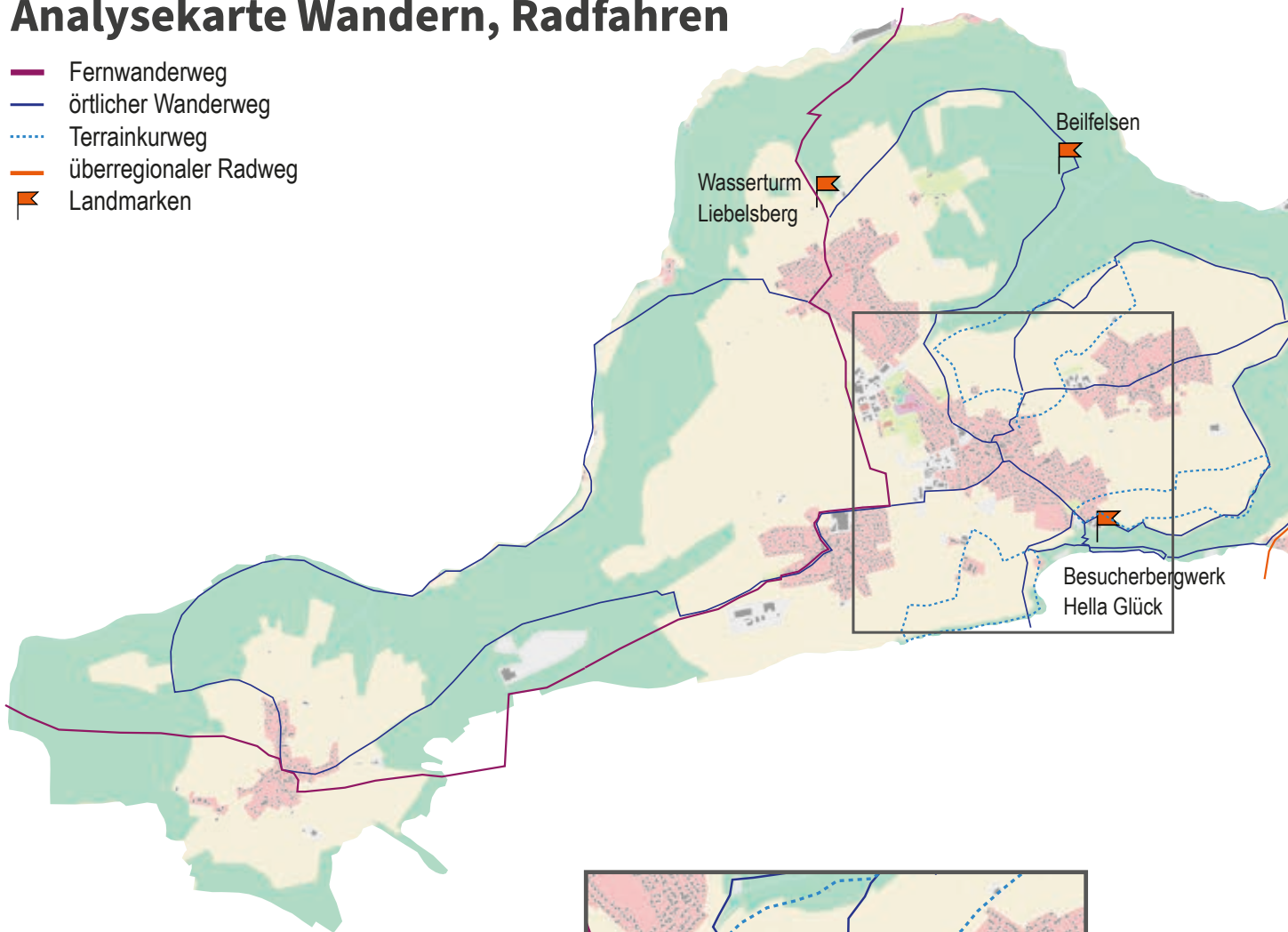
-  Ferienwohnung
-  Hotel/ Schulungszentrum
-  Gasthof
-  Camping



Quelle: Stadt Neubulach, Darstellung: Weeber+Partner, Stuttgart

Analysekarte Wandern, Radfahren

- Fernwanderweg
- örtlicher Wanderweg
- ... Terrainkurweg
- überregionaler Radweg
- 🚩 Landmarken

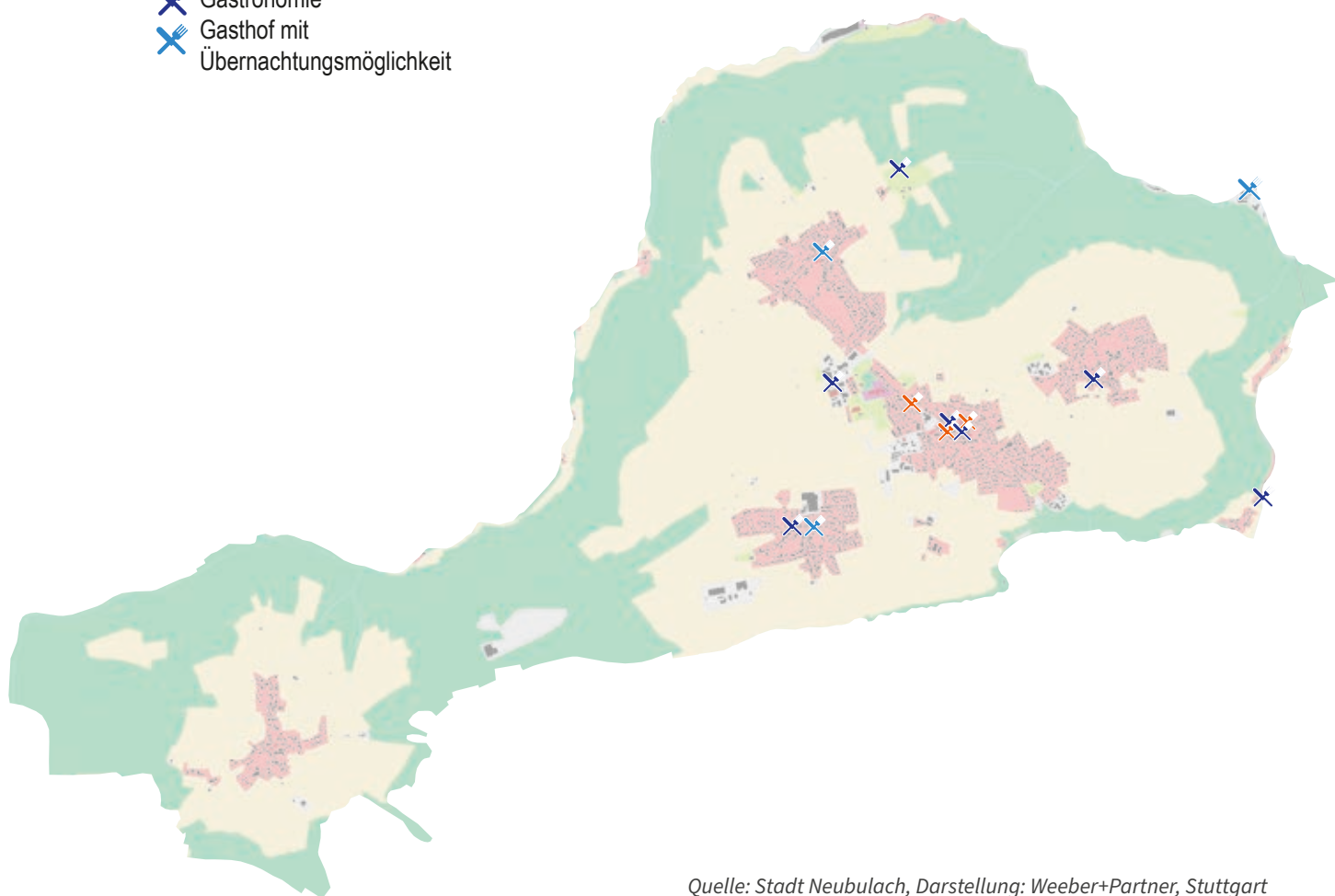


Quelle: Stadt Neubulach, Darstellung: Weeber+Partner, Stuttgart

Burg Waldeck

Analysekarte Gastronomie

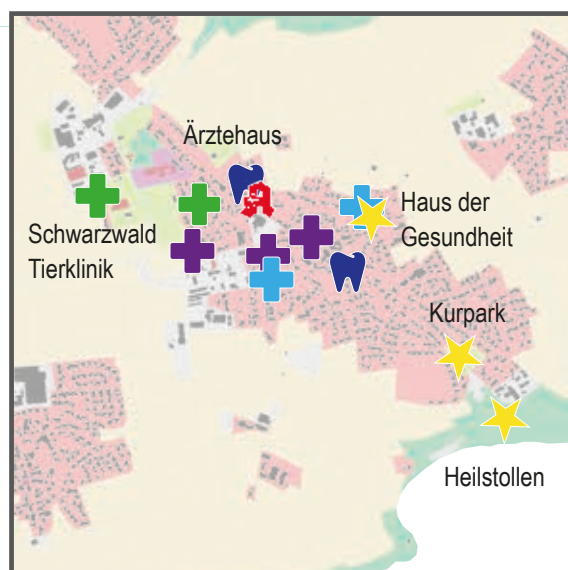
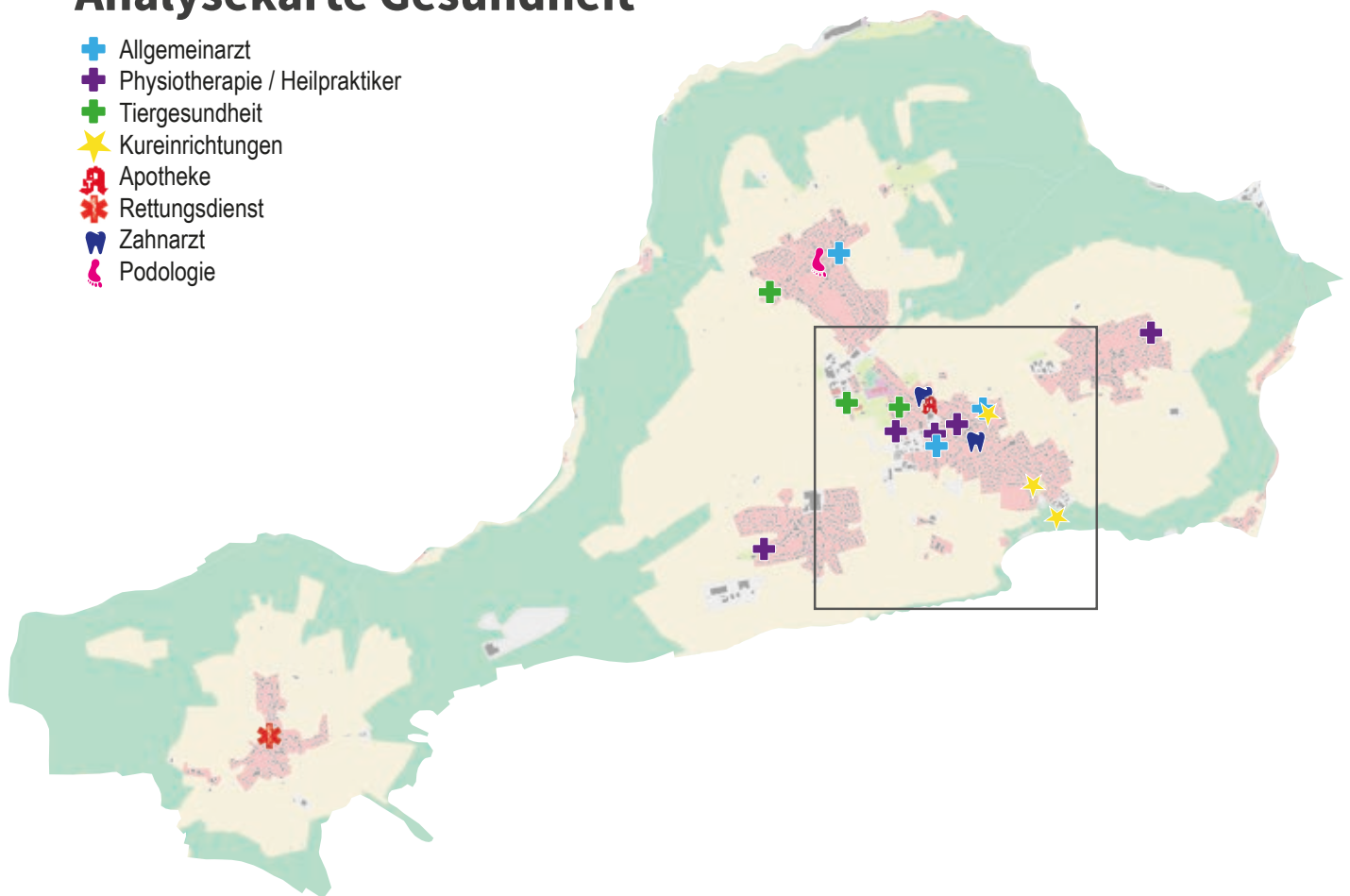
-  Café/ Imbiss
-  Gastronomie
-  Gasthof mit
Übernachtungsmöglichkeit



Quelle: Stadt Neubulach, Darstellung: Weeber+Partner, Stuttgart

Analysekarte Gesundheit

- + Allgemeinarzt
- + Physiotherapie / Heilpraktiker
- + Tiergesundheit
- ★ Kureinrichtungen
- ⚡ Apotheke
- ✳ Rettungsdienst
- 🦷 Zahnarzt
- 👣 Podologie



Quelle: Stadt Neubulach, Darstellung: Weeber+Partner, Stuttgart

A scenic autumn landscape featuring a calm pond in the foreground, reflecting the surrounding environment. The water is covered with fallen yellow and orange leaves. In the background, there are trees with vibrant autumn foliage, a wooden fence, and a few houses under a clear blue sky. The overall atmosphere is peaceful and picturesque.

ISEK Ziele und Konzeptpläne



Stadt- gestaltung und Wohnen

Lebenswerte Stadtteile, attraktive Innenstadt mit Charme

- Ziel 1** **Vielfältige und ausreichende Wohnraumangebote für unterschiedliche Lebenslagen und Ressourcen schaffen.**
- Ziel 2** **Verträgliche und qualitätsvolle Innenentwicklung durch Schluss von Baulücken und Vermeidung von Leerstand.**
- Ziel 3** **Im Außenbereich nachrangig weitere Siedlungsflächen erschließen.**
- Ziel 4** **Aufenthaltsqualität in den Ortskernen der Stadtteile erhöhen.**
- Ziel 5** **Sicherung städtebaulicher Merkmale und ortsbildprägender Gebäude.**

Ziel 1: Vielfältige und ausreichende Wohnraumangebote für unterschiedliche Lebenslagen und Ressourcen schaffen.

Die Einwohnerzahl Neubulachs ist in den vergangenen Jahrzehnten gewachsen. Mit einem weiteren Bevölkerungswachstum ist auch in Zukunft zu rechnen; dabei spielen die dynamische Entwicklung der Region und gestiegene Zuwanderungszahlen eine Rolle. Die Menschen in Neubulach wohnen gerne hier und schätzen die günstige Lage, die vielfältige Landschaft, das schöne Stadtbild und die hohe Lebensqualität. Junge Menschen möchten in Neubulach wohnen bleiben und suchen zum Beispiel bei Familiengründung nach Wohnraum. Auch für Menschen von außerhalb ist Neubulach eine attraktive Stadt.

Aber verfügbare Flächen sind begrenzt und Neubulach kann die Wohnbedarfe nicht allein decken. Es werden aber Bemühungen angestellt, weiteren Wohnraum zu schaffen, auch um Neubulachs Funktion als Kleinzentrum entlang der Entwicklungsachse Pforzheim-Horb gerecht zu werden. Hierbei sollen langjährige Bewohner der Stadt und Menschen, die hier aufgewachsen sind, einen Vorteil erhalten.

Aber auch die Qualität des Bauens ist wichtig. Lebensweisen und Bedürfnisse werden vielseitiger und vielfältiger, sie unterscheiden sich je nach Alter, Ressourcen, Milieu und Lebenslage. Daraus ergibt sich auch der Bedarf an unterschiedlichen Wohnformen. In Neubulach sollen weiterhin Familien und Alleinstehende, vermögende und weniger vermögende, junge Menschen und ältere Menschen, mit und ohne Behinderung leben können. In diesem Sinne will Neubulach neben dem klassischen Eigenheim weitere Wohnformen ermöglichen, die eine soziale und gestalterische Vielfalt sichern.

Ziel 2: Verträgliche und qualitätsvolle Innenentwicklung durch Schluss von Baulücken und Vermeidung von Leerstand.

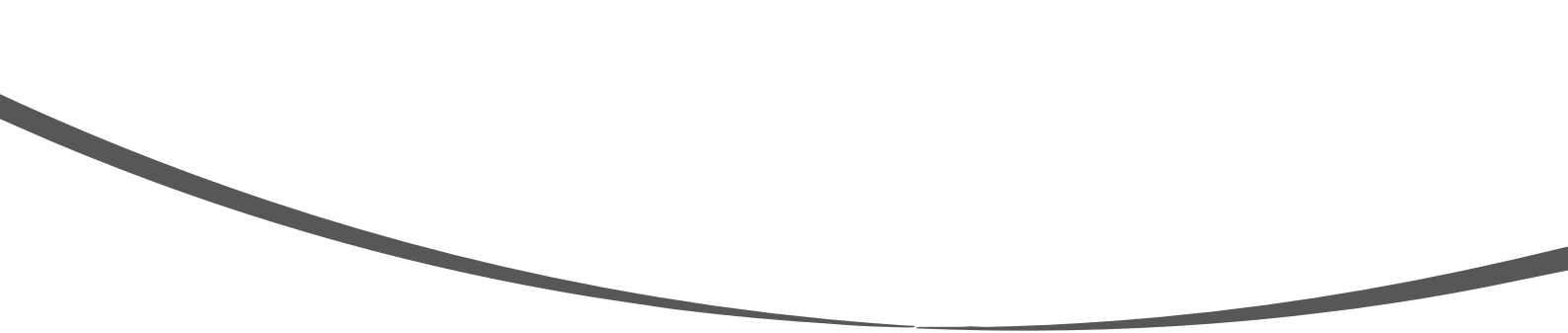
Der Flächenbedarf soll vorrangig durch die Nutzung von innerörtlichen, bereits erschlossenen Flächen gedeckt werden: Umnutzung von Standorten und Bauten, Bebauung brachgefallener Flächen und behutsame

Ergänzungen im Innenbereich sollen den offenen Landschaftsraum von einer weiteren Flächeninanspruchnahme und zusätzlichen Eingriffen entlasten. Die Stadt unterstützt dieses Ziel mit einer aktiven Haltung gegenüber Grundstückseigentümern und Angeboten zur Beratung.

Dies schützt nicht nur Umwelt und Natur, sondern trägt langfristig auch zur Attraktivität der Stadt bei. In kompakten Siedlungsstrukturen lässt sich die öffentliche, soziale, kulturelle und verkehrliche Infrastruktur besser, kostengünstiger und alltagstauglicher organisieren. Kurze Wege und eine geschlossene Bebauung und machen das Leben für die Menschen attraktiv.

Ziel 3: Im Außenbereich nachrangig weitere Siedlungsflächen erschließen.

Der dörfliche Charme der Stadt Neubulach soll weiterhin bewahrt bleiben. Naturnahe Flächen im Außenbereich gehören zu Neubulachs Identität und sind im Sinne einer flächensparenden Siedlungsentwicklung zu schützen. Dennoch müssen für die Deckung des hohen Wohnraumbedarfs neue Wohnbauflächen erschlossen werden. Sofern sich dieser Bedarf nicht im bestehenden Siedlungsgefüge decken lässt, sollen vorrangig solche Flächen genutzt werden, die direkt an den bebauten Bereich angrenzen und naturräumlich und landschaftlich als weniger wertvoll einzustufen sind. So können sie durch neu entstehende Nachfrage auch zur Tragfähigkeit der Infrastruktur, z.B. von Kindergärten, Nahversorgung und öffentlichem Verkehr, beitragen.



Ziel 4: Aufenthaltsqualität in den Ortskernen der Stadtteile erhöhen.

Neubulachs Identität ist vielfältig. Die Teilorte sind jeweils stolz auf ihre Traditionen, Vereine, Feste und Historie. Nicht überall ist diese Identität aber auch im Baulichen ablesbar. Die Aufenthaltsqualität ist noch sehr unterschiedlich. Während die Kernstadt mit ihrer anspruchsvollen Gestaltung Touristen anlockt, ist in anderen Ortsteilen die Ortsmitte nicht erkennbar, der Autoverkehr dominiert oder es fehlen Plätze zum Aufenthalt mit einer einladenden Gestaltung und Sitzgelegenheiten. Das soll verbessert werden.

In Neubulach soll das lebendige Ortsleben durch identitätsstiftende Ortskerne unterstützt werden, die zur Begegnung, zum Austausch oder zum Entspannen einladen und von Vereinen oder Einrichtungen unterschiedlich genutzt werden können. Das schließt sowohl die Gestaltung von Plätzen, als auch von Straßen und Wegen ein.

Ziel 5: Sicherung städtebaulicher Merkmale und ortsbildprägender Gebäude.

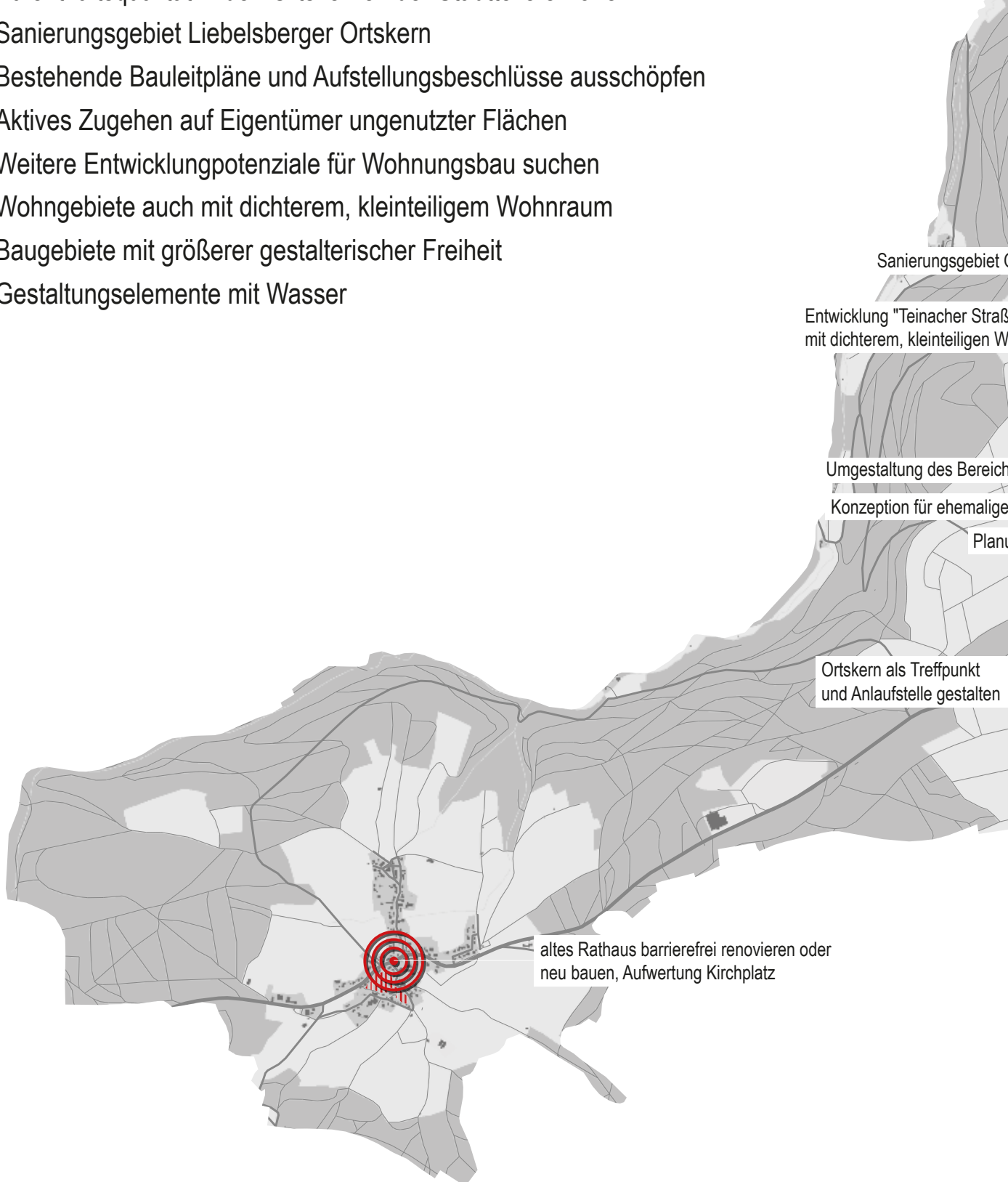
Neubulachs bauliche Identität mit seiner Vielzahl an Fachwerkgebäuden, der gut erhaltenen Stadtmauer mit Stadttor, dem Städtle mit Marktplatz, den dörflichen Strukturen in den Teilorten und der Verbindung von Landschaft und Siedlung ist einzigartig. Gleichzeitig prägen beispielhafte moderne Bauten von hoher Qualität, wie das Rathaus oder das Ärztezentrum das positive Bild der Stadt. Bauten, die zeigen, wo Neubulach "herkommt" und wofür Neubulach steht. Dies gilt es zu bewahren und zu pflegen – sowohl für Bewohner als auch für Besucher der Stadt. Die Stadt gibt den Rahmen vor, was schützenswert ist, aber auch der Diskurs mit den Bürgerinnen und Bürgern soll gepflegt werden, um auszuhandeln, was zur Identität von Neubulach beiträgt und was nicht.

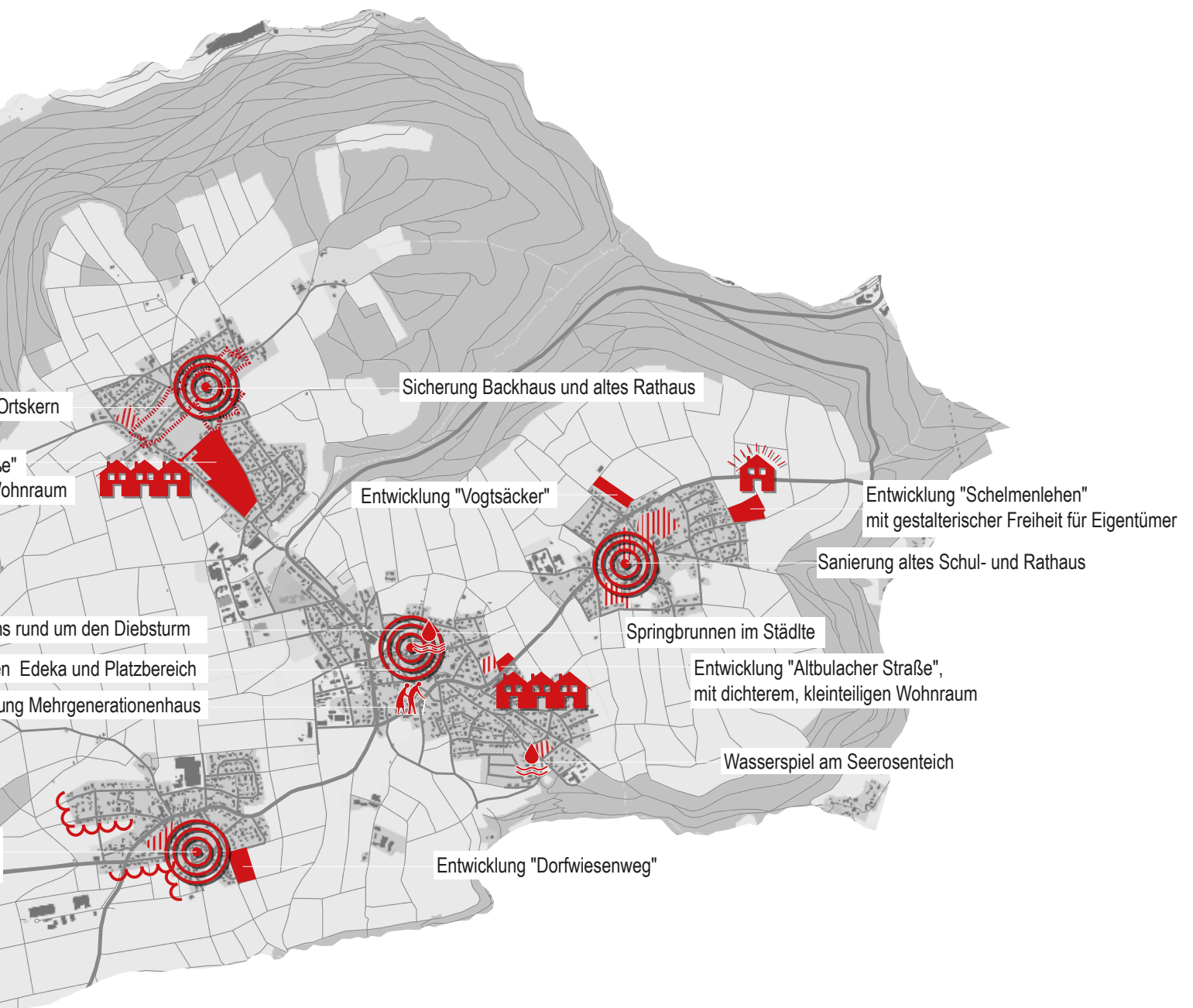
Maßnahme	Ort	Zeit	Kosten ohne Personalkosten der Verwaltung	Ziele	Priorität
Entwicklung/Bauleitplanung des Gebiets "Teinacher Straße"	Liebelsberg	kurzfristig	10.000€ - 100.000€	Z2 Z1	im HH
Sanierung des Liebelsberger Ortskerns inklusive der Sicherung der prägenden Gebäude (u.a. Backhaus, altes Rathaus)	Liebelsberg	kurzfristig	10.000€ - 100.000€	Z4 Z5	im HH
Aktives Zugehen der Stadtverwaltung auf Grundstücksbesitzer brachliegender Flächen im Innenbereich mit Beratungsangebot wie Flächen für den Wohnungs- und Hausbau verkauft und umgenutzt werden können.	Neubulach gesamt	langfristig	laufend/ beratend	Z1, Z2	6
Kirchplatz in Martinsmoos verschönern (Platz vor der Kirche mit Linde).	Martinsmoos	kurzfristig	10.000€ - 100.000€	Z4, Z5	4
Gestaltungselemente mit Wasser	Neubulach gesamt	mittelfristig	10.000€ - 100.000€	Z4, Z8	3
Barrierefreies Renovieren oder Neubau des alten Rathauses in Martinsmoos.	Martinsmoos	mittelfristig	≥100.000 €	Z4, Z5, Z18, Z20, Z21	3
Erhalt und Sanierung des alten Schul- und Rathauses	Altbulach	mittelfristig	≥100.00€	Z4, Z5	2
Umgestaltung des Bereichs um den Diebsturm	Städtle	mittelfristig	10.000€ - 100.000€	Z4, Z5, Z16	2
Schaffen von dichterem, kleinteiligem Wohnraum (Reihenhäuser, Mehrfamilienhäuser, 2-3 Zimmer-Wohnungen)	Neubulach gesamt	mittelfristig	laufend/ beratend	Z1, Z2	2
Mehr (gestalterische) Freiräume für Häuslebauer	Neubulach gesamt	kurzfristig	laufend/ beratend	Z1	1
Ortskerne in Oberhaugstett als Treffpunkt und Anlaufstelle gestalten	Oberhaugstett	mittelfristig	10.000€ - 100.000€	Z4, Z5, Z20	1

Konzeptplan

Stadtgestaltung und Wohnen

-  Aufenthaltsqualität in den Ortskernen der Stadtteile erhöhen
-  Sanierungsgebiet Liebelsberger Ortskern
-  Bestehende Bauleitpläne und Aufstellungsbeschlüsse ausschöpfen
-  Aktives Zugehen auf Eigentümer ungenutzter Flächen
-  Weitere Entwicklungspotenziale für Wohnungsbau suchen
-  Wohngebiete auch mit dichterem, kleinteiligem Wohnraum
-  Baugebiete mit größerer gestalterischer Freiheit
-  Gestaltungselemente mit Wasser







Klima und Umwelt

Grüne Stadt zwischen Teinach und Nagold

- Ziel 6** **Natur- und Kulturlandschaft als Wert für kommende Generationen schützen.**
- Ziel 7** **Ökologische Vielfalt erhöhen und Stadtteile grünräumlich vernetzen– unter Einbeziehung von Landwirtschaft, Gewerbetreibenden und Privatpersonen.**
- Ziel 8** **Attraktives Grün mit Erholungsfunktion innerhalb der Stadtteile und im direkten Umland weiter qualifizieren.**
- Ziel 9** **Reduzierung des lokalen CO₂-Verbrauchs durch Ausbau und Förderung erneuerbarer Energien.**

Ziel 6: Natur- und Kulturlandschaft als Wert für kommende Generationen schützen.

Ob die weitläufigen Waldflächen, die Neubulach vollständig umgeben oder die malerischen Flusstäler von Nagold und Teinach – Neubulach verfügt über wertvolle Naturflächen, bietet Rückzugsorte für Tiere und Pflanzen und bietet seinen Bewohnerinnen und Bewohnern wertvolle Erholungsgebiete. Aber nicht nur die Natur, auch die landwirtschaftliche Nutzung prägt seit Jahrhunderten mit Streuobstwiesen, Ackerland und Magerwiesen die Landschaft. Einmal in Siedlungsfläche umgewandelt, sind Freiräume der Natur in der Regel für immer entzogen. Damit auch zukünftige Generationen in einer ähnlich wertvollen und idyllischen Umgebung aufwachsen können, soll der Flächenverbrauch, vor allem von Flächen mit hoher Bedeutung für das Stadtklima, Natur und Landschaft, weiter geringgehalten werden. Neben den bereits geschützten Landschaftsgebieten und Biotopen soll dazu auch die landwirtschaftliche Nutzung in Neubulach gesichert und Flächen behutsam verbraucht werden.

Ziel 7: Ökologische Vielfalt erhöhen und Stadtteile grünräumlich vernetzen– unter Einbeziehung von Landwirtschaft, Gewerbetreibenden und Privatpersonen.

Neubulach bietet mit den großflächigen als Landschaftsschutzgebiet ausgewiesenen Waldflächen und zahlreichen Biotopen vor allem entlang der Bach- und Flussbereiche bereits gute Voraussetzungen für eine vielfältige Flora und Fauna. Damit heimische Arten auch in Zukunft die Gemarkung Neubulachs bevölkern, sollen die vorhandenen Schutzgebiete miteinander verknüpft werden. Etwa durch die Ausweisung von Trittsteinbiotopen oder linearen Grünraumstrukturen. So können sie ihre Vorteile für die Tier- und Pflanzenwelt noch besser als bisher entfalten.

Da die Umgebung Neubulachs maßgeblich von der Landwirtschaft geprägt ist, sollten Umwelt- und Artenschutz auch möglichst in Zusammenarbeit mit der lokalen Landwirtschaft erfolgen. So zum Beispiel im wertvollen Naherholungsgebiet "Auf den Mähdern", das durch Landwirtschaft geprägt und als Naherholungsgebiet geschätzt wird. Aber nicht nur die Stadtverwaltung ist

gefragt. Jeder einzelne Bürger und Gewerbetreibende kann durch die ökologische Gestaltung von Grünflächen einen Beitrag zur Biodiversität leisten.

Ziel 8: Attraktives Grün mit Erholungsfunktion innerhalb der Stadtteile und im direkten Umland weiter qualifizieren.

Neubulach soll weiter eine Stadt sein, in der man im Grünen lebt und die Natur "vor der Haustüre" hat. Auch die Bürgerinnen und Bürger einer Stadt profitieren von wohnortnahen Gebieten zum Spaziergehen, Sport treiben und zur Naturerfahrung. Im direkten Umfeld der Siedlungsflächen sind das neben den dichten Waldgebieten vor allem die offenen Feldern und die zahlreichen Streuobstwiesenbestände. Ziel ist die weitere Qualifizierung dieser Flächen, zum Beispiel durch weitere Sitzgelegenheiten, Baumpflanzungen oder Verkehrsberuhigung. Aber auch innerhalb der Stadtteile tragen gut gepflegte und attraktive Sport- und Spielflächen wie der Kurpark zur Wohnqualität für Kinder und Erwachsene bei. Unter klimatischen Gesichtspunkten sorgen Freiräume und Grünoasen in der Stadt für eine Durchlüftung, Beschattung und ausreichende Wasseraufnahme.

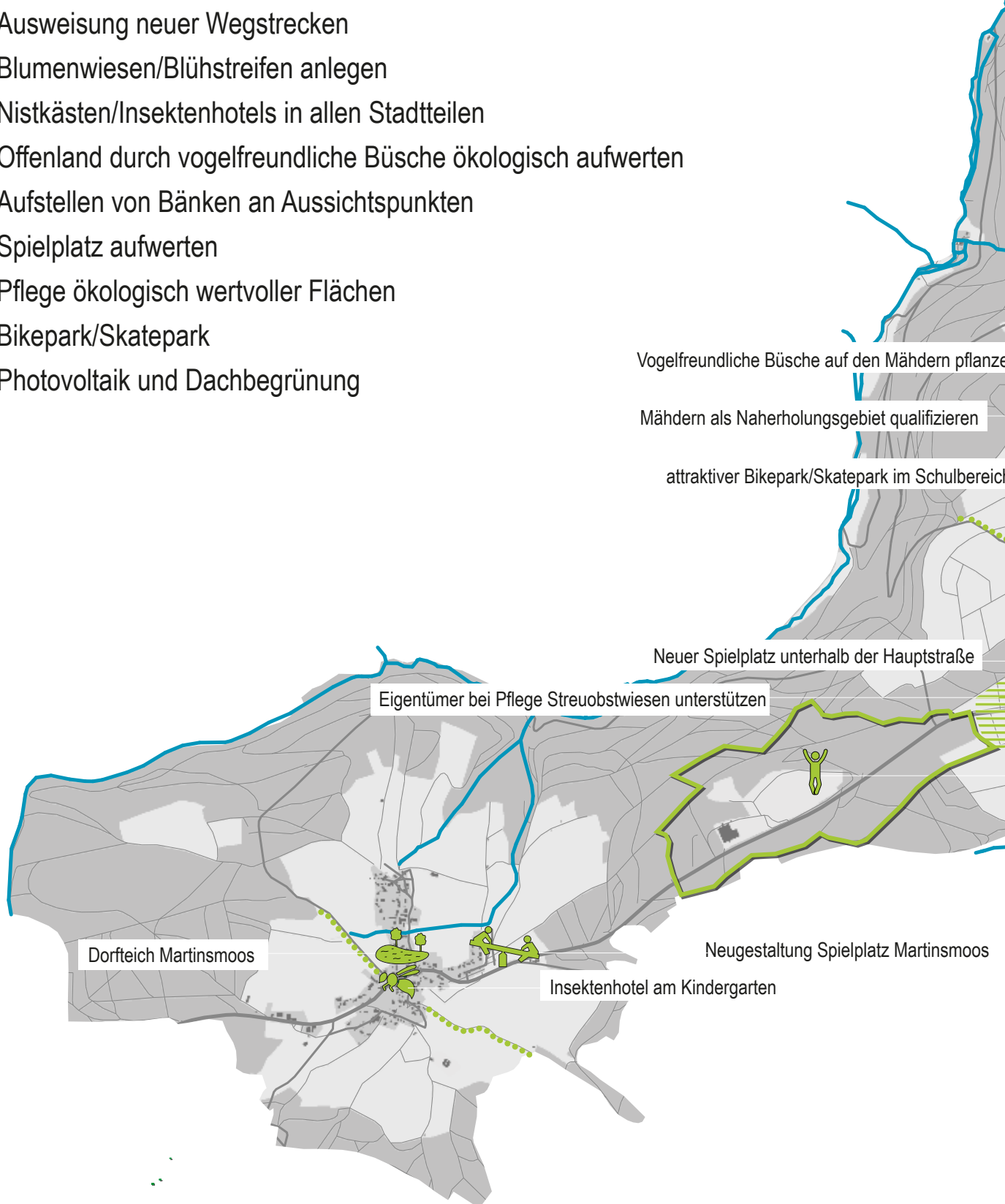
Ziel 9: Reduzierung des lokalen CO₂-Verbrauchs durch Ausbau und Förderung erneuerbarer Energien.

In Neubulach lebt man nicht nur in einem naturnahen Wohnumfeld, sondern engagiert sich auch für den Klimaschutz. Das energie- und klimapolitische Leitbild sowie das Klimaschutzkonzept der Stadt bieten für Bürger-, Stadtverwaltung und Gewerbetreibende einen strategischen Rahmen und liefern konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der CO₂-Bilanz. Ein Schwerpunkt soll auf den Ausbau und die Förderung erneuerbarer Energien gelegt werden, bei dem mit der Bürger-Energie-Genossenschaft bereits eine vorbildliche Initiative besteht, die Personen, Initiativen und Unternehmen im Ausbau regenerativer Stromquellen unterstützt und berät. Die Stadt selbst nimmt eine Vorbildfunktion im sparsamen Umgang mit Ressourcen und Energie ein.

Konzeptplan

Klima und Umwelt

-  Pflanzung von Baumreihen/Alleen
-  Ausweisung neuer Wegstrecken
-  Blumenwiesen/Blühstreifen anlegen
-  Nistkästen/Insektenhotels in allen Stadtteilen
-  Offenland durch vogelfreundliche Büsche ökologisch aufwerten
-  Aufstellen von Bänken an Aussichtspunkten
-  Spielplatz aufwerten
-  Pflege ökologisch wertvoller Flächen
-  Bikepark/Skatepark
-  Photovoltaik und Dachbegrünung





Maßnahme	Ort	Zeit	Kosten ohne Personalkosten der Verwaltung	Ziele	Priorität
Effiziente Anlagentechnik in kommunalen Gebäuden	Neubulach gesamt	mittelfristig	≥100.00€	Z9	8
Energieeffiziente Versorgungssysteme (Kraft-Wärme-Kopplung und Nahwärmeversorgung)	Neubulach gesamt	langfristig	10.000€ - 100.000€	Z9	8
Baumlehrpfad, Sinnespfad im Feld-/Waldbereich	Neubulach gesamt	mittelfristig	10.000€ - 100.000€	Z6, Z8, Z22, Z23, Z24	5
Blumenwiesen/Blühstreifen anlegen	Neubulach gesamt	mittelfristig	10.000€ - 100.000€	Z6, Z7	5
Mähdern in Absprache mit der Landwirtschaft als Naherholungsgebiet mit ökologischer Qualität aufwerten.	Neubulach, Oberhaugstett, Liebelsberg	mittelfristig	≥100.00€	Z6, Z7, Z8	5
BikePark bauen	Neubulach gesamt	langfristig	10.000€ - 100.000€	Z8, Z18	4
Eigentümer bei der Pflege der vorhandenen ökologisch wertvollen Flächen (FFH-Gebiete, Streuobstwiesen) unterstützen	Neubulach gesamt	mittelfristig	≤10.000€	Z6, Z7	3
Ausbau der öffentlichen Toiletten	Neubulach gesamt	mittelfristig	10.000€ - 100.000€	Z8	3
Trimm-Dich-Pfad	Oberhaugstett- Martinsmoos	mittelfristig	10.000€ - 100.000€	Z8	3
Öffentlichkeitsoffensive Klimaschutz	Neubulach gesamt	mittelfristig	10.000€ - 100.000€	Z9, Z24	3
Energieeffiziente Straßenbeleuchtung	Neubulach gesamt	langfristig	10.000€ - 100.000€	Z9	3
Alleen pflanzen auf Verbindungsstraßen zwischen Altbulach und Neubulach sowie Neubulach und Oberhaugstett	Neubulach, Altbulach, Oberhaugstett	langfristig	10.000€ - 100.000€	Z7, Z8, Z23	2
Grillplatz am Minigolfplatz im Neubulacher Park	Kernstadt	mittelfristig	≤10.000€	Z8	2
Ausstatten der öffentlichen Gebäude mit Photovoltaikanlagen.	Neubulach gesamt	langfristig	≥100.00€	Z9	2
Bei der Ausweisung von Neubaugebieten Pflicht von Null-Energiehäusern	Neubulach gesamt	langfristig	laufend/ beratend	Z9	2

Maßnahme	Ort	Zeit	Kosten ohne Personalkosten der Verwaltung	Ziele	Priorität
Völliger Verzicht von Pflanzenschutzmittel auf allen Flächen im Eigentum der Stadt einschließlich Friedhöfen, Schulen Kindergärten	Neubulach gesamt	langfristig	laufend/ beratend	Z6, Z7	1
Nistkästen und Insektenhotels installieren	Neubulach gesamt	kurzfristig	≤10.000€	Z7	1
Anlage eines Dorfteichs in Martinsmoos.	Martinsmoos	langfristig	10.000€ - 100.000€	Z8	1
Skatepark attraktiver machen	Kernstadt	mittelfristig	≤10.000€	Z8	1
Straßenbeleuchtung weiterhin in der Nacht ausschalten	Neubulach gesamt	kurzfristig	laufend/ beratend	Z9	1



Mobilität und Verkehr

Mobilität und Verkehr auf vielfältigen Wegen

- Ziel 10 Reduzierung der Verkehrsbelastung im Stadtgebiet.**
- Ziel 11 Verbesserung der Bedingungen für Rad- und Fußverkehr innerorts und zwischen den Stadtteilen.**
- Ziel 12 Den öffentlichen Verkehr innerhalb Neubulachs und in die Region verbessern.**
- Ziel 13 Aktive Förderung alternativer Mobilitätsformen (E-Mobilität, Carsharing, Bürgerauto).**

Ziel 10: Reduzierung der Verkehrsbelastung im Stadtgebiet.

Neubulach wird von Bewohnern und Besuchern für seine Erholungs- und Luftqualität geschätzt. Gleichzeitig ist das Auto das wichtigste Fortbewegungsmittel. Dies und die durch Neubulach führende Landesstraße sorgen insbesondere in Oberhaugstett, Martinsmoos und Teilen der Kernstadt für eine hohe Verkehrsbelastung gerade zu Stoßzeiten. Stark befahrene Straßen belasten die Anwohnerinnen und Anwohner durch CO₂, Lärm und Geruch und beeinträchtigen das Ortsbild. Zusätzlich entstehen an stark frequentierten Orten auch Sicherheitsbedenken, insbesondere im Umfeld von Einrichtungen für ältere Menschen oder dort, wo Schulwege verlaufen. Um die Lebens- und Erholungsqualität weiterhin auf hohem Niveau zu halten, sollen deshalb Wege gefunden werden, die stärker frequentierten Straßen gerade in Schulinähe und den Ortsmitten zu entlasten. Dies kann durch Geschwindigkeitsreduktionen und -kontrollen erreicht werden. Aber auch die Gestaltung des Straßenraums oder die Schaffung von zusätzlichen Überwegen können die Auswirkungen des Verkehrs reduzieren. Langfristiges Ziel bleibt weiterhin die Schaffung einer Umgehungsstraße.

Ziel 11: Verbesserung der Bedingungen für Rad- und Fußverkehr innerorts und zwischen den Stadtteilen.

Als attraktives Ausflugsziel mit Ausrichtung im Gesundheitsbereich ist Radfahren und zu Fuß gehen in Neubulach vor allem unter Besucherinnen und Besucher der Stadt beliebt. Die weitläufigen Feld- und Waldgebiete laden dazu ein, die Landschaft Neubulachs zu Fuß und mit dem Rad zu erkunden. Aber auch die Menschen, die in Neubulach wohnen, schätzen die Naherholungsmöglichkeiten im direkten Umfeld der Stadt. Dort, wo Wirtschafts- auf Freizeitmobilität trifft, führt das teilweise zu Konflikten zwischen Landwirten und Bürgerinnen und Bürgern. Hier muss proaktiv vermittelt werden, um für beide Seiten eine Lösung zu finden.

Verbesserungspotenzial besteht noch in der Alltags- und Nahmobilität innerhalb und zwischen den Stadtteilen. Nicht überall bestehen gut gepflegte und ausgewiesene Rad- und Fußwege. Deshalb werden Bemühungen

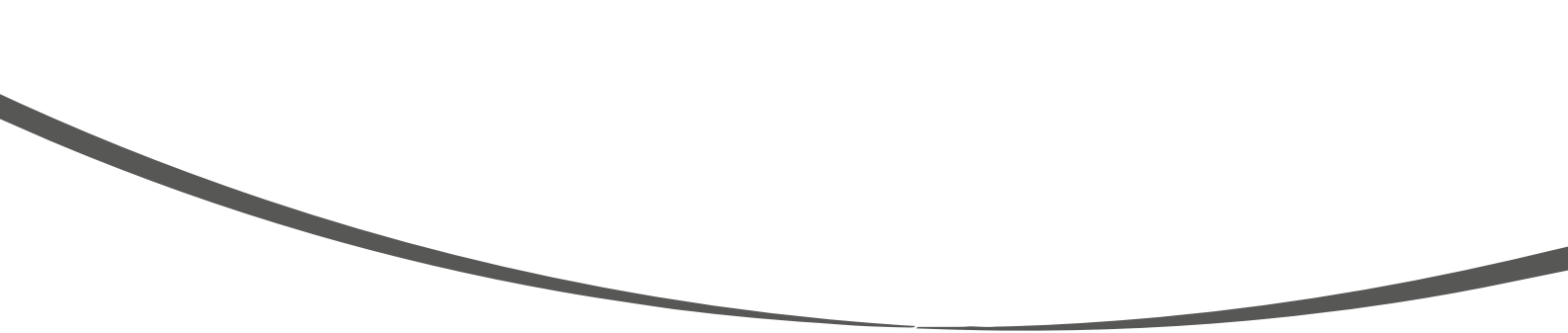
angestellt, durchgängige und sichere Rad- und Fußwegerouten zu den wichtigen Orten im Stadtgebiet zu schaffen, sodass ein attraktives Wegenetz entsteht. Dazu gehört auch, das Sicherheitsgefühl zu verbessern, zum Beispiel durch ausreichende Überwege oder Schutzstreifen für Radfahrer.

Langfristig profitieren so nicht nur junge und ältere Menschen, sondern auch das Gesundheitsimage und der Tourismus der Stadt, wenn Fahrradfahrer und Wanderer sich nicht nur im Umland der Stadt gerne bewegen, sondern auch die Stadtteile erkunden und bspw. in den Gastwirtschaften einkehren.

Ziel 12: Den öffentlichen Verkehr innerhalb Neubulachs und in die Region verbessern.

Die Bedeutung von Bus und Bahn steigt stetig – auch in Neubulach. Nicht nur ist der ÖPNV die klimafreundlichere Alternative zum Auto, auch für junge, körperlich eingeschränkte und ältere Menschen sind die öffentlichen Verkehrsmittel oft die einzige Möglichkeit, um mobil zu sein. Dies ist gerade aufgrund der ländlichen Struktur Neubulachs und der dadurch vergleichsweise weiten Entfernungen von großer Bedeutung.

Statt einer flächendeckenden Betrachtung sollen für eine realistische Planung des öffentlichen Nahverkehrs die bedeutenden Ziele identifiziert und deren Anbindung verbessert werden. Das betrifft zum einen Infrastrukturen, wie Schule, Rathaus oder Sporteinrichtungen, Nahversorgungseinrichtungen, wie Supermärkte und Apotheken, sowie die Ortskerne der Stadtteile. Insbesondere das Zentrum von Neubulach ist ein wichtiger Standort, da hier die wesentlichen Nahversorgungsmöglichkeiten vorhanden sind. Dadurch wird nicht nur die Mobilität aller Bevölkerungsgruppen gesichert und eine attraktive Alternative zum Auto geliefert. Auch der durch Corona beeinträchtigte lokale Einzelhandel profitiert von einer guten Erreichbarkeit.



Ziel 13: Aktive Förderung alternativer Mobilitätsformen (E-Mobilität, Carsharing, Bürgerauto).

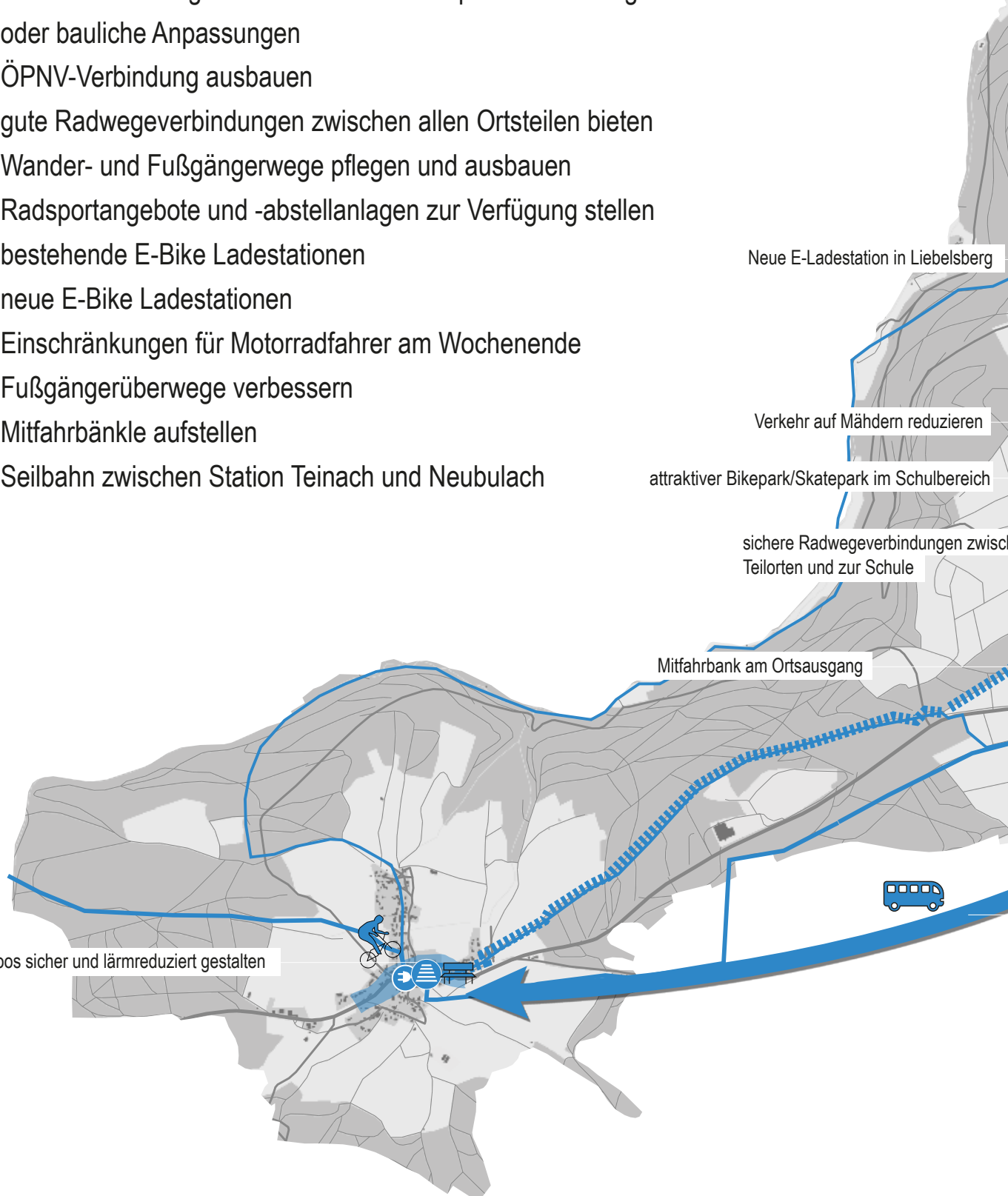
In den letzten Jahren ist eine Vielzahl an innovativen Fortbewegungsmitteln entstanden. E-Mobilität, Carsharingangebote, und autonomes Fahren werden die Art, wie wir von A nach B kommen grundlegend verändern. Auch in Neubulach stehen mit den E-Ladestationen, der E-Tankstelle am Rathaus und dem Bürgerbus innovative Ergänzungsangebote zum herkömmlichen MIV zur Verfügung. Das zeigt den modernen Charakter der Stadt. Auch in Zukunft hat Neubulach die Chance gemeinsam mit seinen Nachbargemeinden Innovationstreiber auf regionaler Ebene zu werden und ein vorbildliches Netz an Angeboten zu schaffen. Die Voraussetzung ist dafür, dass alternative Mobilitätsformen, vor allem ohne Verbrennungsmotoren, in strategischen Planungen mitberücksichtigt werden.

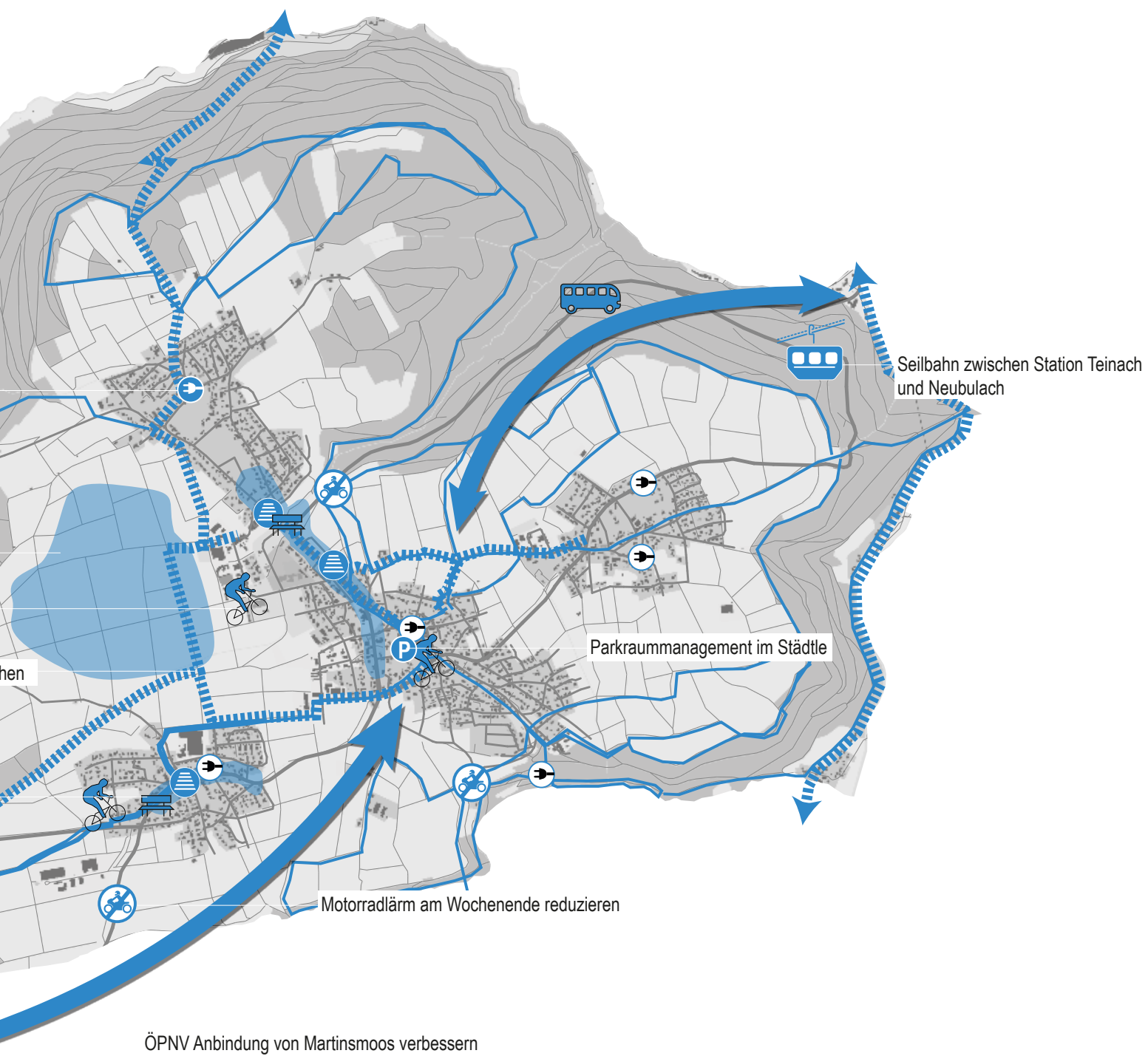
Maßnahme	Ort	Zeit	Kosten ohne Personalkosten der Verwaltung	Ziele	Priorität
Umbau der Bushaltestellen, Ausstattung mit Buswartehäuschen	Neubulach gesamt	kurzfristig	10.000€ - 100.000€	Z12	im HH
Entwicklung eines Radwegekonzepts	Neubulach gesamt	mittelfristig	10.000€ - 100.000€	Z11, Z23	6
Schaffen von durchgängigen Wander-, Rad- und Spazierwegen gemeinsam mit den umliegenden Gemeinden.	Neubulach gesamt	langfristig	10.000€ - 100.000€	Z11, Z23	5
Aufstellen von Mitfahrbänke in jedem Ortsteil	Neubulach gesamt	kurzfristig	≤10.000€	Z13	4
Naturnaher Ausbau und Neugestaltung des Ziegelbach-Wanderwegs.	Neubulach, Oberhaugstett	kurzfristig	10.000€ - 100.000€	Z11, Z23	2
Weiterverfolgung der Umgehungsstraße zur Entlastung der Ortskerne	Neubulach gesamt	langfristig	≥100.00€	Z4, Z10, Z11	1
Maßnahmenpaket "sichere, lärmreduzierte und dorfgerichte Ortsdurchfahrt in Martinsmoos"	Martinsmoos	kurzfristig	10.000€ - 100.000€	Z4, Z10, Z11	1
Verkehr auf den Mähdern reduzieren	Neubu., Oberhaugstett, Liebelsberg	mittelfristig	laufend/ beratend	Z7, Z8, Z10, Z11	1
Beschränkung der Durchfahrt im Seitzental auf Anlieger	Seitzental	langfristig	laufend/ beratend	Z4, Z10, Z11	1
Ausgewiesene, sichere und direkte Radverbindungen zwischen den Ortsteilen und der Kernstadt sowie zur Schule.	Neubu., Altbulach, Liebelsberg, Oberhaugstett	langfristig	10.000€ - 100.000€	Z11, Z23	1
Entwicklung einer Online Plattform oder "Mitfahrer"-App für die Bürger der Gemeinde für Fahrgemeinschaften	Neubulach gesamt	mittelfristig	≤10.000€	Z13	1

Konzeptplan

Mobilität und Verkehr

-  Verkehrsbelastung reduzieren - durch Tempobeschränkungen oder bauliche Anpassungen
-  ÖPNV-Verbindung ausbauen
-  gute Radwegeverbindungen zwischen allen Ortsteilen bieten
-  Wander- und Fußgängerwege pflegen und ausbauen
-  Radsportangebote und -abstellanlagen zur Verfügung stellen
-  bestehende E-Bike Ladestationen
-  neue E-Bike Ladestationen
-  Einschränkungen für Motorradfahrer am Wochenende
-  Fußgängerüberwege verbessern
-  Mitfahrbänke aufstellen
-  Seilbahn zwischen Station Teinach und Neubulach







Handel und Gewerbe

Starke Wirtschaft und gute Einkaufs- möglichkeiten

- Ziel 14** Gute Voraussetzungen für Gewerbetreibende, Landwirtschaft und lokale Produzenten bieten.
- Ziel 15** In den Stadtteilen innovative Ergänzungslösungen zur Nahversorgung finden.
- Ziel 16** Das Städtle als vielfältigen und besonderen Einkaufsstandort mit hoher Aufenthaltsqualität weiter stärken.

Ziel 14: Gute Voraussetzungen für Gewerbetreibende, Landwirtschaft und lokale Produzenten bieten.

Neubulach ist ein starker Wirtschaftsstandort. Die niedrige Arbeitslosenquote und steigende Beschäftigtenzahlen belegen, dass die Stadt nicht nur ein guter Wohn-, sondern auch Arbeitsort ist.

Damit das weiterhin so bleibt, soll der Austausch und die Zusammenarbeit zwischen Verwaltung, Politik und Gewerbe gepflegt werden, um die sich immer wieder ändernden Ansprüche an die Infrastruktur so gut wie möglich zu erfüllen. Das kann die Erreichbarkeit der Arbeits- und Produktionsstandorte für Angestellte und Lieferanten bedeuten, aber auch die Ausstattung mit schneller Internetverbindung. Die Identifikation und Standorttreue der Handwerksbetriebe und Unternehmen in Neubulach ist eine große Stärke der Stadt. Um lokales Gewerbe auch weiterhin vor Ort halten zu können, soll versucht werden, Erweiterungsflächen für diese Betriebe bereitzuhalten. Nicht zuletzt soll neben dem Schwerpunkt Industrie, der in Neubulach stark vertreten ist, auch für Neubulachs Landwirtschaft gute Voraussetzungen geschaffen werden, um auch in Zukunft mit einer gewachsenen Kulturlandschaft, regionalen Produkten und Direktvermarktern punkten zu können.

Ziel 15: In den Stadtteilen innovative Ergänzungslösungen zur Nahversorgung finden.

Mit Ausnahme kleinerer Hofläden und einer Metzgerei sind zur Nahversorgung ausschließlich Möglichkeiten in Neubulach gegeben. Für weniger mobile und ältere Menschen sind Versorgungsmöglichkeiten im eigenen Stadtteil allerdings von großer Bedeutung. Gerade ältere Menschen wollen in überwältigender Mehrzahl so lange wie möglich in ihrer angestammten Wohnung, in ihrer vertrauten Umgebung leben. Eine gute Nahversorgung ist daher wichtig, um sich selbst versorgen zu können, als Möglichkeit zu Kontakten und sogar als Anlass, aus dem Haus zu gehen.

Dabei bleiben weitere Laden-Ansiedlungen aufgrund der geringen Einwohnerzahl unrealistisch. Stattdessen soll versucht werden, innovative Ergänzungslösungen zu finden. Dies können beispielsweise Bring- und Lieferdienste oder mobile Läden sein, die nicht an feste Einrichtungen gebunden sind. Aber auch Automaten von

lokalen Produzenten leisten einen Beitrag dazu, dass man sich zu einem gewissen Maß selbst versorgen kann. Wo das bürgerliche Engagement es zulässt, können auch ehrenamtlich betriebene Misch-Nutzungen aus Post, Bank, Treff und Dorfladen entstehen.

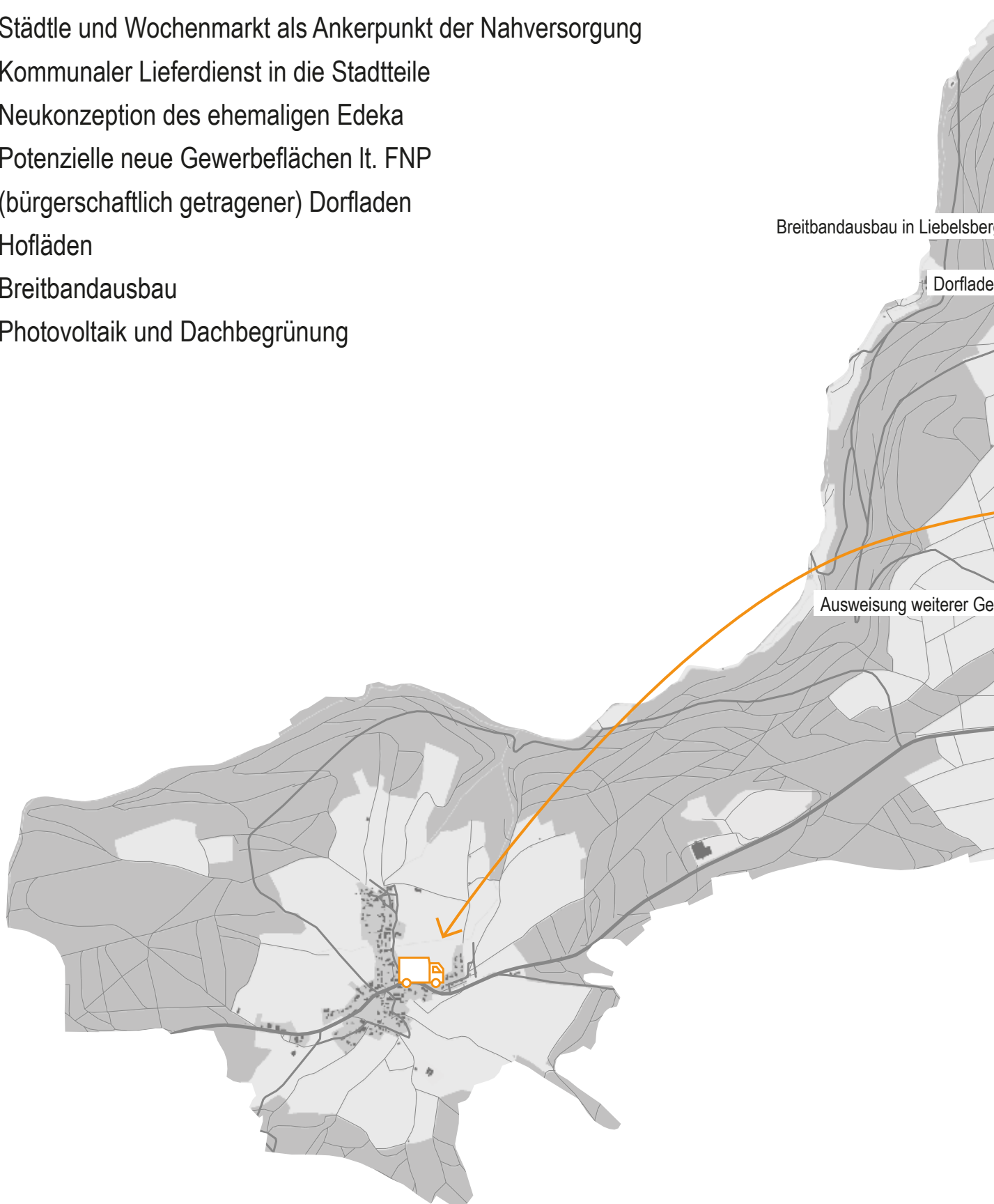
Ziel 16: Das Städtle als vielfältigen und besonderen Einkaufsstandort mit hoher Aufenthaltsqualität weiter stärken.

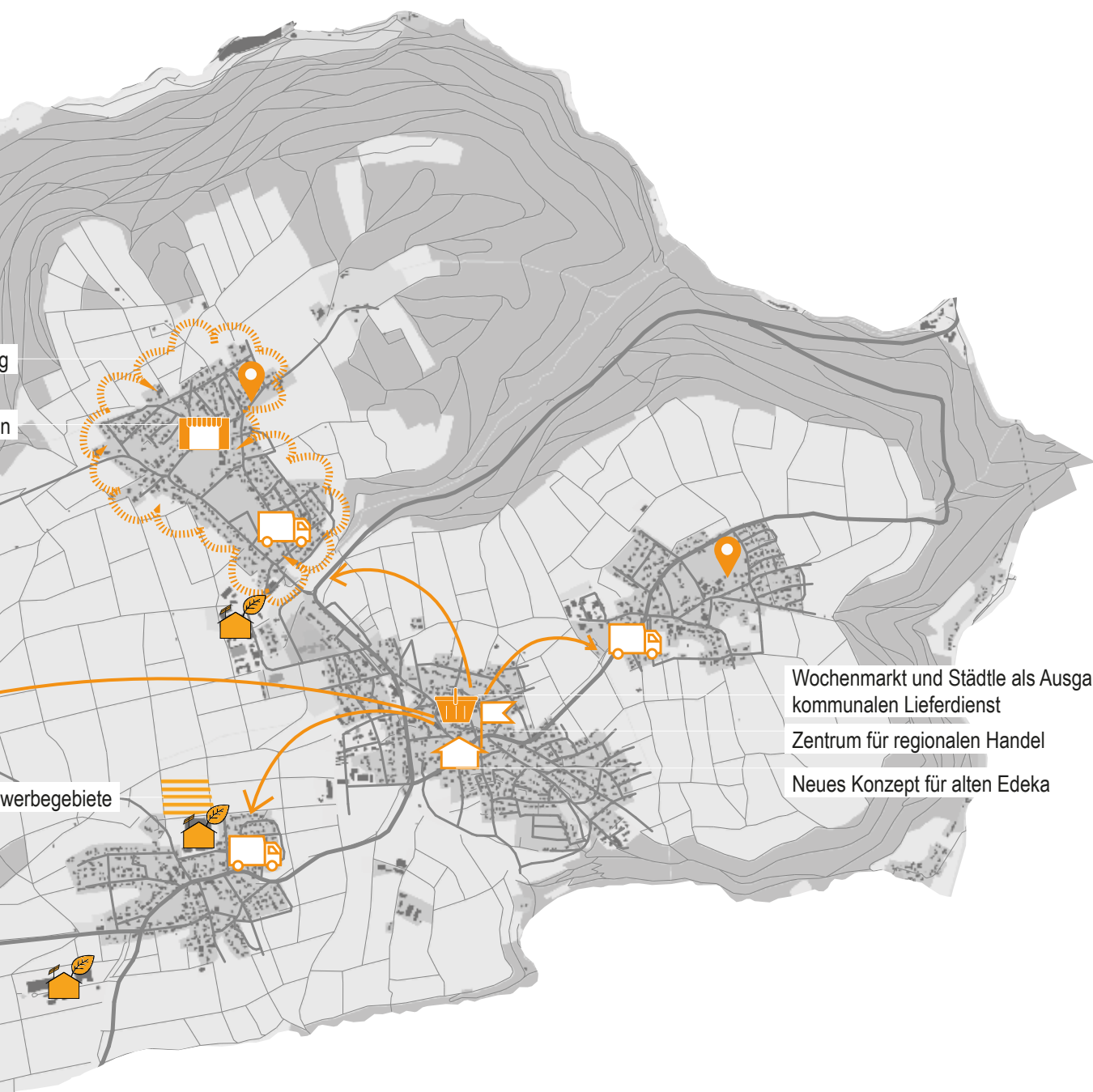
Neben der Deckung des Nahversorgungsbedarfs in den Ortsteilen kommt dem Städtle eine besondere Rolle als besonderer Einkaufsstandort zu. Bereits heute zeichnet es sich durch gut erhaltene historische Bausubstanz, hohe Gestaltungsqualität der Straßen und Plätze sowie einen vielseitigen Besatz an Einzelhandel aus. Die Belebung des öffentlichen Raumes durch Außengastronomie, den beliebten Wochenmarkt und regelmäßige Veranstaltungen trägt zur Einzigartigkeit des Ortes bei. Dieses Zusammenspiel macht das Städtle zu einem Ort des Austauschs, der Begegnung und des Einkaufserlebnisses, der von den Bewohnerinnen und Bewohnern sehr geschätzt wird.

Um die Qualität des Städtles noch weiter zu verbessern, sollen die Erdgeschosszonen möglichst mit öffentlichen Nutzungen belegt werden, die zur Belebung und Vielseitigkeit beitragen. Ein weiterer Ansatzpunkt kann die Etablierung eines zeitgemäßen Stadtmarketings darstellen, bei dem die im Städtle ansässigen Akteure gemeinsam Maßnahmen zur Attraktivierung ihres Standorts erarbeiten. Zudem ist eine offene Diskussion über die Regelung der Parkierung notwendig. Die hochwertige Gestaltung des Städtles kommt weniger zur Geltung, wenn die öffentlichen Räume vom ruhenden Verkehr dominiert werden. Gleichzeitig ist die Erreichbarkeit mit dem Auto ein Standortfaktor für den Einzelhandel.

Konzeptplan Handel und Gewerbe

-  Städtle und Wochenmarkt als Ankerpunkt der Nahversorgung
-  Kommunalen Lieferdienst in die Stadtteile
-  Neukonzeption des ehemaligen Edeka
-  Potenzielle neue Gewerbeflächen lt. FNP
-  (bürgerschaftlich getragener) Dorfladen
-  Hofläden
-  Breitbandausbau
-  Photovoltaik und Dachbegrünung





g
n

werbegebiete

Wochenmarkt und Städtle als Ausgangspunkt für kommunalen Lieferdienst
Zentrum für regionalen Handel
Neues Konzept für alten Edeka

Maßnahme	Ort	Zeit	Kosten ohne Personalkosten der Verwaltung	Ziele	Priorität
Ausweisung weiterer Gewerbe- und Mischgebiete	Neubulach gesamt	langfristig	<10.000€	Z14	4
Hofläden fördern	Neubulach gesamt	mittelfristig	laufend/ beratend	Z14, Z15	4
Ausbau von Breitband- bzw. Glasfaserausbau sowie Funknetzabdeckung (LTE und 5G), auch in den Wohngebieten	Neubulach gesamt	mittelfristig	10.000€ - 100.000€	Z13, Z14	3
lokale Produkte bekannt machen und vermarkten	Neubulach gesamt	kurzfristig	laufend/ beratend	Z14	2
Bürgerschaftlich betriebener Dorfladen	Neubulach gesamt	mittelfristig	10.000€ - 100.000€	Z15, Z20	2
Werbung für Einzelhandel im Amtsblatt schalten	Neubulach gesamt	kurzfristig	laufend/ beratend	Z14	1
Kommunaler "Liefersdienst" mit dem Bürgerauto	Neubulach gesamt	kurzfristig	laufend/ beratend	Z12, Z14, Z15, Z20	1
(digitale) Plattform für bürgerschaftliche Hilfsdienste	Neubulach gesamt	kurzfristig	<10.000€	Z15, Z20	1





Bildung, Kultur, Soziales

**Familienfreundliches
und generationenüber-
greifendes Angebot im
Bereich Bildung, Kultur
und Soziales**

- Ziel 17** Lebenslanges Lernen – einen generationenübergreifenden Bildungsstandort mit vielfältigen Lehrmethoden aufbauen.
- Ziel 18** Vereinsleben und bürgerschaftliches Engagement langfristig erhalten.
- Ziel 19** Kinderbetreuungsangebot weiterhin wohnortnah anbieten und qualitätsvoll weiterentwickeln.
- Ziel 20** Gute Bedingungen für das Älterwerden im vertrauten Umfeld schaffen.
- Ziel 21** Integration von Neubürgern und kulturelles Gemeindeleben fördern.

Ziel 17: Lebenslanges Lernen – einen generationenübergreifenden Bildungsstandort mit vielfältigen Lehrmethoden aufbauen.

Ein guter Bildungsstandort ist die Voraussetzung für ein familienfreundliches Wohnumfeld und damit ein wichtiger Faktor für das Wachstum und die Lebensqualität von Neubulach. Die neue Gemeinschaftsschule ist bereits heute ein Zeichen für inklusives Lernen und zentraler Bestandteil des aktuellen Bildungsangebotes. Es gilt auch weiterhin den Besuch der Oberschule und die Erreichbarkeit von weiteren Schul- und Bildungsstandorten durch eine ausreichende ÖPNV Anbindung an die Nachbargemeinden und Mittelzentren zu gewährleisten. Auch nicht-institutionelle und digitale Bildungsangebote sollen weiter ausgebaut werden und sind heute wichtiger denn je, sodass Schülerinnen und Schüler standortunabhängig an Lehrveranstaltungen teilnehmen können und das schulische Angebot ergänzt wird. Aber nicht nur Schülerinnen und Schüler sollen den bestmöglichen Zugang zu Bildung erhalten. Der demografische Wandel und individuelle Lebensläufe rücken Erwachsenenbildung und Angebote für Seniorinnen und Senioren stärker in den Fokus des Bildungsangebotes. Neubulach soll sich als Stadt einen Namen machen, die sich dieser Aufgabe annimmt und innovative Konzepte für eine dezentrale und altersunabhängige Bildungsinfrastruktur erarbeitet. Darüber hinaus können individuelle Talente und Fachkenntnisse der Neubulacherinnen und Neubulacher auch als Chance gesehen werden, voneinander und miteinander zu lernen. In diesem Sinne kann Bildung nicht nur als Angebot, sondern auch als Aufgabe der Bürgerschaft für ein gutes Zusammenleben verstanden werden.

Ziel 18: Vereinsleben und bürgerschaftliches Engagement langfristig erhalten.

Das Vereinsleben von Neubulach ist die Grundlage des dörflichen Zusammenlebens und wichtiger Teil der örtlichen Identität. Es ist von großer Bedeutung, die nächste Generation für das Vereinsleben zu motivieren und so den Generationenwechsel sicherzustellen. Die Vereine machen sich Gedanken darüber, wie sie die Lebensvorstellungen der Jugend mit der Verbindlichkeit der Mitgliedschaft in Einklang bringen

können. Hier braucht es eine Strategie, wie Engagement und Verpflichtungen mit dem Mehrwert für das Zusammenleben und individuellen Anreizen in Einklang gebracht werden können. Die Stadt unterstützt die Vereine, indem sie Ehrenamt wertschätzt und offensiv bewirbt.

Ziel 19: Kinderbetreuungsangebot weiterhin wohnortnah anbieten und qualitätsvoll weiterentwickeln.

Die Kinderbetreuung ist eine wichtige Voraussetzung, um Familie und Beruf miteinander zu vereinen. Dies ist in Neubulach aktuell sehr zufriedenstellend, mit Einrichtungen in jedem Ortsteil, gelöst. Die Nähe zum Wohnort ist aus organisatorischen und pädagogischen Gesichtspunkten auch weiterhin für die Zukunft sicherzustellen. Neben den wohnortnahen Räumlichkeiten ist die personelle Besetzung der Einrichtungen wesentlich. Durch krankheitsbedingten Ausfall oder personelle Änderungen kann hier schnell ein Defizit entstehen. Durch ein gesamtpädagogisches Konzept könnte die Planung und Organisation einrichtungsübergreifend geregelt werden. Die gemeinschaftliche Organisation, unabhängig von der Trägerschaft, trägt zur Vernetzung der einzelnen Ortsteile bei.

Ziel 20: Gute Bedingungen für das Älterwerden im vertrauten Umfeld schaffen.

Der demografische Wandel ist eine der wichtigsten Herausforderungen für die Stadtentwicklung. Älterwerden bedeutet aber nicht immer gleich Senioren- oder Pflegeheim. Viele Seniorinnen und Senioren sind fit bis ins hohe Alter und wollen weiterhin gut im Gemeindeleben integriert bleiben. Da die Mobilität im Alter nicht immer gewährleistet ist, müssen Angebote in allen Ortsteilen sichergestellt werden. Hier können gegebenenfalls auch innovative Lösungen und Kooperationen, wie eine temporäre Umnutzung der Kirche in Martinsmoos, neue Möglichkeiten schaffen. Ergänzende, seniorenfreundliche Angebote wie der Bürgerbus und Barrierefreiheit in Einrichtungen und bei Veranstaltungen, sollen die gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen. Wenn es ohne Pflege nicht mehr geht, muss es verschiedene, bedarfsgerechte Angebote geben. Nicht in jedem Fall kann von einer familiengetragenen Betreuung und Pflege ausgegangen werden. Daher sind mobile Angebote, die ins eigene Haus kommen und so auch das Leben in der gewohnten Umgebung sicherstellen, wichtiger Bestandteil. Ein zentrales Senioren- und Pflegeheim, integriert im Stadtgebiet mit ergänzenden generationenübergreifenden Angeboten, können sich die Neubulacherinnen und Neubulacher darüber hinaus auch gut vorstellen.

Bürgerschaft müssen gemeinsam an einem lebendigen Gemeindeleben arbeiten. Für Beteiligung und Engagement braucht es Gelegenheiten und Unterstützung – Bereitschaft dazu ist vorhanden.

Ziel 21: Integration von Neubürgern und kulturelles Gemeindeleben fördern.

Ein großes Thema der Städte ist der gesellschaftliche Zusammenhalt; auch in Neubulach ist die Stadtgesellschaft vielfältig. Menschen unterschiedlichen Alters, in unterschiedlichen Lebenslagen, schon lange hier Lebende und Zugezogene sollen hier gute Lebensbedingungen vorfinden und gut miteinander auskommen können.

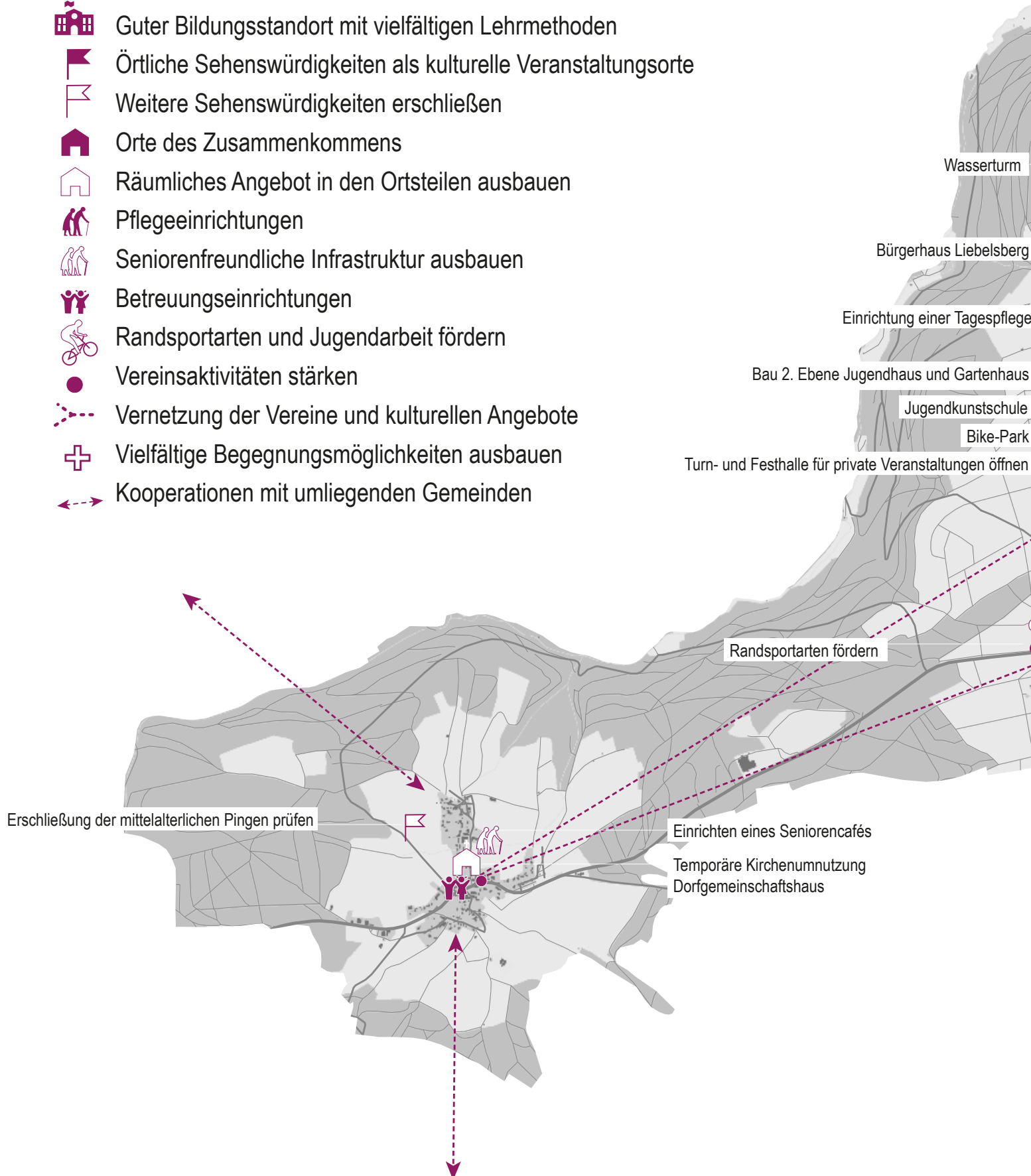
Das dörfliche Zusammenleben soll offen und einladend für Neubürger gestaltet sein. Dadurch sollen örtliche Traditionen und das Vereinsleben weitergetragen werden. Gleichzeitig sollen auch neue Ideen und Vorstellungen die örtliche Identität stetig weiterentwickeln. Wichtiger Bestandteil des Zusammenlebens sind kulturelle Veranstaltungen und vielfältige Möglichkeiten der gesellschaftlichen Teilhabe. Stadtverwaltung und

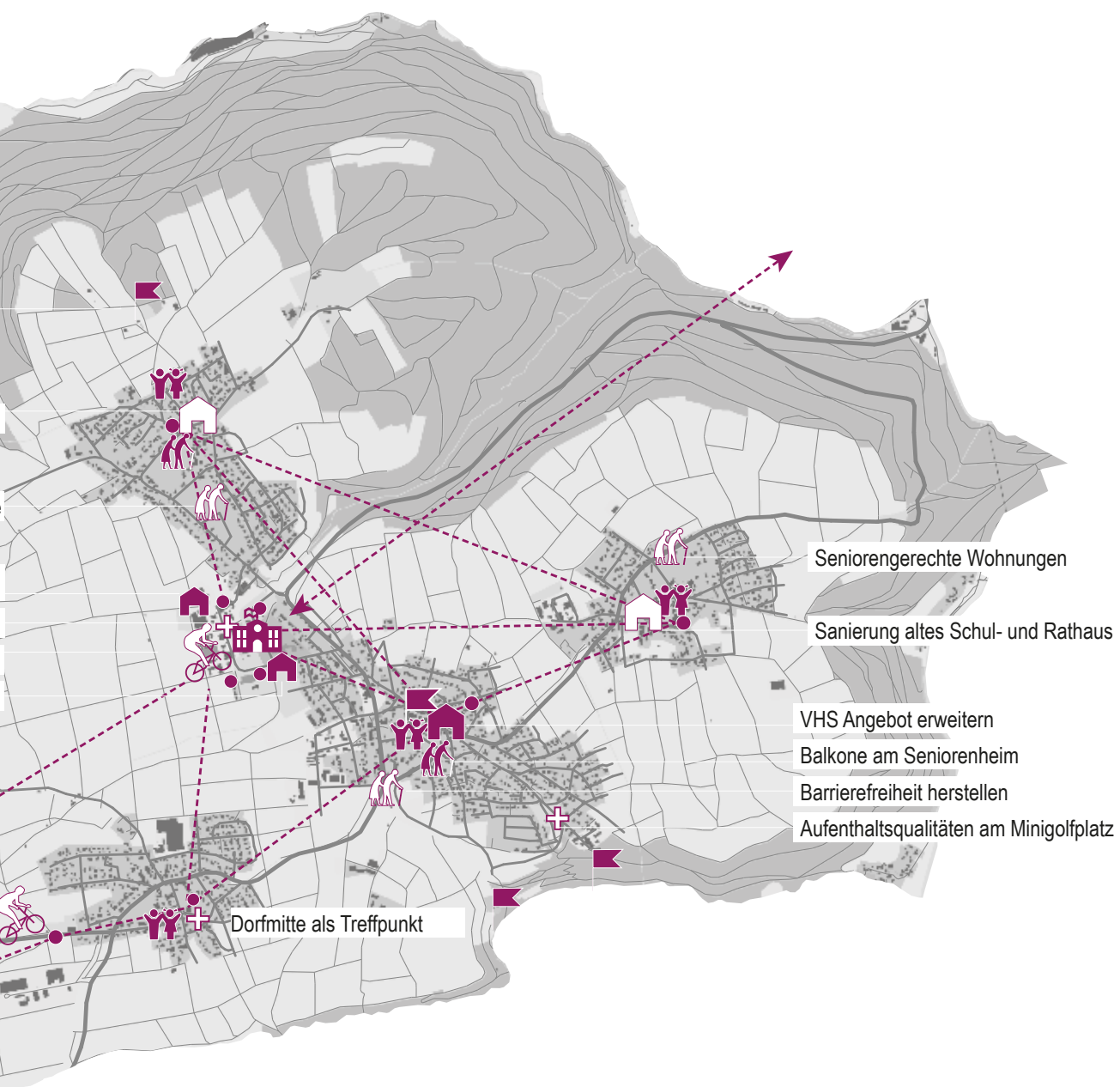
Maßnahme	Ort	Zeit	Kosten ohne Personalkosten der Verwaltung	Ziele	Priorität
Erhöhung Zuschuss Mittagessen Schule	Kernstadt	kurzfristig	≤10.000€	Z17	im HH
Bau 2. Ebene Jugendhaus und Gartenhaus	Kernstadt	mittelfristig	≥100.000 €	Z18, Z21	im HH
Bürgerhaus Liebelsberg	Liebelsberg	mittelfristig	≥100.000 €	Z18, Z20, Z21	im HH
Erweiterung Außenbereich Kiga Neubulach	Kernstadt	kurzfristig	10.000€ - 100.000€	Z19	im HH
Einrichten einer Tagespflege für Senioren	Neubulach gesamt	mittelfristig	≥100.000 €	Z1, Z20	6
Ansiedlung weiterer Arztpraxen	Neubulach gesamt	langfristig	laufend/ beratend	Z22	5
Mehr seniorengerechte Wohnungen	Neubulach gesamt	mittelfristig	laufend/ beratend	Z1, Z20	5
Einbindung von Seniorinnen und Senioren in die Kindergärten und Schulen (Vorlesen, Projekte wie Gärtnern, Handarbeit)	Neubulach gesamt	kurzfristig	laufend/ beratend	Z17, Z19, Z20	4
Öffentlichen Räume/Gebäude für private Veranstaltungen zur Verfügung stellen	Neubulach gesamt	mittelfristig	laufend/ beratend	Z18, Z21	2
Bürgerfest im Sommer	Neubulach gesamt	kurzfristig	10.000€ - 100.000€	Z21	2
Schaffung einer Jugendkunstschule	Neubulach gesamt	langfristig	≥100.000 €	Z17, Z19, Z21	1
Jugendgemeinderat	Neubulach gesamt	mittelfristig	≤10.000€	Z18	1
Finanzielle Unterstützung für Vereine erhöhen	Neubulach gesamt	mittelfristig	≤10.000€	Z18	1
Monitoring der Integrationsmaßnahmen	Neubulach gesamt	langfristig	10.000€ - 100.000€	Z21	1

Konzeptplan

Bildung, Kultur, Soziales

-  Guter Bildungsstandort mit vielfältigen Lehrmethoden
-  Örtliche Sehenswürdigkeiten als kulturelle Veranstaltungsorte
-  Weitere Sehenswürdigkeiten erschließen
-  Orte des Zusammenkommens
-  Räumliches Angebot in den Ortsteilen ausbauen
-  Pflegeeinrichtungen
-  Seniorenfreundliche Infrastruktur ausbauen
-  Betreuungseinrichtungen
-  Randsportarten und Jugendarbeit fördern
-  Vereinsaktivitäten stärken
-  Vernetzung der Vereine und kulturellen Angebote
-  Vielfältige Begegnungsmöglichkeiten ausbauen
-  Kooperationen mit umliegenden Gemeinden







Tourismus und Gesundheit

Achtsam leben – achtsam erleben

- Ziel 22** Gesundheitstourismus ganzheitlich denken und ressourcenschonend vermarkten.
- Ziel 23** Für Rad- und Wandertourismus bekannt und attraktiv bleiben.
- Ziel 24** Gesundheit und Nachhaltigkeit als übergeordnetes Leitbild in allen Betreuungseinrichtungen (KiTas, Schulen, Pflegeheim) verankern.
- Ziel 25** Örtliche Sehenswürdigkeiten und vielfältige Ortsgeschichte erlebbar machen.

Ziel 22: Gesundheitstourismus zeitgemäß denken und ressourcenschonend vermarkten

Als heilklimatischer Luftkurort und attraktives Ausflugsziel für Wanderer hat Neubulach die besten Voraussetzungen, auch in Zukunft mit dem Tourismus ein wichtiges Standbein für die lokale Wirtschaft auszubauen. Die Neubulacherinnen und Neubulacher wissen aber auch, dass sie mit ihren Ressourcen schonend umgehen müssen, damit hier auch für die zukünftigen Generationen noch gute Umweltbedingungen herrschen. Durch die Pandemie ist außerdem deutlich geworden, dass ein überschaubarer Tourismus der Kommune ein besseres Management und den Besucherinnen und Besuchern das Einhalten von Kontaktbeschränkungen ermöglicht. Deshalb soll nicht die Masse an Touristen das Ziel sein, sondern qualitätvoller Individualtourismus. Das Thema Gesundheit und Achtsamkeit soll bei der Vermarktung eine besondere Rolle spielen und lokale Anbieter einbeziehen. Ein verlängertes Wochenende mit Besuch im Heilstollen, E-Bike Tour zur Burg Waldeck und Brauereiführung, oder ähnliche Pakete, sind attraktiv für Besucherinnen und Besuchern. So werden Ressourcen geschont und örtliche Besonderheiten können den Touristen zugänglich gemacht werden.

Ziel 23: Für Rad- und Wandertourismus bekannt und attraktiv bleiben.

Neubulach ist als Ausgangspunkt für Radfahrer und Wanderer bekannt und viele der Besucherinnen und Besuchern kommen immer wieder. In Neubulach laufen viele Wander- und Radwege aus der Region zusammen und verbinden Neubulach so mit seiner Umgebung. Als Teil der Kur- und Ferienregion Calw profitiert die Gemeinde auch von den umgebenden Ferien- und Ausflugszielen. Obwohl die Wege gut ausgebaut und angebunden sind, gibt es mittlerweile Verschleißerscheinungen. Hier sollten alle Wege und die Beschilderung einer Qualitätskontrolle unterzogen werden und gegebenenfalls Instandhaltungsmaßnahmen und Ausbesserungen vorgenommen werden. Weitere thematische Wanderrouten oder besondere Vorkehrungen für einzelne Zielgruppen, können das Angebot in Zukunft ergänzen und einen frischen Wind für den Rad- und Wandertourismus bringen.

Ziel 24: Gesundheit und Nachhaltigkeit als übergeordnetes Leitbild in allen Betreuungseinrichtungen (KiTas, Schulen, Pflegeheim) verankern.

Nicht nur für den Tourismus spielt das Thema Gesundheit eine Rolle. Auch für die Neubulacherinnen und Neubulacher soll das Thema im täglichen Leben verankert werden. Darauf soll vor allem in den Betreuungseinrichtungen Wert gelegt werden, die hierfür von der Stadt unterstützt werden. Neben Themen wie Ernährung und Bewegung, soll aber auch auf eine gesunde Umwelt geachtet werden. Unter dem Begriff Nachhaltigkeit soll Umweltbildung, achtsames Verhalten und ressourcenschonender Verbrauch, vermittelt und gelebt werden.

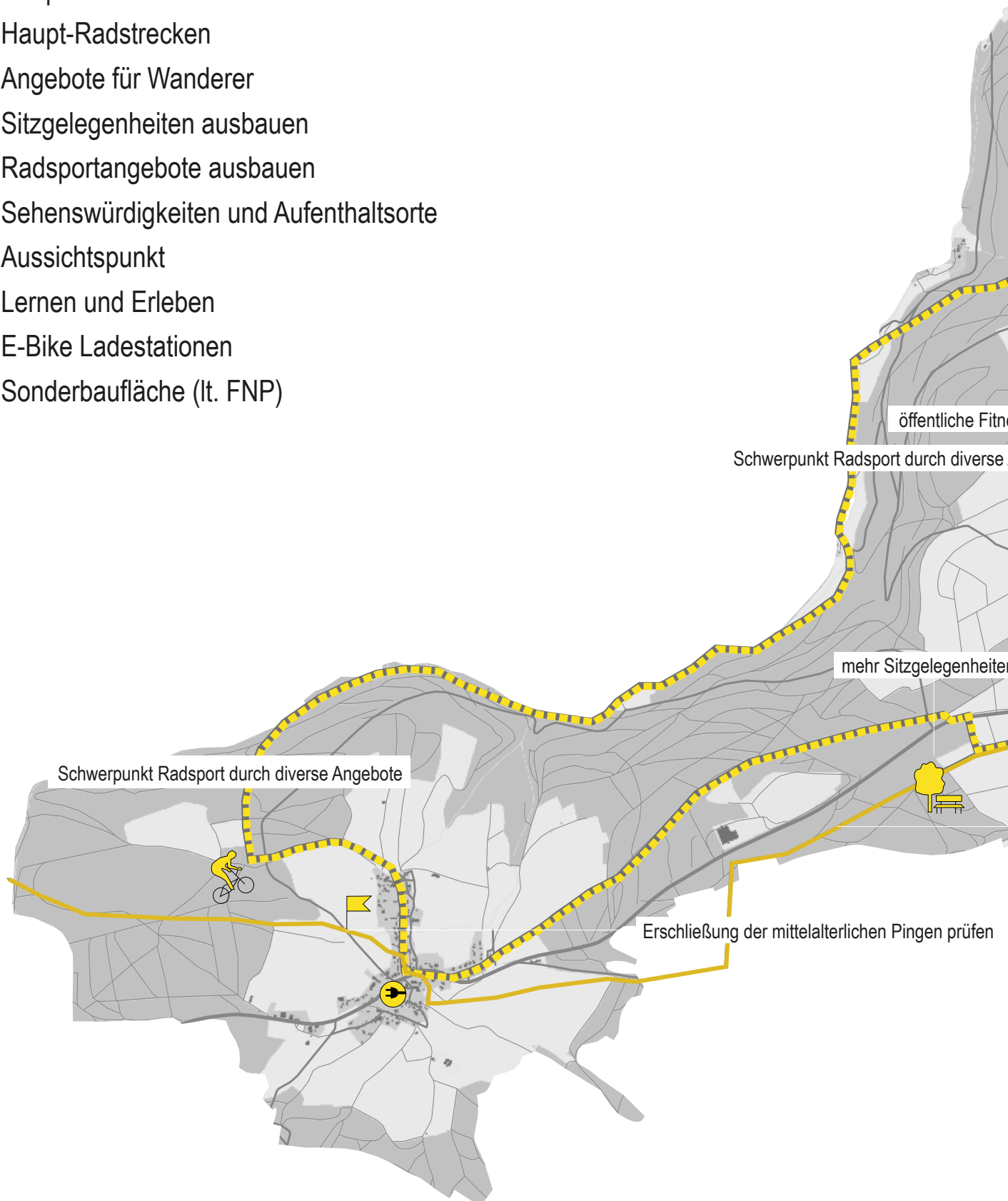
Ziel 25: Örtliche Sehenswürdigkeiten und vielfältige Ortsgeschichte erlebbar machen.

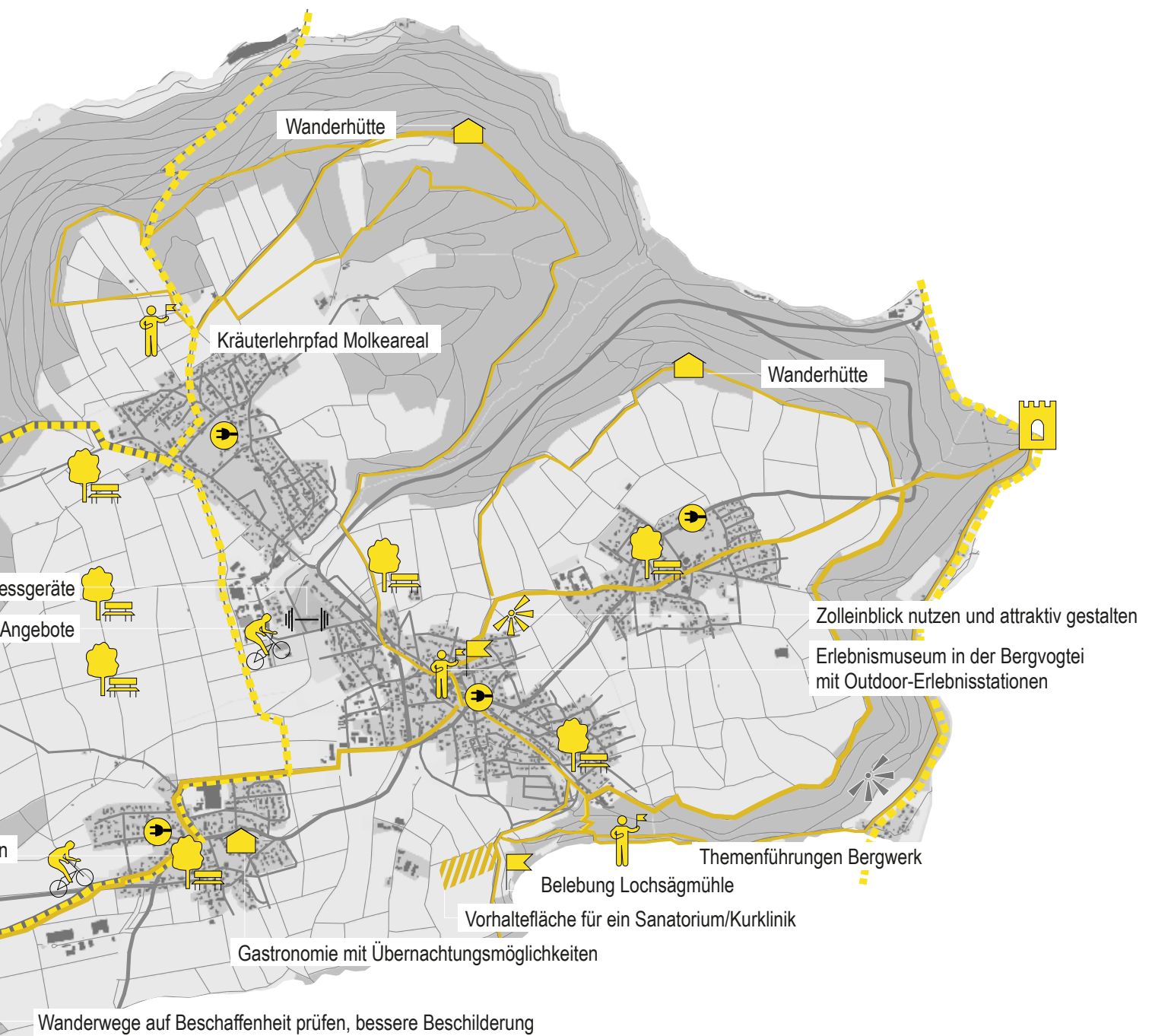
Örtliche Sehenswürdigkeiten in Neubulach locken Besucherinnen und Besuchern und sind identitätsstiftend für die Stadt und seine Bewohnerschaft. Dabei ist Neubulach kein verschlafenes Städtchen. Die Bewohnerinnen und Bewohner von Neubulach sind aktiv in Kultur- und Freizeitaktivitäten engagiert und tragen selbst zu der Geschichte des Ortes bei, die man sich in Zukunft erzählen wird. Die Lebendigkeit des Ortes soll sich durch ein interaktives Erleben von den historischen Bauwerken, Museen und örtlichen Sehenswürdigkeiten widerspiegeln. So sollen die Ortsgeschichte und das Ortsleben noch stärker und auf vielfältige Weise vermittelt werden. Freilicht-Formate, Tafeln im Außenraum oder einen Audioguide zum Selbsterleben können wichtige Ansätze und Ergänzungen sein, um auch in Zukunft Hygienemaßnahmen und Kontaktbeschränkungen zu berücksichtigen.

Konzeptplan

Gesundheit und Tourismus

-  Haupt-Wanderstrecken
-  Haupt-Radstrecken
-  Angebote für Wanderer
-  Sitzgelegenheiten ausbauen
-  Radsportangebote ausbauen
-  Sehenswürdigkeiten und Aufenthaltsorte
-  Aussichtspunkt
-  Lernen und Erleben
-  E-Bike Ladestationen
-  Sonderbaufläche (lt. FNP)





Maßnahme	Ort	Zeit	Kosten ohne Personalkosten der Verwaltung	Ziele	Priorität
Mountainbikestrecke	Neubulach gesamt	mittelfristig	10.000€ - 100.000€	Z23	5
Mehr Aufklärung zum Thema Nachhaltigkeit (in Schulen, Kindergärten, Amtsblatt)	Neubulach gesamt	kurzfristig	laufend/ beratend	Z17, Z19, Z24	5
Ausgeschriebene Radwege bekannt machen	Neubulach gesamt	mittelfristig	laufend/ beratend	Z11, Z23	4
Belebung Lochsägsmühle	Neubulach gesamt	mittelfristig	10.000€ - 100.000€	Z5, Z25	4
E-Bike-Ladestation in jedem Teilort	Neubulach gesamt	mittelfristig	10.000€ - 100.000€	Z11, Z13, Z23	3
Subventionierung von Eintrittskarten für das Freibad Camping Erbenwald	Neubulach gesamt	kurzfristig	≤10.000€	Z19, Z22	2
Touristische Erschließung der mittelalterlichen Pingen in Martinsmoos	Martinsmoos	langfristig	10.000€ - 100.000€	Z23, Z25	2
Eröffnung einer Gaststätte mit Übernachtungsmöglichkeiten	Neubulach gesamt	mittelfristig	laufend/ beratend	Z23	2
Wanderwege auf Beschaffenheit und Tauglichkeit überprüfen und modernisieren: Barrierefreiheit	Neubulach gesamt	kurzfristig	laufend/ beratend	Z11, Z23	1
Mehr Sitzbänke	Neubulach gesamt	kurzfristig	≤10.000€	Z11, Z20, Z23	1
Fortbildungsangebote Gesundheit und Nachhaltigkeit	Neubulach gesamt	mittelfristig	laufend/ beratend	Z17, Z24	1
Generelles Verbot von Plastikmülltüten in den Geschäften	Neubulach gesamt	langfristig	laufend/ beratend	Z24	1

A group of people are gathered in a large, modern hall with high ceilings and large windows. The windows look out onto a lush green forest. Several people are standing and looking at large informational displays or posters that are set up on stands. The displays appear to contain text and diagrams. The people are dressed in casual attire. The overall atmosphere is one of a public consultation or information session.

Umsetzung des ISEK Neubulach 2035

Gemeinderatsbeschluss als Meilenstein

Das ISEK Neubulach 2035 ist das Ergebnis aus intensiver Bürgerbeteiligung, gründlicher Diskussion in der Lenkungsgruppe (Stadtverwaltung und Mitglieder des Gemeinderats), einer Gemeinderatsklausursitzung sowie der engen Zusammenarbeit mit dem Institut Weeber+Partner. Es ist für die Stadtverwaltung, den Gemeinderat und der Zivilgesellschaft ein Leitfaden und Arbeitspapier für die nächsten Jahre. Die Ziele und Maßnahmen sollen für die Stadtentwicklung bis zum Jahr 2035 richtungsweisend sein.

Nun geht es an die Umsetzung der Maßnahmen zur Erreichung der gesetzten ISEK-Ziele. Die Grundlage für alle Umsetzungsaktivitäten von ISEK ist ein Gemeinderatsbeschluss als wichtiger Meilenstein. Der ISEK-Prozess tritt damit in eine neue Phase. Die Bürgerinnen und Bürger und weitere Beteiligte, die sich für das ISEK Neubulach 2035 engagiert oder den Prozess mit Interesse begleitet haben, erwarten eine Rückmeldung, was mit dem Erarbeiteten geschieht – und vor allem sicht- und spürbare Ergebnisse. Wichtig ist ein Arbeitsplan für die weitere Umsetzung, der Machbarkeit ebenso sichert wie Transparenz und Öffentlichkeit auch im weiteren Prozess.

Verstetigung in der Verwaltung verankern – Verantwortlichkeiten und Arbeitsstrukturen klären

Für eine Verstetigung des ISEK ist zu klären, wer in der Verwaltung nach dem Gemeinderatsbeschluss für die weitere Koordination des gesamten Prozesses verantwortlich ist. Um zu verhindern, dass die erarbeiteten Ziele und Maßnahmen sowie Konzeptpläne in der "Schublade" verschwinden, ist die Verwaltung als Katalysator gefordert – sie muss sie ständig aufgreifen und vorantreiben, aber nicht unbedingt alleine umsetzen.

ISEK-Ergebnisse regelmäßig überprüfen

Die ISEK-Ziele sollen richtungsweisend für kommunales Handeln sein. Sie gelten daher nicht nur für die im Bericht angeführten Maßnahmen. Ein ISEK-Check als Teil von Gemeinderatsvorlagen - wenigstens bei größeren Vorhaben - könnte dies regelmäßig in Erinnerung rufen (z.B. durch Zuordnung zu ISEK-Zielen). So wird erkennbar, wenn einzelne Vorhaben den beschlossenen ISEK-Zielen nicht dienlich sind oder ihnen sogar entgegenwirken.

Eine regelmäßige – zum Beispiel jährliche – Wiedervorlage des ISEK im Gemeinderat könnte Auskunft über den

jeweiligen Umsetzungsstand geben und darüber hinaus zur Rückkoppelung mit sich eventuell ändernden Rahmenbedingungen beitragen. Denkbar ist auch eine regelmäßige Berichterstattung in der Öffentlichkeit – beispielsweise einmal jährlich im Rahmen einer Bürgerveranstaltung "Stadtentwicklungsdialog". Dabei ist zu fragen, ob die Ziele noch die gesetzte Relevanz haben oder ob sie gegebenenfalls neu ausgerichtet werden müssen. Um Fortschritte regelmäßig zu überprüfen, ist die Einführung eines geeigneten Monitorings notwendig.

Durchaus sinnvoll könnte auch sein, in regelmäßigen Abständen kurze repräsentative Bürgerbefragungen durchzuführen – beispielsweise im zweijährigen Turnus mit wechselnden Themenschwerpunkten und aktuellem Bezug (Wohnen, Tourismus, Image, Kultur, Einkaufen etc.). So lassen sich Veränderungen im Stimmungsbild der Bevölkerung nachzeichnen. Des Weiteren können die Befragungsergebnisse als Teil der Evaluation des ISEK dienen.

Nach einer ersten Arbeitsphase – zum Beispiel nach fünf Jahren – empfiehlt es sich, eine ausführlichere Überprüfung und Fortschreibung des ISEK 2035 einzuplanen, die wiederum partizipativ erfolgen sollte.

Fördermöglichkeiten für die Stadtentwicklung systematisch nutzen

Für die Stadtentwicklung und Stadterneuerung können verschiedene Förderprogramme in Anspruch genommen werden. Mit dem vorliegenden Integrierten Stadtentwicklungskonzept erfüllt die Stadt Neubulach die Fördervoraussetzungen zur Inanspruchnahme von Mitteln der Städtebauförderung (Finanzhilfen des Bundes an die Länder).

Darüber hinaus gibt es zahlreiche Fördermöglichkeiten von verschiedenen Fördergebern, beispielsweise zur Quartiersentwicklung im Rahmen der Strategie "Quartier 2030 Gemeinsam. Gestalten" des Ministeriums für Soziales und Integration Baden-Württemberg (z.B. Förderprogramm "Quartiersimpulse"), das KfW-Programm 432 (Kreditanstalt für Wiederaufbau) Energetische Stadtsanierung oder auch Projekte auf europäischer Ebene (z.B. Europäischer Sozialfonds [ESF], Europäischen Fonds für regionale Entwicklung [EFRE]).

Wir empfehlen, die Akquise von Fördergeldern stärker als bislang zu betreiben und zu systematisieren und dafür auch Personalressourcen in geringem Umfang

bereit zu stellen. Die Eignung der im integrierten Stadtentwicklungskonzept enthaltenen Maßnahmen ist im Einzelfall zu prüfen.

Partizipatives und integriertes Handeln weiterführen: aktive Rolle der Bürgerinnen und Bürger bei der Verwirklichung von Projekten

Der ISEK-Prozess hat deutlich gemacht, wie viel das kommunale Handeln durch intensive Beteiligung gewinnen kann – an Ideenreichtum, an Vielfalt der Perspektiven, an lebensweltlicher Qualität, an Stärkung bürgerschaftlicher Verantwortung und Identifikation. Das partizipative und integrierte Vorgehen sollte mit dem Ergebnisbericht nicht abgeschlossen sein, sondern konsequent weitergeführt werden. Die Rolle der Bürgerinnen und Bürger beschränkt sich ja nicht auf das Mitdenken und Mitreden, sondern sie spielen auch bei der Verwirklichung der Projekte eine wesentliche Rolle – mit ihrer Ortskenntnis, ihrer Verankerung in ihren Stadtteilen,

ihrem Engagement und ihren unterschiedlichen Begabungen.

Gewiss wird bei der Überführung in die Realität vor Ort noch manch Kompromiss nötig sein. Wichtig ist es, den frischen "ISEK-Schwung" beizubehalten, die Engagierten bei der Stange zu halten und die noch junge, mutige, integrierte und partizipative Stadtentwicklungsstrategie in eine dauerhaft lebendige zu überführen.

Der ISEK 2035-Prozess hat gezeigt, dass Stadtentwicklung heute in weiten Teilen als Stadterneuerung zu verstehen ist. Es geht darum, Vorhandenes zu pflegen, Vorhandenes besser zu kommunizieren und die Qualitäten, die Neubulach aufweist, weiterzuentwickeln. Die aktuellen Herausforderungen der Stadtentwicklung erfordern eine neue Verantwortungsteilung und neue Kooperationen zwischen Gemeinderat, Bürgerschaft, Stadtverwaltung, Wirtschaft, Kultur, sozialen Trägern und Initiativen.

Quellenverzeichnis

- Bertelsmann Stiftung (2017): Demografiebericht Neubulach
- DB Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (2019): Kulturbahn
- Deutsche Fachwerkstädte e.V. (2019): Vom Neckar zum Schwarzwald und Bodensee
- Die STEG, Stadtentwicklung GmbH (2008): Städtebauliche Grobuntersuchung Neubulach
- Google Maps Kartengrundlagen (2019)
- Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg (2019): Verzeichnis der unbeweglichen Bau- und Kunstdenkmale in Baden-Württemberg
- Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (2019): Daten- und Kartendienst
- Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg (2016): RADNetz Karte
- Jatho, Büro für Umweltplanung; die STEG, Stadtentwicklung GmbH (2013): Klimaschutz-konzept für die Stadt Neubulach
- Regionalverband Nordschwarzwald (2015): Regionalplan
- Stadtverwaltung Neubulach (2019): Bebauungspläne, Flächennutzungsplan, GIS Grundlagen, Aufstellung Einwohnerzahlen
- Statistische Ämter des Bundes und der Länder (2011): Zensus 2011 Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (2019): Regionaldaten
- Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald (2019): Aktuelle Tourismusinformation und Wanderkarten
- Verband Region Stuttgart (2019): Landschaftsrahmenplan
- Verkehrsgesellschaft Calw (2019): Aktuelle Fahrpläne
- Website Landesarchiv Baden Württemberg: <https://www.landessarchiv-bw.de> (Zugriff am 1.12.2019)
- Website Landeskundliche Informationssystem Baden Württemberg: <https://www.leo-bw.de> (Zugriff am 1.12.2019)
- Website Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald: <https://www.nagoldtalradweg.de> (Zugriff am 1.12.2019)
- Website Teinachtal Touristik: <https://www.teinachtal.de> (Zugriff am 1.12.2019)
- Verband Region Stuttgart (2019): Landschaftsrahmenplan
- Verkehrsgesellschaft Calw (2019): Aktuelle Fahrpläne
- Website Landesarchiv Baden Württemberg: <https://www.landessarchiv-bw.de> (Zugriff am 1.12.2019)
- Website Landeskundliche Informationssystem Baden Württemberg: <https://www.leo-bw.de> (Zugriff am 1.12.2019)
- Website Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald: <https://www.nagoldtalradweg.de> (Zugriff am 1.12.2019)
- Website Teinachtal Touristik: <https://www.teinachtal.de> (Zugriff am 1.12.2019)



Stadtverwaltung Neubulach
Marktplatz 3
75387 Neubulach

Telefon: 07053 9695-0
E-Mail: stadtverwaltung@neubulach.de
www.neubulach.de

WEEBER+PARTNER

Institut für Stadtplanung und Sozialforschung
Mühlrain 9
70180 Stuttgart

Telefon: 0711 62009360
E-Mail: wpstuttgart@weeberpartner.de
www.weeberpartner.de